

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite
des Umschlages für Mitglieder:

Eine viertel Seite 18 *M.*, eine halbe Seite 32 *M.*, eine
ganze Seite 60 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*



Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite
des Umschlages für Nichtmitglieder:

Eine viertel Seite 26 *M.*, eine halbe Seite 50 *M.*, eine
ganze Seite 90 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

Für Anzeigen auf der dritten Umschlagsseite gelten dieselben Preise, wie sie für Inserate im Innern des Börsenblattes festgesetzt sind.

Umschlag zu Nr. 130.

Leipzig, Freitag den 7. Juni 1912.

79. Jahrgang.

Roald Amundsen Zum Südpol

==== Mit etwa 400 prächtigen Abbildungen. ====

Preis schön gebunden M. 20.—, bar M. 14.—. 10 Exemplare M. 130.—.

Ein Probeexemplar, vor Erscheinen bestellt, M. 12.—

Das Verlagsrecht für Ausgaben in finnischer, griechischer, japanischer, kroatischer, madjarischer, polnischer, rumänischer, russischer (durch Veranstaltung einer deutschen Ausgabe mit russischer Verlagsfirma werde ich russischen Nachdruck in Russland verhindern), serbischer und tschechischer Sprache ist von mir erworben worden. Ich bitte Verleger, die bezügliche Ausgaben veranstalten wollen, sich sofort mit mir in Verbindung zu setzen.

Der erste Teil des Manuskriptes sowie die Abbildungen sind eingetroffen. Die deutsche Ausgabe kommt Anfang Oktober zur Ausgabe.

Die gesamte Presse bringt ständig Notizen über den kühnen Forscher und sein Werk, so dass schon jetzt, wie die zahllosen Bestellungen beweisen, regstes Interesse für das Buch vorhanden ist. Ich bitte um tätige Verwendung.

München, 4. Juni 1912.

J. F. Lehmann's Verlag



Ⓜ

Am 12. Juni erscheint:

Anatole France

de l'Académie française

Les Dieux ont soif

Roman

un volume in-18

3 fr. 50

3 fr. 50

Calmann-Lévy, Editeurs, Paris

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreispaltige Petitzellen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Pettit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 130.

Leipzig, Freitag den 7. Juni 1912.

79. Jahrgang.

Amtlicher Teil. Bekanntmachung.

Laut Beschluß der letzten Hauptversammlung des Börsenvereins soll von den Reformen des Börsenblattes die Postüberweisung schon vom 1. Juli dieses Jahres an erfolgen. Die Eintragung des Börsenblattes für den Deutschen Buchhandel ist im 9. Nachtrag zur Postzeitungspreisliste erfolgt.

Wir stellen den Börsenblattbezieher, Mitgliedern wie Nichtmitgliedern des Börsenvereins, anheim, von der vorteilhaften Einrichtung der Überweisung des Börsenblattes durch das Postzeitungsamt Gebrauch zu machen, weisen aber darauf hin, daß nur Empfänger innerhalb des Reichspostgebietes, in Bayern und in Württemberg berücksichtigt werden können, da zurzeit nur dorthin eine Überweisung möglich ist. Nach Österreich-Ungarn kann die Überweisung nur dadurch erfolgen, daß der in der Postzeitungsliste genannte Abonnementsbetrag direkt an die Postanstalt entrichtet wird.

Anträge auf Postüberweisung sind umgehend an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu richten, die Überweisungsgebühr für das zweite Halbjahr 1912 beträgt pro Exemplar 4 M., die durch Barfaktur eingezogen wird.

Leipzig, den 7. Juni 1912.

Der Vorstand

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Karl Siegismund.
Artur Seemann.

Georg Kreyenberg.
Max Kretschmann.

Curt Fernau.
Oscar Schmorl.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar gegeben.
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

Theodor Ackermann Verlags-Rto. in München.

Erhebungen der königl. bayerischen Gewerbeaufsichtsbeamten über das Malergewerbe 1910/11. Im Auftrage des königl. Staatsministeriums des königl. Hauses u. des Außern veröffentlicht. (XIII, 186 S.) gr. 8°. '12. 3. —

Grell, Frdr.: Gesanglehre f. Volks- u. Bürgerschulen, sowie f. die Unterklassen der Mittelschulen. Mit Zugrundelegung der Wüllner'schen Chorübgn. bearb. 2. Abtlg. Übungsbuch f. die Hand der Schüler. 21. u. 22. Aufl. 101.—110. Taf. (VIII, 80 S.) 8°. '12. —. 40

° Jahresberichte, Die, der königl. bayerischen Gewerbeaufsichtsbeamten f. 1911. Beilagenheft. Erhebungen der königl. bayerischen Gewerbeaufsichtsbeamten über die Arbeits- u. Gesundheitsverhältnisse in den Zementfabriken. (VII, 74 S. m. 1 Taf.) 8°. ('12.) 1. 60

° Riefler, Dr. S.: Präzisions-Pendeluhrn u. Zeitdienstanlagen f. Sternwarten. Lex.-8°. —

1. Nachtrag. Betrieb astronomischer Zeitdienstanlagen durch Akkumulatoren m. Glühlampen-Rheostat. (7 S. m. 1 Fig.) '11. b 1. —
2. Nachtrag. Die Zeitdienstanlage der provisorischen Sternwarte des deutschen Museums in München. (5 S. m. 2 Fig. u. 1 farb. Taf.) '11. b 1. —

Theodor Ackermann Verlags-Rto. in München ferner:

Wüllner, Frz.: Chorübungen der Münchener Musikschule. 1. Stufe. 38. Aufl. (90 S.) Lex.-8°. '12. 1. 80; geb. 2. 60 — dasselbe. 3. Stufe. Partitur. 7. u. 8. Aufl. (X, 169 S.) Lex.-8°. '12. 4. 80

S. Bachmann-Gruner, Verlag in Zürich.

Stunde, Die. Blätter f. Theater, Literatur u. Kunst. Red.: J. S. Bachmann. 1. Jahrg. Mai 1912—April 1913. 12 Nrn. (Nr. 1. 11 S.) gr. 8°. b 3. 50; einzelne Nrn. —. 30

Friedrich Beck in Wien.

Verzeichnis der staatlichen Deckhengste u. der lizenzierten Privathengste f. die Beschälperiode 1912. Abgeschlossen m. 1. 4. Hrsg. vom k. k. Ackerbauministerium. 29. Jahrg. (264 S.) Lex.-8°. '12. b 1. —

J. Bensheimer in Mannheim.

° Theobald, Herm.: Die Rechtsverhältnisse der öffentlichen Sachen unter besond. Berücksicht. der öffentlichen Friedhöfe. Diss. (V, II, 65 S.) gr. 8°. '12. b n.n. 1. 20

Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.

Rechenbuch f. Volks-, Mittel- u. höhere Mädchenschulen. Hrsg. vom württ. evang. Lehrer-Unterstützungsverein. III. Tl.: Oberstufe. Lehrerausg. zu der großen Schülerausg. 4. unveränd. Aufl. (VII, 184 S. m. Fig.) 8°. '12. geb. in Halbleinw. b n.n. 2. 70

J. Brudmann A.-G. in München.

Jahres-Ausstellung, Münchener, 1912 im königl. Glaspalast 1. 6. bis Ende Oktbr. (Münchener Künstler-Genossenschaft unter dem allerhöchsten Protektorat Sr. königl. Hoh. des Prinz-Regenten Luitpold v. Bayern.) Offizieller Katalog. 1. Ausg. vom 1. 6. 1912. (VIII, 176 S. m. 1 Grundriss.) kl. 8°. ('12.)

n.n. 1.30;
illustr. Ausg. (VIII, 176 u. 64 S. m. 1 Grundriss u. 1 Bildnis.)
n.n. 2. 60

C. Brügel & Sohn in Ansbach.

Windstofer, Minist.-R. a. D. J. v.: Die neuen Gesetze u. Verordnungen zur Viehseuchenbekämpfung. Das Reichsgesetz vom 26. 6. 1909 u. das bayern. Ausführungsgesetz vom 14. 8. 1910 m. Bemerkgn. Die Ausführungsvorschriften des Bundesrats vom 7. 12. 1911. Das Viehseuchen-Übereinkommen zwischen dem Deutschen Reich u. Österreich-Ungarn. Die einschläg. Vollzugsbestimmgn. f. das Deutsche Reich u. f. Bayern. Für den Handgebrauch zusammengestellt. (XV, 406 S.) 8°. '12.
geb. in Leinw. 4. 80

J. C. C. Brunns' Verlag in Minden i. W.

Poe, Edg. Allan: Werke. Übers. v. Hedda Moeller-Bruck u. Hedw. Lachmann. (Ausstattung v. Marcus Behmer.) 5. Bd. Abenteuer-geschichten. (VII, 364 S.) 8°. ('12.) 4. 50;
geb. 6. 50; Luxusausg. b 15. —; Subskr.-Pr. b 3. 80;
geb. 5. 80; Luxusausg. 12. —

Bd. 1 u. 2 sind noch nicht erschienen.

Buchhandlung des Waisenhauses in Halle a. S.

Dienst-anweisung f. die Direktoren (Direktorinnen) u. Lehrer (Lehrerinnen) an den höheren Lehranstalten f. die weibliche Jugend in Preußen vom 10. 3. 1912. (24 S.) gr. 8°. '12.
— 30

Echtermeyer, Thdr.: Auswahl deutscher Gedichte f. höhere Schulen. Ausg. A. Hrsg. v. Alfr. Rausch. 39. Aufl. (276.—285. Tauf.) (XXIV, 846 S.) 8°. '12. geb. in Leinw. 4. —
— dasselbe. 40. Aufl. (286.—295. Tauf.) Ausg. C f. Lehrer- u. Lehrerinnenseminare hrsg. v. Gust. vorm Stein. (XII, 590 S.) 8°. '12. geb. in Leinw. 3. 50

Förster, H. W.: Grundzüge des Geldwesens. (87 S.) 8°. '12. 1. 50
Geschichten u. Bilder aus der Mission. Hrsg. v. Dir. D. Dr. W. Fries. Nr. 30. (36 S. m. Abbildgn.) 8°. '12. — 25

Handbibliothek, Germanistische. Begründet v. Jul. Zacher. gr. 8°.
XI. Boer, R. C.: Die altenglische Heldendichtung. 1. Bd. Beowulf. (VII, 200 S.) '12. 5. —

Herold, Prof. Dr. Rich.: Was verdanken wir dem Deutschen Reiche? Eine Kaisersgeburtstagsrede. (30 S.) 8°. '12. — 50

Hillmer, Realsch.-Ob.-Lehr. Wilh.: Beispielsammlung zur französischen Grammatik. Umformungen u. Ergänzn. f. den Klassen- u. Nachhilfeunterricht. (76 S.) 8°. '12. — 80

Miquel's, Johs. v., Reden, hrsg. v. Drs. Ob.-Biblioth. Prof. Walth. Schulze u. Biblioth. Frdr. Thimme. 2. Bd.: 1870—1878. (IV, 464 S.) Lex.-8°. '12. 12. —

Prüfungsordnungen f. Lehrerinnen an Volks- u. Mittelschulen, Lyzeen, Taubstummen-Anstalten; f. Leiterinnen v. Volks- u. Mittelschulen, Volksschullehrerinnen-Seminaren u. Taubstummen-Anstalten; f. Sprach-, Zeichen-, Gesang-, Turn-, Schwimm- u. Hauswirtschaftslehrerinnen, sowie f. Kindergärtnerinnen u. Jugendleiterinnen in Preußen. Mit verwandten Erlassen. 3. verm. Aufl. Hrsg. v. Mädchensch.-Dir. Dr. Hans Guldner. (III, 116 S.) gr. 8°. '12. 1. 40

Raape, Prof. Dr. Leo.: Der Verfall des griechischen Pfandes besonders des griechisch-ägyptischen. Eine Studie. (VII, 167 S.) gr. 8°. '12. 4. —

J. G. Calve'sche f. u. f. Hof- u. Univ.-Buchh. (Robert Lerche) in Prag.

Arbeiten der deutschen Sektion des Landeskulturrates f. das Königr. Böhmen. Lex.-8°.

14. Heft. Bericht üb. die Kartoffelanbauversuche der deutschen Sektion des Landeskulturrates f. das Königr. Böhmen im J. 1911. Erstattet v. landw. Lehraust.-Dir. Frz. Loth. (58 S. m. 1 Taf.) '12. 1. 20

A. Coppenrath's Verlag (G. Pawelek) in Regensburg.

Rinecker, Dr. Frz.: Das ausschliessliche Aufführungsrecht des Urhebers e. Werkes der Tonkunst. (70 S.) gr. 8°. '12. 1. 20

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger in Stuttgart.

Moersberger, Felicitas Rose: Pastor Verden. Ein Heideroman. 1. u. 2.—5. Aufl. (Je 315 S.) 8°. '12. 3. 50; geb. in Leinw. 4. 50

Seidel, G. Wolfg.: Erinnerungen an Heinrich Seidel. Mit ungedr. Briefen, persönl. Aufzeichngn. u. Mitteilgn. aus dem Nachl. 1. u. 2. Aufl. (Je 405 S.) 8°. '12. 4. —; geb. in Leinw. 5. —

A. Dressel, akadem. Buchh. (vorm. G. Hoffmann)

Inh. Hayno Foden in Dresden.

Paukkomment, Dresdner. Bestimmungen zur Regelg. schwerer Ehrenhändel. (24 S.) 8°. '12. — 60

A. Eichler in Dresden.

Roman-Bibliothek »Mein Ideale. 8°. ('12.) je — 20
Nr. 105. Remagen, G. v.: Ein schöner Dämon. Roman. (96 S.)

Englin & Laiblin's Verlagsbuchh. in Reutlingen.

Bücher, Bunte. Hrsg. v. der freien Lehrervereinigg. f. Kunst- u. Pflege in Berlin. Lex.-8°. ('12.) b je — 10

109. Heft. **Monna, Wilh.:** Bilder aus e. großen Zeit. Mit Bildern v. Emil Meindorf. 1. Tl. Kriegesnot. (31 S.)

110. Heft. **Dasselbe.** 2. Tl. Siegesjubel. (31 S.)

111. Heft. **Antje, Philipp:** Seegeschichten. Mit Bildern v. Frz. Müller-Münster. (31 S.)

Jugendbücher, Bunte. Hrsg. v. der freien Lehrervereinigg. f. Kunst- u. Pflege in Berlin. 8°. ('12.) b je — 10

55. Heft. **Bähler, Ferd.:** Zwergkönig Laurin. Mit Bildern v. D. Gebhardt. (32 S.)

Frankh'sche Verlagsh. in Stuttgart.

Film u. Lichtbild. Zeitschrift f. wissenschaftl. u. techn. Kinematographie u. Projektion. 1. Bd. 1912. 6 Hefte. (1. u. 2. Heft. 16 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. b 1. —; einzelne Hefte — 20

G. Freitag, G. m. b. H. in Leipzig.

Schwab, Karl, u. Osk. Lesser, Ob.-Realsch.-Ob.-Lehrer: Prof.: Mathematisches Unterrichtswerk zum Gebrauche an höheren Lehranstalten. Im Sinne der Meraner Lehrpläne bearb. II. Bd. Lehr- u. Übungsbuch der Geometrie. Von Ob.-Realsch.-Ob.-Lehr. Prof. Karl Schwab. 1. Tl. Ausg. A.: Für die mittleren Klassen der Realanstalten. Mit 257 teils farb. Fig. im Text. 2. Aufl. (290 S.) 8°. '12. geb. in Leinw. 3. 60

D. Gradlauer Verlag (R. Goldacker) in Leipzig.

Burger, Alex.: Unsere englischen Vettern u. wir. (34 S.) 8°. '12. — 80

Hedners Verlag in Wolfenbüttel.

Ahnert, Prof. E.: Satzkürzungs-Übungen. Unter Zugrundelegg. der Satzkürzungs-Übgn. v. Prof. Dr. Fröhlinger im »Lese- u. Übungsblatt«, Jahrg. 1903, zusammengestellt. (20 S.) 8°. '12. — 50

Dreyer, Br. Otto: Deutsches Logentum u. weltbürgerliche Freimaurerei. Ein Mahnwort an deutschdenk. deutsche Brüder. (61 S.) 8°. ('12.) 1. 50

Scheel, Lehr. a. D. Wilh.: Der kleine Praktiker. Handbüchlein f. angeh. Stenographen. Heft A. Beispiele zur Übg. in der Redeschrift. (16 S.) 8°. '12. — 30

Carl Seymann's Verlag in Berlin.

Gesetz, betr. Beseitigung des Branntweinfontingents. (Nach den Beschlüssen des Reichstags in 3. Beratg.) (8 S.) 31×22,5 cm. ('12.) b — 10

Handbuch f. den deutschen Burschenschaftler. Hrsg. v. Dr. Hugo Vöttger. (V, 408 S. m. 3 farb. Taf.) gr. 8°. '12. geb. in Leinw. 3. —

Carl Heymanns Verlag in Berlin ferner:

- Kommentar zur Reichsversicherungsordnung**, hrsg. v. Reichs-
verf.-Amts-Sen.-Vorfig. S. Hanow, Geh. Ob.-Reg.-R. vortr.
Rat Dr. F. Hoffmann, Reg.-Räten Dr. R. Lehmann, St.
Moesle, Dr. W. Rabeling. gr. 8°.
V. Bd., 2. Tl. Lehmann, Geh. Reg.-R. Dr. R.: Sechstes Buch der
RVO. Verfahren. (XV u. S. 117-400.) '12.
9. — (V. Bd. vollständig: 12. —; geb. 14. —)
- Maß**, 2. Bürgermstr. Konz.: Neue Ziele, neue Wege. Ein Vor-
schlag zur Hebg. der Jugendnot. (III, 111 S.) 8°. '12. 1. 60
- Noest**, Justizr. Dr. B., u. E. Plum, Rechtsanwälte: Die Reichs-
gerichts-Entscheidungen in Zivilsachen. 77. Bd. der amtl.
Sammlg. nach dem Zusammenhang m. der übr. Rechtsprechg.
u. in gefürzter Fassg. bearb. (XXIV, 193 S.) gr. 8°. '12.
2. —; geb. 2. 50
- Zeitsignal-Stationen 1912**. [Aus: „Naut. Jahrb.“] (64 S.) gr. 8°.
'12. b —. 50

Hermann Hillger Verlag in Berlin.

- Kürschner's Bücherstab.** II. 8°. ('12.) je —. 20
Nr. 839. Gartenstein, Anna: Der gute Kamerad. Roman. (112 S.)

C. L. Hirschfeld in Leipzig.

- Pribram**, Priv.-Doz. Karl: Die Entstehung der individualistischen
Sozialphilosophie. (V, 102 S.) gr. 8°. '12. 2. 80

Alfred Hölder in Wien.

- Berichte** üb. den mathematischen Unterricht in Österreich. Ver-
anlasst durch die internationale mathemat. Unterrichtskommis-
sion. gr. 8°.
12. Heft. Höfler, Prof. Dr. Alois: Die neuesten Einrichtungen in
Österreich f. die Vorbildung der Mittelschullehrer in Mathematik, Philo-
sophie u. Pädagogik. (IV, 103 S.) '12. 2. —
- Buschman**, Sekt.-Chef a. D. Dr. Alfr. Frhr. v.: Die Dienstorgani-
sation der österreichischen Staatsbahnen u. ihre Reform. (III,
232 S.) gr. 8°. '12. 3. 40
- Pathologie u. Therapie**, Spezielle. Hrsg. v. weil. Herm. Noth-
nagel. Fortgeführt von Prof. Dr. L. v. Frankl-Hochwart.
Lex.-8°.
Hoffmann, Prof. Dr. Frdr. Albin: Die Krankheiten der Bronchien.
2., neubearb. Aufl. (IV, 224 S. m. 11 Holzschn.) '12. 8. 60;
geb. in Halbfrz. 11. 10

Alfred Hölder — Akad.-Kto. in Wien.

- Schriften der Balkankommission**. Hrsg. v. der kaiserl. Akademie
der Wissenschaften. Linguistische Abtlg. 31x24,5 cm.
X. (I. Südslawische Dialektstudien. 6. Heft.) Miletic, Prof. Dr.
Ljubomir: Die Rhodopemundarten der bulgarischen Sprache. (VIII S. u.
236 Sp. m. 1 Karte.) '12. geb. in Halbkleinw. 7. 84

Dr. Max Jänecke in Leipzig.

- Bibliothek der gesamten Technik**. kl. 8°.
165. Bd. Adam, Dipl.-Ing. Ferd.: Der Heizungsmonteur. Taschenbuch
f. Installation, Projektierg. u. Revision v. Heizungsanlagen unter besond.
Berücksicht. v. Betriebsstörgn. (VI, 80 S. m. 123 Abbildgn.) '12.
geb. in Leinw. 1. 80

H. W. Kafemann in Danzig.

- Rebitzki**, Refer. Arno: Ungewollte Willenserklärungen. Diss.
(95 S.) 8°. '12. b 2. 50

Klinkhardt & Biermann in Leipzig.

- Ergebnisse**, Wissenschaftliche, der deutschen Zentral-Afrika-Expe-
dition 1907-1908, unter Führung Adolf Friedrichs, Herzogs zu
Mecklenburg. Lex.-8°.
III. Bd. Zoologie I. Hrsg. v. Dr. H. Schubotz. (XXIII, 560 S. m. Fig.,
14 z. Tl. farb. Taf. u. 1 farb. Karte.) '12. 24. —; geb. 27. —
- Patzak**, Priv.-Doz. Dr. Bernh.: Die Renaissance- u. Barockvilla in
Italien. I. Bd. Palast u. Villa in Toscana. Versuch e. Ent-
wicklungsgeschichte. 1. Buch. Die Zeit des Werdens. (VII,
113 u. 38 S. m. 155 Abbildgn. im Text u. auf 73 Lichtdr.-Taf.)
Lex.-8°. '12. 40. —; geb. in Perg. 44. —

C. A. Koch's Verlag (G. Ehlers) in Dresden.

- Krüger**, Gust.: Aus meiner Werkstatt. 2. Reihe: Gedichte u.
Sinnssprüche. (191 S.) fl. 8°. '12. geb. in Leinw. 3. —
1 erschien 1910 ohne Reihenbezeichnung.

W. Kohlhammer in Stuttgart.

- Sörgel**, Gymn.-Prof. Dr. Herm.: Bilder u. Betrachtungen aus
allerlei Zeiten. 55 Übungsstücke zur Wiederholg. der latein.
Syntax f. Schüler der mittleren Gymnasialklassen. (XII, 79 S.)
8°. '12. 1. 50; Übersetzung (39 S.) '12. —. 80

Albert Langen in München.

- Bibliothek**, Kleine, Langen. 16°.
je 1. —; geb. in Leinw. je 1. 50; in Ldr. b je 2. 80
111. Bd. Thoma, Ludw. (Pet. Schlemihl): Kirchweih. Stimplicissimus-
Gedichte. (100 S.) ('12.)
112. Bd. Ring, Barbara: Zwei Jahre später. Erzählung. Übers. v.
Cläre Greverus Njden. (150 S.) ('12.)
113. Bd. Wagner, Herm.: Sieg der Dummheit u. andere Geschichten.
(147 S.) ('12.)
114. Bd. Wolfgang, Bruno: Hexentanz u. andere Geschichten.
(147 S.) ('12.)
115. Bd. Conrad, Jos.: Das Biest u. andere Erzählungen. Aus
dem Engl. v. Ernst Wolff. Günter. (136 S.) ('12.)

**J. Lindauer'sche Buchh. (Schöpping) Verlags-Abteilung
in München.**

- Arbeitslosenzählung**, Die, in München u. seiner näheren Um-
gebung vom 11. 2. 1912. (Veröffentlichung des statist. Amtes
der Stadt München.) (30 S. m. 2 Taf.) Lex.-8°. '12. 1. —

Paul Mähler in Stuttgart.

- Sammlung kleiner Turnschriften**. 16°. je —. 20
5. u. 6. Bdn. Bohlrath, Turnw. Th.: Kleines Spielbuch nebst
Niegentafeln f. Turn-Sport-Vereine u. Schulen. (81 S. m. Fig.) '12.

M. & S. Marcus in Breslau.

- Abhandlungen** aus dem Staats- u. Verwaltungsrecht m. Einschluss
des Kolonialrechts u. des Völkerrechts, hrsg. v. Proff. Drs. D.
Siegfr. Brie u. Max Fleischmann. gr. 8°.
27. Heft. Grosch, Dr. Geo.: Der Zwang im Völkerrecht m. besond.
Berücksicht. des völkerrechtlichen Vertragsrechts. Ein Beitrag zur
Dogmatik des Völkerrechts. (IX, 150 S.) '12. 5. —

**Mr. Moser's Buchhandlung (J. Meierhoff) f. u. f. Hofbuchh.,
Verl.-Kto. in Graz.**

- Gründorf v. Zebegény**, Eisenb.-Gen.-Insp. Ritter v.: Monographie
des Wildbadsanatoriums Tobelbad (in Steiermark). (IX, 141 S.
m. 1 farb. Karte u. 1 farb. Plan.) 8°. '12. n.n. 1. —

**G. Müller-Mann'sche Verlagsbuchh. (Inh.: Hofbuchh.
Dr. G. Müller-Mann) in Leipzig.**

- Kneschke-Schönan**, M.: Spätsommerglück. Roman e. zweiten
Liebe. (108 S.) 8°. ('12.) 1. —

Friedrich Andreas Berthes Aktiengesellschaft in Gotha.

- Forschungen**, Kirchengeschichtliche, insbesondere zur Reforma-
tionsgeschichte. Theodor Brieger, dem Begründer u. Hrsg. der
„Zeitschrift f. Kirchengeschichte“ zum 70. Geburtstag, 4. 6.
1912, dargebracht v. den Mitarbeitern u. dem Verlage der Zeit-
schrift. (VII, 187 S.) gr. 8°. '12. 5. —

R. Piper & Co. in München.

- Kandinsky**: Über das Geistige in der Kunst, insbesondere in der
Malerei. Mit 8 Taf. u. 10 Orig.-Holzschn. 2. Aufl. (XI, 125 S.)
gr. 8°. '12. 3. —; kart. 4. —
- Liebe**, Die, der Günderoode. Friedrich Creuzers Briefe an Caro-
line v. Günderoode. Hrsg. u. eingeleitet v. Karl Preisendanz.
(XIX, 338 S. m. 2 Lichtdr.-Portr. u. 2 Ffms.) 8°. '12.
7. —; geb. in Halbperg. 9. —

Friedrich Reinhardt in Basel.

- Studert**, Pfr. Lic. C.: Jesusgeschichten f. den religiösen Jugend-
unterricht. II. (255 S.) 8°. '12. in Pappbd. 2. 40
I. erstien 1910 ohne Bd.-Bezeichnung.
- Die Propheten Israels. Für die Jugend dargestellt. 2. Aufl.
(119 S.) 8°. '12. in Pappbd. 1. 20

M. Rieger'sche Univ.-Buchh. (Verl.-Kto.) in München.

- Handbuch**, Ärztliches, f. Bayern 1912. Hrsg. nach amtl. Quellen
v. Rat N. Zwidh. 35. Jahrg. (des ärztl. Schematismus).
(2 Tle. in 1 Bde.) (IV, 186 u. 188 S.) 8°. '12.
geb. in Halbkleinw. b 2. 20
- Bisher u. d. Z.: Schematismus** der medizinischen Behörden usw.



Emil Roth in Gießen.

Beiträge zur hessischen Schul- u. Universitätsgeschichte. Im Auftrage der Gruppe Hessen der Gesellschaft f. deutsche Erziehungs- u. Schulgeschichte hrsg. v. Drs. Pfr. D. W. Diehl u. Prof. A. Messer. III. Bd. 1. Heft. (102 S.) gr. 8°. '12. 2. —

Fr. Wilh. Ruhfus in Dortmund.

Rirsch, Maschinenbausch.-Lehr. B.: Die Reichsversicherungs-Ordnung im Auszuge m. angewandten Aufgaben. Zugleich Ergänzung zu IV des Rechenwerkes Rirsch-Seepe. (69 S.) 8°. ('12.) — 40;

f. Käufer des IV. Heftes des Rechenwerkes n.n. — 25

Petermann, Dr. Hans: Die Eingemeindungen der kreisfreien Städte des rheinisch-westfälischen Industriebezirks. Mit 1 (farb.) Karte v. Dr. Konr. Olbricht. (177 S.) gr. 8°. '12. 5. —

Carl Rühle's Musikverlag in Leipzig.

Taschenbuch-Ausgabe, Musikalische. (Einbd.: Rühle's musikal. Taschenbuch-Ausgabe.) kl. 8°.

Nr. 26. Wandervogel. Liederbuch f. 1 od. 2 Singstimmen m. Gitarre (Zupfgeige, Laute), auch m. Mandolinen-Begleitung ad lib. (IV, 136 S. m. 1 Abbildg.) ('12.) geb. in Halbleinw. 1. —

Josef Sáfár Verlag in Wien.

Lewis, Lecturer Physician Dr. Thom.: Der Mechanismus der Herzaktion u. seine klinische Pathologie. Übersetzung v. Dr. Adf. F. Hecht. (XVI, 308 S. m. 227 Fig. im Text u. auf 5 Taf.) Lex. 8°. '12. 15. —; geb. in Leinw. 17. —

Gebrüder Schönder Buchh. in Staßfurt.

Müller, Frz.: Führer durch Staßfurt-Leopoldshall in Wort u. Bild. (64 S. m. 1 farb. Plan.) H. 8°. '11. — 60

Ferdinand Schöningh in Baderborn.

Ankenbrand, Dr. Steph.: Der eifersüchtige Knabe. Untersuchung üb. den Inhalt, die Entstehg. u. die Verbreitg. e. modernen Volksliedes. (96 S.) gr. 8°. '12. 1. 80

Bibliothek der ältesten deutschen Literatur-Denkmäler. Neue Aufl. 8°.

VII. Bd. Lieder, Die, der älteren Edda (Saemundar Edda). Hrsg. v. Karl Hildebrand. Völlig umgearb. v. Hugo Gering. 3. Aufl. (XXV, 483 S.) '12. 8. —

XI. Bd. Edda, Die prosaische, im Auszuge nebst Volsunga-saga u. Nornagesta-pátttr. Mit ausführl. Glossar hrsg. v. Ernst Wilken. 2. verb. Aufl. I. Tl.: Text. (XV, 264 S.) '12. 4. —

Deharbe's, P. Jos., größere Katechismuserklärung, nebst e. Auswahl passender Beispiele. Ein Hilfsbuch f. die Christenlehre u. katechet. Predigt. Neu bearb. v. Jak. Linden, S. J. 3 Bde. 7., verb. u. verm. Aufl. 8°. 15. —

1. Bd. Lehre vom Glauben. (VI, 747 S.) '11.

2. Bd. Lehre v. den Geboten. (598 S.) '12.

3. Bd. Lehre v. den Gnadenmitteln. (624 S.) '12.

Matzke, Dr. A.: Katechesen üb. Gebete u. Lehrstücke f. die untern Jahrgänge der katholischen Volksschule. 4. Aufl. (VIII, 153 S.) 8°. '12. 1. 80

Handbibliothek, Wissenschaftliche. 1. Reihe. Theologische Lehrbücher. gr. 8°.

XXXII. Kneib, Prof. Dr. Philipp: Handbuch der Apologetik als der wissenschaftlichen Begründung e. gläubigen Weltanschauung. (XIII, 850 S.) '12. 9. —; geb. 10. 20

Reiter, Heinr.: Fr. W. Weber, der Dichter v. »Dreizehnlinden«. Eine Studie. 7. Aufl. (68 S. m. Bildnis.) 8°. ('12.) — 60

Rist, Pfr. Jak.: Methodisch ausgeführte Katechesen. 8°.

I. Über den Glauben. Erstes Hauptstück des kleinen Katechismus. Mit e. Vorrede v. P. R. Meißler, S. J. 4., unveränd. Aufl. (X, 297 S.) '12. 3. —

II. Über die Gebote Gottes, f. das 3. Schulj. 4., umgearb. Aufl. (VIII, 179 S.) '12. 1. 80

III. Über die hl. Sakramente, f. das 3. Schulj., verbunden m. e. Unterricht f. Erbscheidende. 3. Aufl. (XVIII, 203 S.) '11. 2. 20

Ritter, Emil: Die Dilettantenbühne. Praktische Winke f. die Leiter u. Spieler des Dilettantentheaters. 2., verm. Aufl. (66 S.) H. 8°. ('12.) — 80

Schülerbibliothek, Französische. I. Serie. kl. 8°.

13. Bdchn. Contes du XIX. siècle. Ausgewählt u. m. Anmerkgn. zum Schulgebrauch u. e. Wörterbuch versehen v. Prof. Dr. F. J. Wershoven. (107, 17 u. 58 S.) '12. geb. u. geh. n.n. 1. 30

14. Bdchn. Mair et. Jeanne: L'enfant de la lune. Mit Anmerkgn. zum Schulgebrauch u. e. Wörterbuch versehen v. F. Mersmann. (III, 85, 14 u. 41 S.) ('12.) geb. u. geh. 1. 20

15. Bdchn. Mair et. Jeanne: La clef d'or. Mit Anmerkgn. zum Schulgebrauch u. e. Wörterbuch versehen v. F. Mersmann. (69, 13 u. 47 S.) ('12.) geb. u. geh. 1. 20

Ferdinand Schöningh in Baderborn ferner:

Seelsorger-Praxis. Sammlung prakt. Taschenbücher f. den lathol. Klerus. H. 8°.

XXIII. G u s s u r t, Pfr. Fel.: Seelsorge u. XX. Jahrb. (VI, 111 S.) '12. geb. in Leinw. 1. —

Schriener'sche Buchhandlung (C. Mahler) in Pola.

Prodinger, Dr. Karl: Die Grundlagen u. die Grundzüge der Schulgemeinde. (7 S.) H. 8°. ('12.) — 20

Schulze & Co. in Leipzig.

Sildebrand, Gust.: Siebeneichen. Roman aus dem Alt-Weißner Land. Mit Federzeichngn. v. Jos. Windisch. (267 S.) 8°. '12. 3. —; geb. 4. —

Dr. Willmar Schwabe in Leipzig.

Bruckner, Dr. Th.: Homöopathischer Hausarzt. Anleitung zur Selbstbehandlg. nach den Grundsätzen der Lehre Hahnemanns. Mit besond. Berücksicht. der neuesten homöopath. Literatur Nordamerikas. 10. Aufl. (XIII, 371 S.) 8°. '12. 3. 25; geb. b 4. —

E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchh. Negele & Dr. Sproesser in Stuttgart.

Sennig, Dr. Edw.: Am Tendaguru. Leben u. Wirken e. deutschen Forschungs-Expedition zur Ausgrabg. vorweltl. Riesensaurier in Deutsch-Ostafrika. (151 S. m. 62 Abbildgn. im Text u. auf 8 Taf., 1 farb. Taf. u. 1 Kartenskizze.) gr. 8°. '12. 4. —

Seemann & Co. in Leipzig.

Cathiau, Gewerbesch.-Vorst. Rekt. a. D. Archit. Dr. Jos. Thom.: Der deutsche Gewerbeschul-Verband u. sein Werk, nach 25 Jahren. 1887—1912, bearb. im Auftrage des Verbands-Vorstandes m. Beiträgen v. Gewerbesch.-Dir. a. D. J. J. Ahrens. (III, 369 S.) Lex.-8°. '12. n.n. 4. —

L. W. Seidel & Sohn in Wien.

Bartunek, Hauptm. Jos.: Die Austragung v. Ehrenangelegenheiten. Ein Beitrag zur zeitgemässen Lösg. der Satisfaktionsfrage. 2. verb. Aufl. (60 S.) gr. 8°. '12. 2. —

Geßabek, Oberst Karl: Applikatorisches Beispiel üb. Nächtigung, Sicherung, Marsch u. Gefecht in dicht kultiviertem Terrain. 2., durchgeseh. Aufl. (Sonderbeihft zu »Streffleurs militär. Zeitschrift.«) (32 S. m. 10 Fig. u. 8 Karten.) Lex.-8°. '12. 1. 80

Jedina-Palombini, Vizeadmiral a. D. Leop. Frhr. v.: Für Österreich-Ungarns Seegeltung. Beiträge zur Klarlegg. der Marine-Verhältnisse. (121 S.) gr. 8°. '12. 2. —

Latterer v. Lintenburg, Hauptm. Frz. Ritter: Die Militär-Fachperiodica Österreich-Ungarns. [Aus: »Streffleur's militär. Ztschr.«] (38 S.) gr. 8°. '12. 1. —

Meisel, Oberstleutn. Vikt.: Kleine Aufgaben samt Lösungen ad Entwurf zum Exerzier-Reglement f. die k. u. k. Fussstruppen vom J. 1911 zur Ausbildung des Zuges, der Kompagnie u. des Bataillons. Mit 1 ergänzten Planskizze. 1:7,500 nach dem Kriegsspielplane Jičín. 4., umgearb. Aufl. (76 S.) Lex.-8°. '12. 4. —

Meister, Korpsoffiziersch.-Lehr. Maj. Joh.: Die Traintaktik. Ein Studienbehelf. (85 S.) gr. 8°. '12. 3. 20

Seidel's kleines Armeeschema. Dislokation u. Einteilg. des k. u. k. Heeres, der k. u. k. Kriegsmarine, der k. k. Landwehr u. der königl. ungar. Landwehr. Nr. 71. Mai. (Abgeschlossen m. 20. 5. 1912.) (190 S.) kl. 8°. 1. —

Fr. Schöbold's Buchhandlung in Ansbach.

Führer durch Ansbach. (Ehemalige Residenz der Markgrafen v. Brandenburg-Ölzbach. Königl. bayern.) Kreishauptstadt v. Mittelfranken. Text v. Dr. Ad. Saager. Auf Veranlassg. des Fremden-Verkehrs-Vereins Ansbach (E. V.) hrsg. (42 S. m. 41 Abbildgn. im Text u. auf 18 Taf. u. 1 Plan.) H. 8°. '11. — 60

A. W. Sijthoff's Uitg.-Mij in Leiden.

Codices graeci et latini photographice depicti duce Biblioth. Scatone de Vries.

Supplementum IX. Propheten-Fragmente, Die Konstanz-Weingartner, in phototypischer Reproduktion. Einleitung v. Paul Lehmann. (84 Bl. u. S. m. VII, 5 S. Text.) 49x39 cm. n.n. 56. —

Julius Springer in Berlin.

Ergebnisse der inneren Medizin u. Kinderheilkunde. Hrsg. v. F. Kraus, O. Minkowski, Fr. Müller, H. Sahli, A. Czerny, O. Heubner. Red. v. Th. Brugsch, L. Langstein, Erich Meyer, A. Schittenhelm. 9. Bd. (III, 788 S. m. 16 Abbildgn. u. 9 Taf.) Lex.-8°. '12. 27. —; geb. in Halbd. n. 29. 50

Süddeutsche Monatshefte G. m. b. H. in München.

Steiniger, Heinr.: Der Monistenbund. Eine Erzählg. (134 S.) 8°. '12. 1. 80; in Pappbd. 2. 40

Verlag des »Glückauf« in Essen-Ruhr.

Bergwerke u. Salinen, Die, im niederrheinisch-westfälischen Bergbaubezirk im J. 1911. (Produktion, Belegschaft usw.) (90 S.) 8°. '12. —. 75

Wilhelm Violet in Stuttgart.

Frazer, R., M. A.: The four seasons. Ein übungsbuch u. Hilfsbuch f. den Unterricht in der engl. Sprache unter Zugrundelegung der hölzernen Jahreszeitenbilder u. des Textes der violettschen Sprechmaschinenplatten Bestell-Nrn. 2041 u. 2042. (23 S.) 8°. '12. —. 40

Otto Weber Verlag in Heilbronn a. N.

Weber's moderne Bibliothek. II. 8°. (12.) je —. 20
Nr. 185. Ratfcher, Verta: Das große Loß. (Roman.) (128 S.) Auf dem Titelblatt ist als Verfasser genannt: M. Carruthers.

Weidmannsche Buchh. in Berlin.

Cauer, Paul: Grammatica militans. Erfahrungen u. Wünsche im Gebiete des latein. u. griech. Unterrichtes. 3., umgearb. u. stark verm. Aufl. (XI, 227 S.) 8°. '12. geb. in Leinw. 5. —

Kromayer, Johs.: Antike Schlachtfelder. Bausteine zu e. antiken Kriegsgeschichte. III. Bd. Antike Schlachtfelder in Italien u. Afrika. Mit Unterstütz. der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien hrsg. v. J. Kromayer u. G. Veith. 2. Abteilg.: Afrika v. G. Veith. Mit 11 lith. Karten, 23 Abbildgn. im Text u. den Registern f. das ganze Werk. gr. 8°. '12. 18. —

Monumenta Germaniae paedagogica. Begründet v. Karl Kehrbach. Hrsg. v. der Gesellschaft f. deutsche Erziehungs- u. Schulgeschichte. Lex.-8°.

50. Bd. Schwartz, Prof. Dr. Paul: Die Gelehrtenschulen Preussens unter dem Oberschulkollegium (1787-1806) u. das Abiturientenexamen. 3. Bd. (XII, 648 S.) '12. 16. 80

Verordnungen u. amtliche Bekanntmachungen des Turnwesens in Preußen betr. Mit e. Anh.: Die wichtigsten Turnverordngn. anderer Bundesstaaten im Auszuge. Unter Benutzg. der Sammlung v. Euler u. Edler neu gesammelt u. hrsg. v. Dr. C. Neuendorff u. G. Schröter. (VIII, 184 S.) gr. 8°. '12. geb. in Leinw. 3. 80

Gustav Wenzel & Sohn in Braunschweig.

Bibliothek f. Aquarien- u. Terrarienkunde. kl. 8°. je —. 40; m. 1 farb. Taf. je —. 50
27. Heft. Stansch, K.: Der junge Aquarianer. Ein Leitfaden f. Schüler zur Einrichtg. u. Pflege des Aquariums u. seiner Bewohner. 1. Tl. (35 S.) '12.

G. F. Winter'sche Verlagshandlung in Leipzig.

Wagner, Adph.: Lehr- u. Handbuch der politischen Ökonomie in einzelnen selbständigen Abteilungen. In Verbindg. m. anderen bearb. u. hrsg. 4. Hauptabteilg. III. Tl. Spezielle Steuerlehre. In 2. Aufl. unter Mitwirkg. des Verf. bearb. u. bis auf die Gegenwart fortgeführt v. Dr. Herm. Deite. 2. Buch. Die brit. Besteuerung. im 19. Jahrh. bis zur Gegenwart. (VIII, 243 S.) gr. 8°. '12. 5. —; geb. n. 6. 50

R. J. Wyß in Bern.

Anleitung zur Beurteilung des schweizerischen Fleckviehes m. besond. Berücksicht. des Maß- u. Punktierverfahrens. Hrsg. vom Vorstande des Verbandes Schweiz. Fleckviehzucht-Genossenschaften. Beilagen: 2 Punktierarten u. 2 Punktierabellen. 6. Aufl. (78, 23, 12 u. 12 S.) 8°. '12. geb. in Halbleinw. 1. 60

Jahrbuch, Landwirtschaftliches, der Schweiz. Hrsg. vom schweizer. Landwirtschaftsdepartement. 25. Jahrg. 1911. (III, 467 u. 133 S. m. Abbildgn., Taf., Tab. u. 1 farb. Karte.) Lex.-8°. '12. 6. —

Mitteilungen der naturforschenden Gesellschaft in Bern aus d. J. 1911. (XLV, 284 u. XXIII S. m. Abbildgn. u. 8 Taf.) gr. 8°. '12. 6. 40

Universitäts-Kalender, Berner, f. das Sommer-Sem. 1912. (159 S. m. 1 Bildnis.) kl. 8°. —. 80

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 79. Jahrgang.

**Verzeichnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).
* = künftig erscheinend. U = Umschlag.**

Art. Institut Drell Füßli, Abteilung Verlag in Zürich. 6959
Baumgartner und Zubenbühler: Neues Lehrbuch der französischen Sprache. Kplt. geb. 2 M; 1. Teil und 2. Teil kart. à 1 M 20 J.
Baumgartner's Reading-Book. — Choix de Lectures anglaises. Geb. 2 M 20 J.

Bibliographisches Institut Abteilung „Meyers Reisebücher“ in Leipzig. 6969
Der Harz. 21. Auflage 1912. Grosse Ausgabe. Geb. 2 M 50 J.
— Kleine Ausgabe. Kart. 1 M.

Calmann-Lévy Editenrs in Paris. U 2
*France: Les Dieux ont soif. 3 fr. 50 c.

Bruno Cassirer in Berlin. 6973
*van Gogh: Briefe. 5. Aufl. Geb. 3 M 60 J.

J. Engelhorn Nachf. in Stuttgart. 6975
*Graetz: Kurzer Abriss der Elektrizität. 7. Aufl. Geb. 3 M 50 J.

R. Groos Nf. in Heidelberg. 6979
*Mitteilungen zur Geschichte des Heidelberger Schlosses Band 6. 8 M.

Otto Hendel Verlag in Halle a. S. 6964
Gerhardt-Amhntor: Das Buch der Frau. Geb. 3 M.

J. H. Kern's Verlag (Max Müller) in Breslau. 6970
*Tschache: Material zu deutschen Aufsätzen. 1. Bändchen. 6. Auflage, neubearbeitet von Bruno Anders. 2 M 40 J.

Albert Koenig in Guben. 6976
*Koenig's Kursbuch für Mittel- und Norddeutschland. Juli-September 1912. 60 J.

Theodor Lampart in Augsburg. 6979
Heltau: Rom-Not. Weltpolitische Briefe. 2 M 40 J.

Leutnerische Buchhandlung in München. 6970
*Heilmaier: Stoff und Stoffquellen zu den Katechesen der 8. Knabenklasse. I. 1 M 40 J; geb. 1 M 80 J.

Fr. Link'sche Buchhandlung, Abt. Verlag in Trier. 6968
Wandtablelle zur Invaliden-, Alters- und Hinterbliebenenversicherung von einem Schulmanne. 5 M.

Radlot'sche Buchhandlung und Buchdruckerei Verlag in Karlsruhe i. B. 6959
Das Viehseuchengesetz nebst Vollzugsvorschriften. Amtliche Ausgabe mit Erläuterungen versehen von Fehsenmeier. Geb. 1 M 20 J.
Die bewaffnete Quartier- und Naturalleistungs-Vorschriften für die bewaffnete Macht im Frieden nebst sämtlichen badischen Vollzugsverordnungen und Ausführungs-Erlässen der Oberbehörden. 4. Auflage bearb. von Mathos. Geb. 3 M 50 J.

Georg Werseburger in Leipzig. 6965/67
*Janzon: Lügen. 3 M 50 J; geb. 4 M 50 J.

J. B. Wegler'sche Buchhandlung G. m. b. H. in Stuttgart. 6962
Jordan: Hilfstafeln für Tachymetrie. 5. Auflage. 8 M; geb. 8 M 60 J.

P. Müller Verlag in Metz. 6962
Langhaeuser: Das Militär-Kirchenwesen im kurbrandenburgischen und königl. preußischen Heer. 3 M 50 J.



R. G. Th. Scheffer in Berlin-Lichterfelde.	6971	Urban & Schwarzenberg in Wien.	6978
*Berthold: Lehrgang der Zukunftsschule. 2. Aufl. 4 M.; geb. 5 M.		*Zinsser: Erkrankungen des Mundes. 15 M.; geb. 17 M 50 ¢.	
Carl Schmidt's Buchhandlung (Karl Krebs) in Döbeln.	6962	*Urstein: Katatonie. 28 M.; geb. 30 M.	
Ezerwenka: Heimatflänge. 75 ¢.		*Laache: Die Vertigo. 1 M.	
Katon Schroll & Cie. in Wien.	6970	*Grau: Auswahl für die Volksheilstätten. 1 M.	
*Grabkapellen, Gräfte usw. 2. Serie. 25 M.		Franz Bahlen in Berlin.	6977
L. Schwann in Düsseldorf.	6976	*Haase: Das ortstatutarische Bauverbot. 2 M.	
Bredt: Die Heimatschutz-Gesetzgebung der deutschen Bundesstaaten. Erläuternde und vergleichende Darstellung der einzelnen Fassungen. 2 M 50 ¢.		*Haymann: Die Haftung des Verkäufers für die Beschaffenheit der Kaufsache. 4 M 50 ¢.	
Heinrich Schwid in Innsbruck.	6969	*v. d. Trend: Urteile mit rechtschöpferischer Kraft. Etwa 4 M.	
Die Weltkarte des Albertin de Virga aus dem Anfang des XV. Jahrhunderts in der Sammlung Figdor in Wien. Herausgegeben von v. Wiesner. Festgabe des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht für den XVIII. Deutschen Geographentag in Innsbruck 1912. 7 M 50 ¢.		Berlag Continent G. m. b. H. in Berlin.	6971
Hugo Steinitz Verlag in Berlin.	6969	*Sommerfeld: Frankreichs Ende im Jahre 19?? Ein Zukunftsbild. 6.—7. Aufl. 1 M.	
*Mieses: Das Schachspiel. 3. Aufl. 1 M.		Berlagsanstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg.	6959
Süddeutsche Volksbuchhandlung in München.	6960	Isenkrahe: Neapolitan. Blutwunder. 3 M 40 ¢; geb. 4 M 40 ¢.	
Führer durch die deutsche Arbeiterversicherung. 35 ¢.		Gebr. Vogt in Papiermühle S.-A.	U 3
Zentrumsregierung vor Gericht. 30 ¢.		*Weissenborn: Quellen und Hilfsmittel der Familiengeschichte. 4 M; geb. 5 M.	
		Wagner'sche Univ.-Buchh. in Innsbruck.	6968
		Bundsmann: Das Kapital. 2 M.	
		Otto Wigand m. b. H. in Leipzig.	6974
		*Herggelet: Über die Wahrscheinlichkeit eines Krieges zwischen Deutschland und England. 2. Aufl. 1 M 50 ¢.	
		Franz Winter in Leipzig.	6972
		*Bücher zum Totlachen. Heft 1. Henning: Original-Humoristen-Schlager. 20 ¢.	
		*— do. Heft 2. Merker: Humoristisches Ragout. 20 ¢.	

Nichtamtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.

Mitgeteilt von F. W. Brockhaus' Sort. u. Antiq. in Leipzig.
(Letztes Verzeichnis: 1912, Nr. 125, S. 6702.)

Englische Literatur.

Baillière & Co. in London.

Eriksson, J., fungoid diseases of agricultural plants. 8°. 7 sh. 6 d. net.

Duckworth & Co. in London.

Lawrence, D. H., the Trespasser. 8°. 6 sh.
Roberts, H. C., Old Brents daughter. 8°. 6 sh.

H. Frowde in London.

Poole, Mrs. R. L., Catalogue of Oxford portraits. Vol. I. 8°. 12 sh. 6 d. net.

C. Griffin & Co. Ltd. in London.

Montel, J. A., Building structures in earthquake countries. 4°. 8 sh. 6 d. net.

Harper & Brothers in London.

Dreiser, Th., Sister Carrie. 8°. 6 sh.

Hill Publishing Co. in London.

Floy, H., Valuation of public utility properties. Roy.-8°. 21 sh. net.
Fuller, G. W., Sewage disposal. Roy.-8°. 25 sh. net.

John Lane in London.

Battersby, H. F., the last resort. 8°. 6 sh.

T. W. Laurie in London.

White, C. G., and Harper, H., the Aeroplane in war. Ill. 8°. 12 sh. 6 d. net.

Longmans & Co. in London.

Russell, R., preventable cancer. 8°. 4 sh. 6 d. net.

Sir J. Pitman & Son in London.

Prayer book dictionary (The). Edit. by Canon George Harford and others. 4°. 25 sh. net.

Routledge & Sons, Ltd. in London.

Abbott, F. F., the common people of ancient Rome. 8°. 6 sh.
— Society and Politics in ancient Rome. 8°. 6 sh.

Sands & Co. in London.

Bagshawe, F. G., the history of royal family of England. 2 vols. 8°. 21 sh. net.

M. Secker in London.

Roberts, R. E., Henrik Ibsen. 8°. 7 sh. 6 d. net.

W. Thacker & Co. in London.

The Archaeological survey of Mazurabhouja. Vol. I. Roy.-8°. 22 sh. 6 d. net.

Fisher Unwin in London.

Percival, M., Chats on old jewellery and trinkets. Ill. Demy 8°. 5 sh. net.

Französische Literatur.

F. Alcan in Paris.

Pillon, F., l'année philosophique. 22^e année, 1911. 8°. 5 fr.

Calmann-Lévy in Paris.

Frapié, L., la mère Croquemitaine. 18°. 3 fr. 50 c.

H. Charles-Lavauzelle in Paris.

Capperon, L., au secours de Fès. 18°. 3 fr. 50 c.

Armand Colin in Paris.
 Charmont, J., les transformations du droit civil. 18°. 3 fr. 50 c.

E. Fasquelle in Paris.
 Bordeu, Ch. de, la plus humble vie. 18°. 3 fr. 50 c.

E. Flammarion in Paris.
 Le Bon, G., la révolution française et la psychologie des révolutions. 18°. 3 fr. 50 c.

B. Grasset in Paris.
 Baumann, E., trois villes saintes: Ars-en-Dombes, Saint Jacques de Compostelle, Le Mont Saint-Michel. 8°. 3 fr. 50 c.
 Mercier, G., Jean Guilbert. 18°. 3 fr. 50 c.
 Pylkkanen, H., Saïmi Tervola. 18°. 3 fr. 50 c.
 Regnaud, M., le moulin sur la Soufroide. 18°. 3 fr. 50 c.

P. Lafitte & Cie. in Paris.
 Boulenger, M., le marché aux fleurs. 3 fr. 50 c.

H. Laurens in Paris.
 Musées et Galeries: V. Les musées de Londres. 4°. 25 fr.

Librairie Illustrée in Paris.
 Foley, Ch., les miettes de l'amour. 18°. 3 fr. 50 c.

L. Michaud in Paris.
 Mémoires secrets de Bachaumont. (1762—1771.) 2 vols. 7 fr.

P. Ollendorff in Paris.
 Faber, L., Letters d'une divorcée. 18°. 3 fr. 50 c.
 Glaser, Ph. E., le mouvement littéraire 1911. 18°. 3 fr. 50 c.

Plon - Nourrit & Cie. in Paris.
 Rameau, J., la route bleue. 16°. 3 fr. 50 c.

Zur Durchführung des Versicherungsgesetzes für Angestellte.

Nachdem das Angestellten-Gesetz, wie es die Versicherungsfachleute in abgekürzter Form nennen, am 5. Dezember 1911 vom Reichstage endgültig angenommen, die vom Reichstag beschlossenen Änderungen vom Bundesrat gutgeheißen worden und im März d. J. der Reichstag der Vorlage über die Befolgung des Direktoriums der »Reichsversicherungsanstalt« seine Zustimmung erteilt hat, ist die Ernennung der beamteten Mitglieder des Direktoriums in den Personen des Geh. Ober-Regierungsrats Dr. Koch als Präsidenten, des Geh. Regierungsrats Dr. Beckmann und des Regierungsrats Dr. Lehmann als Direktoren erfolgt, und die Anstalt durch kaiserliche Verordnung vom 28. März d. J. errichtet worden. Unter Berücksichtigung der noch zu bewältigenden Vorarbeiten, für die noch eine Reihe von Ausführungsbestimmungen des Bundesrats zu erlassen sind, ist das Inkrafttreten des Gesetzes nach offiziellen Nachrichten nicht vor dem 1. Januar 1913 möglich. Immerhin dürfte es zweckmäßig sein, sich mit den bei der Einführung des Gesetzes zunächst in Betracht kommenden Fragen — soweit sie für den Buchhandel von Belang sind — schon jetzt vertraut zu machen, um bei der Aufforderung der ausführenden Behörden zur Anmeldung hinreichend vorbereitet zu sein.

Über das, was die Angestelltenversicherung an Beiträgen fordert und dafür an Leistungen gewähren soll, ist im wesentlichen an dieser Stelle (Börsenblatt Nr. 38 vom 15. Februar 1911) an Hand des Gesetzentwurfs berichtet worden. Die vom Reichstag beschlossenen Änderungen sind nur gering an Zahl und nicht von einschneidender Bedeutung, müssen aber durchgehend als erfreuliche Verbesserungen des Entwurfs betrachtet werden. Sie mögen daher im Zusammenhang mit der folgenden Darstellung und der Bekanntmachung des Direktoriums der Reichsversicherungsanstalt vom 24. Mai d. J. Berücksichtigung finden.

Vorausgeschickt sei, daß weder an den Beiträgen noch an den zahlenmäßigen Leistungen des Entwurfs eine Änderung vorgenommen wurde.

Was nun die wichtigste Frage, den Umfang der Versicherungspflicht, anlangt, so ist diese dahin geregelt worden, daß ihr alle Handlungsgehilfen — nicht aber Lehrlinge! — und Bureauangestellten, letztere aber nur, »soweit sie nicht mit niederen oder nur mechanischen Dienstleistungen beschäftigt werden«, unterliegen, und zwar ohne Unterschied des Geschlechts, solange sie noch nicht 60 Jahre alt, nicht erwerbsunfähig und gegen Entgelt tätig sind. Die Ausschaltung der Lehrlinge ist als ein Akt der Gerechtigkeit zu begrüßen, weil sie nun erst als Gehilfen versicherungspflichtig werden und die niedrigen Lehrlingsbeiträge die Leistungen nicht mehr so herabdrücken können,

wie es nach dem Entwurfe geschehen würde. Denn die Beiträge der ersten 120 Monate werden mit einem Viertel, die aller folgenden nur mit einem Achtel in Rente umgewandelt. Die Versicherungspflicht der Schreiber richtet sich danach, ob sie nur »niedere oder mechanische Dienstleistungen« verrichten. Dazu wurde in den Kommissionsverhandlungen von dem Regierungsvertreter ausgeführt, daß »sich diese Fassung der Anleitung des Reichsversicherungsamts über den Kreis der nach dem Invalidenversicherungsgesetze vom 6. Dezember 1905' anschließe«. Hier werden als niedere Bedienstete z. B. Schreiber bezeichnet, die nur unter fremder Leitung arbeiten. Werden solche jedoch auch mit der Anfertigung von Schriftsätzen, Rechnungen und dergl. beschäftigt, so ist ihre Versicherungspflicht zu bejahen. Demnach ist die Frage, ob ein Schreiber versicherungspflichtig ist, oder nicht, sowohl nach der Art der Arbeit als auch darnach zu beurteilen, ob und inwieweit sie selbständig verrichtet wird. Wenn nun auch durch die Entscheidungen des Reichsversicherungsamts die Grenzen der Versicherungspflicht nach unten hinreichend klargestellt erscheinen, wie der Regierungsvertreter bei den Verhandlungen betonte, so zeigt sich hier für verschiedene Auslegung noch genügend Spielraum, und es dürfte für die endgültige Festlegung der Grenzen der Versicherungspflicht, soweit eine solche bei der Flüssigkeit der wirtschaftlichen Entwicklung möglich ist, erst einer längeren Spruchstätigkeit des Obergerichts bedürfen.

Der Umfang der Versicherungspflicht hängt aber auch von der Frage ab, was als »Entgelt« im Sinne des Gesetzes zu betrachten ist. Der § 2 rechnet dazu auch »Gewinnanteile, Sach- und andere Bezüge, die der Versicherte, wenn auch nur gewohnheitsmäßig, statt des Gehalts oder neben ihm von dem Arbeitgeber oder einem Dritten erhält«. Weiter wird bestimmt, daß der Wert der Sachbezüge nach Ortspreisen zu berechnen ist, die die untere Verwaltungsbehörde festsetzt, etwa wie jetzt schon den ortsüblichen Tagelohn für die Krankenversicherung. Zum Gehalt gehören mithin auch Gewinnanteile oder Tantiemen, Weihnachtsgeschenke mit oder ohne Rechtsanspruch, Kost und Wohnung als freie Station, ganz oder nur teilweise gewährt, sowie Reisespesen zu einem Teile, der nach ihrer Höhe zu bemessen sein würde, wie sie jetzt schon von den Steuerbehörden zu etwa einem Drittel dem steuerpflichtigen Einkommen zugerechnet werden. Endlich würde hierunter aber auch der aus Nebenarbeiten fließende Verdienst fallen, den der Versicherte »von dem Arbeitgeber oder einem Dritten erhält«. Soweit diese Nebenbezüge schwanken, ist der Ertrag des letzten Jahres anzunehmen (§ 17).

Die Versicherungspflicht erstreckt sich nur auf die Angestellten inländischer Geschäftsbetriebe, aber auch dann, wenn sie sich nur zur Ausführung bestimmter Aufträge, für kürzere oder längere Zeit, »vorübergehend« im Auslande aufhalten müssen. Dagegen gilt die gegenseitige Beschäftigung von Ehe-

gatten als Prokurist, Geschäftsführer, Buchhalter und dergl. nicht als versicherungspflichtig.

Der Umfang der Versicherungspflicht wird endlich auch durch die Übergangsbestimmungen berührt. So kann es in den ersten drei Jahren der Wirksamkeit des Gesetzes den Angestellten gestattet werden, nach ärztlicher Untersuchung die zehnjährige Wartezeit durch Einzahlung der entsprechenden Prämienreserve abzukürzen. Wird nun Angestellten, die beim Inkrafttreten des Gesetzes das 55. Lebensjahr bereits vollendet haben, dieses infolge ungünstigen ärztlichen Befundes nicht gestattet oder ist ihnen die Einzahlung aus Mangel an Mitteln nicht möglich, so sind sie auf Antrag von der Versicherungspflicht zu befreien (§§ 395, 397).

Heiß umstritten war die Bestimmung des Gesetzes, die die Befreiung des Angestellten von seinem Beitragsanteil auf Grund vorher bestandenen Versicherungsvertrags regelt. Endgültig bestimmt nunmehr der § 390, daß Angestellte, für die vor dem 5. Dezember 1911 bei Lebensversicherungsunternehmungen ein Versicherungsvertrag geschlossen war, auf ihren Antrag von der Beitragsleistung befreit werden können, wenn der Jahresbetrag der Beiträge für diese Versicherungen beim Inkrafttreten des Gesetzes mindestens den ihren Gehaltsverhältnissen zur Zeit des Antrags entsprechenden Beiträgen gleichkommt, die sie nach diesem Gesetze zu tragen hätten. Das gleiche Recht räumt der folgende Absatz denjenigen Angestellten ein, die beim Eintritt in eine versicherungspflichtige Stellung das dreißigste Lebensjahr überschritten haben und seit mindestens drei Jahren in derselben Weise versichert sind. Die befreiende Wirkung wird damit neuen, nach dem 4. Dezember 1911 abgeschlossenen Versicherungsverträgen versagt; wohl aber hat jeder Angestellte, der vor dem 5. Dezember vor. J. bei einer Versicherungsgesellschaft oder einem Versicherungsverein auf Kapital oder Rente oder auf beide zusammen versichert war, das Recht, bei derselben Anstalt durch Ergänzungs- oder Nachversicherung seine Beiträge bis zum Inkrafttreten des Gesetzes soweit zu erhöhen, um für seine Person Befreiung von der Beitragsleistung mit Erfolg beantragen zu können. Diese Auslegung ist auch in den Kommissionsverhandlungen durch einen Regierungsvertreter hinreichend klargestellt und begründet worden, so daß gegen ihre Richtigkeit kein Zweifel mehr aufkommen kann. Ebenso ist dabei festgestellt worden, daß die volle Prämie des Tarifs, nicht die durch die Dividende verkürzte Nettoprämie (entgegen der Ansicht eines Kommentators) anzurechnen ist. Daß außerdem mit den »Lebensversicherungsunternehmungen« des Gesetzes auch die kleineren Versicherungsvereine getroffen werden sollen, sofern sie dem Versicherungsaufsichtsgesetz unterstehen, zeigt der § 391, der vorschreibt, daß mit dem Antrag auf Befreiung der »Versicherungsschein (Aufnahmeschein u. dgl.)« vorzulegen ist. Die in Parenthese gesetzten Worte sind erst infolge von Vorstellungen im Reichsamt des Innern während der Kommissionsverhandlungen zur Erläuterung eingefügt worden. Bekanntlich hat aber auch in solchen Fällen der Arbeitgeber seinen Beitragsanteil an die Reichsanstalt abzuführen, wofür dem Angestellten die entsprechende Hälfte der Leistungen gesichert wird.

Beabsichtigt der Angestellte, den Antrag auf Befreiung zu stellen, so empfiehlt es sich von selbst, den Prinzipal rechtzeitig davon in Kenntnis zu setzen, um doppelter Beitragsleistung, deren späterer Verrechnung und dgl. Umständen vorzubeugen und damit zu einer glatten Abwicklung beizutragen.

Hat nun bei der Befreiung von der Beitragspflicht der Prinzipal einen Zuschuß zum Beitrage für die private Versicherung seines Angestellten gezahlt, so ist er berechtigt, von diesem Zuschuß den an die Reichsversicherungsanstalt zu ent-

richtenden Beitrag abzuführen. Auf Antrag des Angestellten zahlt dafür aber die Reichsanstalt den an dem Zuschuß gekürzten Betrag (unter Abzug einer kleinen Vergütung, die der Bundesrat festzusetzen hat) an die private Versicherungsanstalt weiter, um die Versicherung aufrecht zu erhalten. Vorbedingung dazu ist außer der schon erwähnten, der mindestens gleichen Beitragshöhe, weiter die, daß der Versicherungs- (oder Aufnahme-)Schein hinterlegt und zur Sicherung einer Anwartschaft auf Ruhesold und Hinterbliebenenrenten — neben den aus dem Prinzipalsbeitrage zu gewährenden — die Forderung aus der Versicherung der Reichsanstalt soweit rechtsverbindlich abgetreten wird, als sie dem Teile des Versicherungsbeitrags entspricht, den der Prinzipal vordem für seinen Angestellten zugesprochen hat (§ 392). Auf diese Abtretung ist weiter unten zurückzukommen.

Werden jedoch solche Versicherungen vor dem Tode des Angestellten durch Ablauf, Verfall oder aus anderen Gründen aufgelöst, so hört die Befreiung von der Beitragsleistung auf. Die Versicherungsanstalten sind dann verpflichtet, die Erledigung der Verträge der Reichsanstalt anzuzeigen, wenn ihnen von dieser die Befreiung von der Beitragspflicht mitgeteilt worden ist.

Beim Scheiden aus einer versicherungspflichtigen Stellung kann die Versicherung freiwillig fortsetzen, wer mindestens sechs Beitragsmonate zurückgelegt hat, während der Entwurf dafür sechzig Beitragsmonate vorsah. Wer im gleichen Falle mindestens hundertzwanzig Beitragsmonate zurückgelegt hat, die jedoch nicht alle in versicherungspflichtigem Verhältnis zugebracht zu sein brauchen, kann sich aber auch die erworbene Anwartschaft durch jährliche Entrichtung einer Anerkennungsgebühr von 3 M erhalten. Die freiwillige Versicherung ist jedoch in keiner höheren Klasse zulässig, als sie dem Durchschnitt der Pflichtbeiträge der letzten sechs Monate entspricht oder ihm am nächsten kommt. Eine Art freiwilliger Versicherung ist auch infolge einer neuen Bestimmung (§ 19) insofern zulässig, als der Versicherte bis zum vollendeten 25. Lebensjahre in eine höhere Gehaltsklasse übertreten oder bei Gehaltsverminderung in der höheren verbleiben kann, letzteres jedoch nur, wenn er mindestens sechs Monatsbeiträge dazu geleistet hat. Jedoch würde solchen Falls der Arbeitgeber zur Zahlung des höheren Beitragsanteils nur auf Grund besonderer Vereinbarung verpflichtet sein.

Das Recht freiwilliger Versicherung räumt in den Schlußbestimmungen der neue § 394 auch den Angestellten zwischen 5000 und 10 000 M Jahresverdienst, sowie denjenigen Selbständigen ein, die höchstens drei versicherungspflichtige Personen beschäftigen. Voraussetzung hierzu ist der Nachweis, daß sie in den letzten vier Jahren vor Inkrafttreten des Gesetzes mindestens während dreißig Kalendermonate eine versicherungspflichtige Tätigkeit ausgeübt haben, sowie daß der Antrag im ersten Jahre nach Inkrafttreten des Gesetzes gestellt wird. Jedoch haben bei freiwilliger Versicherung die Versicherten die vollen Beiträge zu entrichten, soweit sie nicht nach § 204 bei nicht bar bezahlter oder nur vorübergehender Beschäftigung Anspruch auf den Beitragsanteil des Arbeitgebers zu erheben berechtigt sind. Sie brauchen aber auch während der demjenigen Kalenderjahre, in dem der erste Beitragsmonat zurückgelegt wurde, folgenden zehn Kalenderjahre nur je acht und nach dieser Zeit nur je vier Monatsbeiträge zu entrichten, um vor dem Erlöschen ihrer Anwartschaft geschützt zu sein.

Ist bisher von den wichtigsten der für die Durchführung der Angestellten-Versicherung in Frage kommenden gesetzlichen Bestimmungen das Nächstliegende, der Umfang der Versicherungspflicht, die teilweise und ganze Befreiung und die freiwillige Versicherung, in großen Umrissen zu kennzeichnen versucht worden, so tritt für die eigentliche Durchführung des

Gesetzes als die nächste Frage die auf: Wem fällt die Pflicht zur Anmeldung der Versicherten und zur Beitragszahlung zu?

Hier zeigt sich nun zunächst ein grundsätzlicher Unterschied zwischen der Angestelltenversicherung und der reichsgesetzlichen Alters- und Invaliditätsversicherung. Bei dieser ist jeder Mann mit dem Antritt einer versicherungspflichtigen Stellung kraft Gesetzes versichert; die Versicherung bei der Reichsanstalt dagegen wird erst durch die Erfüllung der gesetzlichen Vorschriften herbeigeführt. Dort hastet der Prinzipal allein für die rechtzeitige Anmeldung und Beitragsleistung; hier sind beiden Teilen, dem Prinzipal wie dem Angestellten, die gleichen Pflichten zugewiesen.

Eine der ersten Aufgaben der Reichsversicherungsanstalt würde nach dem Gesetze u. a. darin bestehen, Beitragsstellen für die Entgegennahme der Beiträge einzusetzen, deren Geschäfte auch Postanstalten gegen Vergütung übertragen werden kann, und Ausgabestellen für Entgegennahme der Aufnahmekarten und Ausstellung der Versicherungskarten, wozu die Ortspolizeibehörden zunächst ins Auge gefaßt sind. Nach der Bekanntmachung vom 24. Mai gilt zunächst jedoch als einzige Beitragsstelle die Reichsversicherungsanstalt selbst. Der Prinzipal hat die am Schlusse jedes Monats fälligen Beiträge für sich und seine Angestellten spätestens bis zum 15. Tage des nächsten Monats durch die Reichsbank einzuzahlen, und erstmalig als Anmeldung eine Übersicht seiner Angestellten, deren Einrichtung, ebenso wie die der Aufnahme- und Versicherungskarten, vom Bundesrat erst noch vorzuschreiben ist, unmittelbar der Reichsanstalt einzusenden. Etwaige Veränderungen des Personalbestandes sind stets bei der nächstfolgenden Beitragszahlung ebenso mitzuteilen. Die Beiträge können aber nach der erwähnten Bekanntmachung auch auf das Konto der Reichsversicherungsanstalt beim Postscheckamt Berlin eingezahlt werden, wozu besondere nach den Bestimmungen über den Postscheckverkehr erhältliche Vordrucke zu benutzen sind. Die Angestellten haben sich die auf sie entfallende Beitragshälfte bei der Gehaltszahlung abziehen zu lassen; jedoch müssen diese Abzüge gleichmäßig auf die Gehaltszeiten verteilt werden. Neben dieser durch den Prinzipal erfolgten Anmeldung hat der Angestellte — am besten gleichzeitig — vermittelt einer Aufnahmekarte, die Alter, Familienstand und Arbeitsverdienst anzugeben hat, bei der zuständigen Ausgabestelle die Ausfertigung einer Versicherungskarte zu beantragen. Etwaige Anträge auf Befreiung von der Beitragsleistung sind in der Aufnahmekarte zu stellen und die Nachweise, wie Versicherungs- oder Aufnahmeschein, am besten auch die letzte Beitragsquittung, beizufügen, die spätestens mit der Versicherungskarte zurückzugeben sind. Die Befreiung ist auf der Versicherungskarte zu bescheinigen. In diese hat der Prinzipal die Marke einzukleben, die er als Quittung über die Beitragsleistung von der Beitragsstelle erhält und die die Bezeichnung der Gehaltsklasse und des Geldwertes tragen müssen. Die Versicherungskarten dürfen von Niemand zurückbehalten oder mit irgendwelchen Merkzeichen versehen werden. Sie sind mindestens binnen fünf Jahre nach der Ausstellung zu erneuern und werden für jeden Versicherten fortlaufend beziffert; den Antrag auf Erneuerung an die Reichsanstalt zu richten, liegt dem Versicherten ob, doch haben die Ausgabestellen die Vermittelung zu übernehmen. Auf Grund dieser doppelten Anmeldung, der Angabe des Prinzipals bei der ersten Beitragszahlung und der Aufnahmekarte des Angestellten, wird von der Reichsanstalt, der die Aufnahmekarten von den Ausgabestellen einzusenden sind, jedem Versicherten ein Versicherungskonto angelegt, das als Grundlage für die Berechnung der Ansprüche zu dienen hat, die künftig aus der Versicherung zu befriedigen sind.

Vorfenblatt für den Deutschen Buchhandel. 79. Jahrgang.

Werden die Beiträge durch das Postscheckamt entrichtet, so dient dem Arbeitgeber an Stelle der Marken der Abschnitt der Zahlkarte oder die Nachricht über die Gutschrift als Quittung. Dem Angestellten dient dann als Quittung über die Zahlung seines Beitragsanteils an den Arbeitgeber eine von diesem in die Versicherungskarte einzutragende Bescheinigung. Diese hat — handschriftlich oder mit Stempel — den Beitragsmonat und den Beitrag zu bezeichnen, den Namen des Arbeitgebers zu nennen und ist sofort nach der Zahlung zu bewirken. Werden als Quittung indessen Marken zum Einkleben in die Versicherungskarte gewünscht, so werden diese auf Verlangen von der Reichsanstalt nach Eingang der Beiträge übersandt.

Bei freiwilliger Versicherung sind die Beiträge dagegen postfrei an die Reichsanstalt einzusenden; doch kann letztere dieses mit Genehmigung des Bundesrats auch anderweitig regeln.

Da vom Direktorium der Reichsanstalt wie vom Bundesrat über mancherlei Einzelheiten noch besondere Ausführungsbestimmungen zu erlassen sind, so kann im übrigen nur auf die amtlichen Bekanntmachungen verwiesen werden, die zur Vollziehung des Gesetzes noch veröffentlicht werden müssen. Mit Rücksicht darauf, daß die den Rentenausschüssen während der ersten Jahre zufallenden Aufgaben nur gering sein werden, wird voraussichtlich zunächst nur ein Rentenausschuß mit dem Sitz Berlin und auch nur ein Schiedsgericht mit demselben Sitz errichtet werden. Es ist geplant, erst bei Bedarf mit der Errichtung weiterer Rentenausschüsse und Schiedsgerichte vorzugehen.

Einiger vom Reichstage vorgenommenen Änderungen sei hierbei noch gedacht, die ein allgemeines Interesse in Anspruch nehmen dürfen, im Vorstehenden aber nicht berücksichtigt werden konnten.

Die Bestimmung über das Ruhen der Rente (§ 73) neben Bezügen aus der reichsgesetzlichen Arbeiterversicherung, aus Gehalt oder sonstiger gewinnbringender Beschäftigung ist insofern wesentlich günstiger gestaltet, als jetzt die Grenze dafür das Jahreseinkommen bildet, das dem Durchschnitt der Gehaltsklassen entspricht, in denen die sechzig höchsten Monatsbeiträge entrichtet wurden. Im zweiten Entwurf war für die Grenze der Durchschnitt der Jahresarbeitsverdienste in den letzten fünf Jahren angenommen. Die Hinterbliebenenrenten ruhen jedoch nur neben Renten aus der reichsgesetzlichen Arbeiterversicherung soweit, als beide zusammen sechs Zehntel des nach § 73 (wie oben gesagt) zu ermittelnden Beitrags übersteigen. Das Arbeitsverdienst der Witwe kommt mithin dabei nicht in Ansatz.

Eine Verbesserung hat weiter die Vorschrift über die Beitragsrückzahlung erfahren (§ 398). Für den Fall, daß das Versicherungsereignis innerhalb der ersten fünfzehn Jahre der Wirksamkeit des Gesetzes eintritt, noch bevor Ansprüche erhoben werden können, sind der hinterbliebenen Witwe oder dem Witwer oder — wenn nicht mehr am Leben — den hinterlassenen Kindern unter 18 Jahren die von dem Verstorbenen selbst gezahlten Beiträge zu erstatten. Nur müßte diese Bestimmung auch, ohne die zeitliche Einschränkung und die auf das Alter der Kinder, auf die nach § 392 an die Reichsanstalt abgetretenen Forderungen aus privaten Versicherungen Anwendung finden; nach der Bestimmung, wie sie Gesetz geworden, können Schädigungen für die hinterbliebenen Kinder sehr leicht entstehen. Wer eine solche Abtretung vermeiden kann, sollte sie daher unterlassen oder sich die private Versicherung — wenn möglich — in eine beitragsfreie umwandeln lassen.

Bei freiwilliger Versicherung werden in fol-

dem Falle nur drei Viertel der eingezahlten Beiträge zurückgewährt.

Der die Zuschuß- und Ersatzklassen betreffende Abschnitt des Gesetzes ist vom Reichstage mit besonderem Wohlwollen behandelt worden; ob mit dem gewünschten Erfolge, bleibt zunächst dahingestellt. Denn die vorherigen, im Interesse der Sicherheit der Leistungen aber nötigen Voraussetzungen sind dieselben, wie sie im Entwurfe vorgesehen waren: für die Ersatzklassen die versicherungstechnische Gleichwertigkeit der Leistungen, die Gewährleistung ihrer dauernden Erfüllbarkeit, bestimmte Rücklagen für das Heilverfahren, die Zahlung der Hälfte der Beiträge durch den Arbeitgeber und die Verpflichtung zur Aufnahme aller versicherungspflichtigen Angestellten des betreffenden Unternehmens. Da indessen diese Bestimmungen nur für wenige Häuser des Buchhandels in Betracht kommen, so darf auf ein näheres Eingehen auf diese ziemlich verwickelten Vorschriften verzichtet werden.

In dem die Verwaltung regelnden Teile des Gesetzes hat der Reichstag eine Anzahl von Verbesserungen vorgenommen, die die Befugnisse der ehrenamtlichen Vertreter der Beteiligten, der Arbeitgeber und Arbeitnehmer, erweitern, so daß den Beitragspflichtigen eine etwas lebhaftere Mitwirkung an der Verwaltung gewährleistet erscheinen darf, als sie im Gesetzentwurf vorgeschlagen war.

Der Zweck dieser Zeilen konnte natürlich nur der sein, das Wesentliche des Gehaltens herauszuheben; alle Einzelheiten wiederzugeben, würde viel zu weit führen. Da es infolgedessen noch viele Fragen geben wird, die aus dem Vorstehenden nicht zu beantworten sind, so kann es für alle Beteiligten nur von Vorteil sein, sich eine Ausgabe des Gesetzes zum eigenen Gebrauch, wenigstens zum Nachschlagen, anzuschaffen. Zu diesem Zwecke wird vielleicht die folgende Zusammenstellung der bisher erschienenen Ausgaben willkommen sein, die indessen auf Vollständigkeit keinen Anspruch erhebt.

- Brunn, Dr. Paul, Was muß man von der Angestellten-Versicherung wissen? Ein gemeinverständl. Wegweiser f. Arbeitgeber u. Angestellte. Berlin, C. Heymann, n.n. — 25 M.
- Cuno, Versicherungsgesetz f. Angestellte. Text-Ausg. m. Einl., Anmerkgn. u. Sachreg. München, E. Rentzsch. Geb. 2.50 M.
- Düttmann, Führer dch. d. Versicherungsgesetz f. Angestellte. Gemeinverst. Leitfaden. Altenburg, St. Geibel. — 20 M.
- Versicherungsgesetz für Angestellte. Mit e. gemeinverst. Darstellung als Einl. u. Sachreg. Altenburg, St. Geibel. Geb. 1.20 M.
- Fuchs, Dr. R., Die neue Arbeiter- und Angestellten-Versicherung. Enth.: Gemeinverständl. Darstellg. der Bestimmgn. d. Kranken-, Unfall-, Invaliden- u. Hinterbliebenenversicherung, und der Versicherg. d. Angestellten. Berlin, F. Euler. 1.— M.
- Grobleben, Dr. Hugo, Wegweiser durch die Priv.-Angest.-Versicherung. In Frage u. Antwort gemeinverständl. zusammengestellt. Mit e. übersichtstabelle. Dresden, C. Heinrich. — 90 M.
- Habermann, Mag., Versicherungsgesetz f. Angest. m. e. Einleitg. u. Erläuterungen. Leipzig, C. E. Pöschel. Geb. 2.50 M.
- Harth u. Ostermayer, Leitfaden z. Vers.-Ges. f. Angest. Worms, G. Kräuter. — 60 M.
- Krull, F., Versicherungsgesetz f. Angestellte. Mit Erläuterungen. Kiel, L. Sandorff. 1.— M.
- Lange, Herm., Versicherungsgesetz f. Angestellte. Gemeinverständl. dargestellt. Berlin, S. Rode. — 45 M.
- Meinel, R., Versicherungsgesetz f. Angestellte. Erläutert. München, J. Schweizer Verl. Geb. 1.80 M.
- Potthoff, Dr. Heinz, Versicherungsgesetz f. Angestellte. Text-Ausg. m. Rententab. u. Sachreg. Stuttgart, J. Neß. — 40 M.
- Stier-Somlo, Versicherungsgesetz f. Angestellte nebst Einführungsgesetz. Handausg. m. Einleitg., kurzgef. Erläuterugn. u. Reg. München, C. S. Beck. 5.— M.

- Troitzsch, Dr. W., Versicherungsgesetz f. Angestellte. Text-Ausg. m. Anmerkgn. u. ausf. Sachreg. (Jurist. Handbibl., 425. Bd.) Leipzig, Neßberg'sche Verlagsbuchh. Geb. 1.50 M.
- Versicherungsgesetz f. Angestellte. Text-Ausg. m. Einleitg. u. Sachreg. (Sammlg. dtshr. Gesetze.) Mannheim, J. Bensheimer. Geb. 1.20 M.
- für Angestellte. Text-Ausg. m. Einleitg. u. ausf. Sachreg. Altenburg, St. Geibel. — 80 M.
- für Angestellte. Handausg. m. Anmerkgn. Altenburg, St. Geibel. 3.60 M.
- für Angestellte. Text-Ausg. m. Einleitg., erläut. Anmerkgn. u. Sachreg. (Deutsche Reichsgesetze in Einzelabdr., hrsg. v. Prof. Gareis, Nr. 455/59). Siehe, Emil Roth. 1.— M.
- für Angestellte. Text-Ausg. m. Einleitg. u. ausführl. Sachreg. Berlin, J. Vahlen. Geb. 1.20 M.
- für Angestellte. Text-Ausg. m. Anlagen, Personenkreis der Versicherten u. Rententabellen. Düsseldorf, Werkmeister-Buchhdlg. (Nur direkt.) Geb. — 50 M.

Weiter sind Textausgaben des Gesetzes erschienen: bei Wilh. Arens, Berlin (1 M.), C. S. Beck, München (mit Sachreg., geb. 1.20 M.), J. Guttentag, Berlin (mit Sachreg., geb. 1.25 M.), Verlag des Hauptausschusses, Leipzig (mit Sachreg., — 30 M.), E. Herfurth & Co., Leipzig (mit Anmerkgn. u. Sachreg. n.n. — 15 M.), Carl Heymanns Blg., Berlin (1 M.), C. L. Hirschfeld, Leipzig (mit Sachreg., geb. 1.20 M.), W. Kohlhammer, Stuttgart (mit Sachreg., geb. 1.20 M.), und bei L. Schwarz & Co., Berlin (geb. 1.35 M.).

Rich. Hoffmann.

Tua res agitur!

Einige Fingerzeige für Verlagsbuchhändler.

Im nachfolgenden sollen allen mit der Herstellung von Drucksachen, besonders Büchern und Zeitschriften, betrauten Personen, also Verlegern und deren Personal, praktische, in beinahe vierzigjähriger Tätigkeit gesammelte Ratschläge gegeben werden, deren Befolgung viel Ärger, unnötige Arbeit und Kosten erspart.

In erster Linie verlange man von den Herren Autoren eine leserliche Handschrift. Ist diese Forderung seitens dieser Herren unerfüllbar, so bitte man sie, das Manuskript abschreiben oder auf der Schreibmaschine kopieren zu lassen. Obgleich die Setzer, namentlich in Großstädten, wahrlich nicht durch kalligraphische Leistungen der Herren Schriftsteller vermöhnt sind, sich auch in schwierige Materien »einarbeiten«, soll man doch deren Bildungsgang nicht vergessen. Fast alle stammen aus der Volksschule; nur wenige haben sich durch späteren Selbst- oder Privatunterricht, bisweilen auch durch persönliche Liebhabereien, Kenntnisse fremder Sprachen und ferner liegender Wissenschaften angeeignet. Ein sogenanntes »Einlesen«, d. h. Sichvertrautmachen mit der unleserlichen Handschrift des Autors ist oft unmöglich, da heutzutage jede Arbeit schnell fertiggestellt und deshalb in kleinen Abschnitten an die Setzer verteilt wird. Sind die Hieroglyphen also schwer aufzulösen, so verlangen die Arbeiter Aufschläge für schwer leserliches Manuskript — die Arbeit wird also verteuert. Das kann aber verhütet werden, wenn dieser erste Ratschlag befolgt wird. Bei Tageszeitungen muß leider hiervon abgesehen werden.

Zum andern rate ich, das Manuskript vor Abgabe an die Druckerei genau anzusehen. Oft lagerte dieses geraume Zeit in den Pulken oder Schränken der Herren Verleger oder Redakteure. Es wird zum Satz gegeben, und dann stellt sich in der zweiten Korrektur heraus, daß es nicht »in diesem Jahrhundert«, sondern »im vorigen Jahrhundert« heißen mußte; ferner kann es nicht im Januar heißen: »in den ersten drei Monaten dieses Jahres wanderten so und so viele aus« u. dgl. Die späteren Änderungen in dem »unbrochenen« Satz (das heißt in Buchseiten gebracht) bedingen Zeit und verursachen Kosten, die man, prüft man vorher das Manuskript, sparen kann.

Ein Beispiel möge genügen, dies zu erhärten. In einem Buche mit vielen Abbildungen war oft auf diese hingewiesen worden (s. Abb. 1 usw.). In dem Manuskript der Neuauflage

hatte der Autor sämtliche Hinweise auf Abbildungen gestrichen. (Diese fielen jedoch nicht fort, sondern wurden durch neue mit anderen Nummern und in anderer Reihenfolge ersetzt.) Die Setzer, ohne Kenntnis dieser Änderung, setzten und »umbrachten« dann den Neusatz. Als die Autorkorrekturen eintrafen, waren die Hinweise auf Abbildungen eingezeichnet worden, was, bei oft sehr schmalen Format längs den Stöcken, dem Herrn Verleger große Kosten verursachte. Ein kurzer Bescheid (etwa: »Nur die Ziffern ändern sich«, »Die Ziffern einstweilen leerlassen [blodieren]« u. dgl.) hätte zur Orientierung genügt.

Sind aber schwierige Korrekturen und Änderungen des Manuskripts nach Fertigstellung einer Arbeit nicht zu umgehen — z. B. infolge nachträglich bekannt gewordener neuer Forschungen und Entdeckungen, Todesfälle usw., die noch berücksichtigt werden sollen und müssen —, so ist es ratsam, den Herrn Autor zu bitten, durch geschickte Streichungen und Kürzungen dem Setzer die Ausführung der Korrekturen zu erleichtern. Dies bietet einem gewandten Schriftsteller keine allzu großen Schwierigkeiten; in Wochen- und Monatschriften, die mit bestimmter Seitenzahl abschließen, werden oft die schwierigsten Sachen möglich gemacht. Oft hilft, z. B. bei Satz ohne Ausgängen, das Einzeichnen eines Absatzes (einer neuen Zeile, a linea). Wird dieser Rat nicht befolgt, so verteuern sich die Kosten, besonders des Maschinensatzes, ganz erheblich.

Als dritten heiklen Punkt möchte ich die Orthographiefrage anführen. Es ist unerlässlich, daß bei Erteilung eines Druckauftrags vom Verlage bestimmt wird, in welcher Orthographie das Werk usw. gesetzt werden soll. Wird nichts hierüber verfügt, so nimmt die Druckerei an, daß sich nach dem »Buchdrucker-Duden« gerichtet werden soll. Dies geschieht. Aber der Autor, vielleicht ein älterer Herr, ist damit nicht einverstanden; er verlangt »alte« Orthographie, und der Verleger, der sich mit dem berühmten Manne nicht überwerfen will, willfahrt dessen Wunsch. Nun beginnen die Änderungen, die sich nicht nur auf den ersten Bogen beschränken, da inzwischen weitergesetzt worden ist und das Versenden der Abzüge auch oft — bei weiten Entfernungen — Zeit erfordert. Die Unterlassung der Angabe betreffs Orthographie ist auch hier wieder eine empfindliche Schmälerung des Geldbeutels des Verlegers. — Sofortige, wenn nötig telegraphische Benachrichtigung der Druckerei verringert ein wenig den Schaden.

Noch will ich zu diesem Punkte bemerken, daß besonders bei Werken über Medizin und Chemie die neue Orthographie nicht besonders beliebt ist; manche Wörter (Cervix z. B.) sucht man im »Duden« vergebens. Da ist es wohl besser, der Setzer richtet sich nach der Handschrift des Autors. Bei Zeitschriften mit vielen Mitarbeitern tritt aber hierbei ein anderer Übelstand zutage: fast jeder schreibt in seiner eigenen Orthographie. Hier ist vonnöten, daß der Verlag oder der Hauptredakteur einen sogenannten Orthographiezettel entwirft, wonach sich die Druckerei zu richten hat. Für die Herren Mitarbeiter muß aber dann das gleiche Gesetz gelten!

Letzteren möge auch mitgeteilt werden, daß auf Schreibung der Personennamen und Zahlen rechte Sorgfalt verwandt werde. Viel, sehr viel entziffert ein intelligenter Setzer — oft mit Hilfe seiner Kollegen oder der Korrektoren —, der Sinn des Satzes läßt manches unleserliche Wort erraten, aber bei undeutlichen Eigennamen hört alles Raten auf. Auch bei abgekürzten Vornamen (ob I. J.?) ist der Setzer oft im ungewissen. Hier wäre es angebracht, den Namen doppelt (vielleicht in Lateinschrift auf den Rand des Manuskripts) zu schreiben. Auch dadurch werden mancher Ärger, manche Arbeit und unnötige Kosten erspart.

Die Befolgung obiger Regeln, die namentlich für die mit der Herstellung der Drucksachen betrauten Anfänger geschrieben sind, wird von großem Nutzen für jeden Verlag sein.

M. Ettebotto.

Kleine Mitteilungen.

Internationaler Verleger-Kongress. 8. Tagung im Mai 1913 in Budapest. — Der Budapester Vorbereitungsausschuß hat folgendes Schreiben an die verschiedenen Vereine gesandt:

Budapest, am 20. Mai 1912.

VII., Rákóczi-út 54.

Sehr geehrter Herr Kollege!

Die in Amsterdam den 18.—22. Juli 1910 abgehaltene siebente Tagung des Internationalen Verleger-Kongresses hat beschlossen, die achte Tagung des Kongresses im Jahre 1913 in Budapest abzuhalten.

Der ungarische Vorbereitungsausschuß hat die Herren Julius Benkó, Karl Erdösi, Alfred Gárdos, Béla Méry, Victor Ranschburg, Josef Wolfner und Simon v. Zilahy zu Präsidenten des Kongresses ernannt, und dieses Präsidium hat Herrn Victor Ranschburg mit der Geschäftsleitung des Vorbereitungsausschusses und der achten Kongress-Tagung betraut.

Der nächste Kongress soll im Mai 1913 stattfinden, und wird der genaue Termin noch zur richtigen Zeit festgestellt und veröffentlicht werden.

In der Beilage (nachstehend abgedruckt) beehren wir uns Ihnen die Geschäftsordnung des Kongresses zu übermitteln.

Der Vorbereitungsausschuß bittet Sie zugleich, ihm diejenigen Berichte, welche aus dem Kreise Ihres werten Vereines der nächsten Kongress-Tagung in Budapest vorgelegt werden sollen, und welche jedenfalls nur neuere Fragen von internationalem Interesse zu behandeln hätten, bis zum 30. November 1912 gef. zukommen zu lassen. Die betreffenden Berichte sollen vom Verfasser derselben unterzeichnet sein, und sofern sie nicht in französischer Sprache verfaßt sind, bitten wir, jedem Berichte eine französische Übersetzung beifügen zu wollen.

Wir bitten Sie, hochgeehrter Herr Kollege, diese unsere Einladung, sowie die Geschäftsordnung den geehrten Mitgliedern Ihres werten Vereines gütigst bekannt zu geben, und zeichnen mit dem Ausdrucke

kollegialer Hochachtung
Victor Ranschburg,
geschäftsführender Präsident des Vorbereitungs-Ausschusses;
Beciderius von Zilahy,
Sekretär des Vorbereitungs-Ausschusses.

Geschäftsordnung:

1. Nur die Verlagsbuchhändler, Musikalienverleger, Kunstverleger und Verleger von Zeitschriften und anderen periodischen Veröffentlichungen können an dem Kongress teilnehmen. Der Beitrag beträgt 25 Kronen für jeden Teilnehmer.
2. Die Verhandlungen werden in deutscher, englischer, französischer und ungarischer Sprache geführt. Bei jeder Sitzung werden Dolmetscher in diesen Sprachen zugegen sein.
3. Der Kongress wird seine Sitzungen im Monat Mai in Budapest abhalten; das Programm und die Tagesordnung wird der Arbeitsauschuß seinerzeit zur Kenntnis bringen.
4. Behandelt werden ausschließlich Fragen von internationalem Interesse und solche, die das literarische und künstlerische Urheberrecht und Verlagsrecht oder die den Buch-, Kunst-, Musikalien- oder Zeitschriften-Verlag betreffen.
5. Der Kongress teilt sich in drei Sektionen:
Sektion A. Für Urheberrecht und Verlagsrecht.
Sektion B. Für Buchhandel.
Sektion C. Für den Musikalien- und Kunsthandel.
6. Die dem Kongress vorgelegten Referate werden in französischer Sprache veröffentlicht, während die in diesen Referaten gestellten Anträge in deutscher, englischer, französischer und ungarischer Sprache gedruckt und verteilt werden.
7. Den Plenarsitzungen des Kongresses können nur solche Fragen zur Beratung und Abstimmung vorgelegt werden, welche von der bezüglichen Sektion geprüft und von dieser der allgemeinen Versammlung überwiesen worden sind.

Prozeß C. W. Stern in Wien. — Nach dreitägiger Verhandlung wurde am 31. Mai abends der Prozeß gegen den Wiener Buchhändler Carl Wilhelm Stern wegen Verbreitung pornographischer Druckschriften zu Ende geführt. Den Geschworenen wurden zwei Schuldfragen vorgelegt. Die erste Frage ging dahin, ob Carl Wilhelm Stern durch den Vertrieb von elf in der Anklage namentlich angeführten Werken die Sittlichkeit und Schamhaftigkeit auf gröbliche Art verletzt und dadurch das Vergehen gegen die öffentliche Sittlichkeit begangen habe. Die zweite Frage lautete auf unbefugte Verbreitung

eines verbotenen Buches: »Memoiren einer Sängerin«. Die Geschworenen beantworteten die erste Schuldfrage mit sieben Stimmen Ja gegen fünf Stimmen Nein, die zweite Schuldfrage mit acht Stimmen Ja und vier Stimmen Nein. Auf Grund dieses Verdikts wurde Carl Wilhelm Stern von der Anklage wegen Vergehens gegen die öffentliche Sittlichkeit freigesprochen, dagegen wegen Übertretung des § 24 des Preßgesetzes zu einer Geldstrafe im Betrage von 100 Kronen, eventuell zehn 10 Tagen Arrest, verurteilt. — Diesem kurzen Bericht der Österr.-ungar. Buchhändler-Correspondenz sollen noch weitere Mitteilungen über den Verlauf des Prozesses folgen.

Frankreich auf der Internationalen Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik Leipzig 1914. — Der Minister der auswärtigen Angelegenheiten der französischen Republik hat dem Direktorium der Internationalen Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik Leipzig 1914 durch das französische Konsulat in Leipzig die offizielle Mitteilung zugehen lassen, daß die französische Regierung das Protektorat über die französische Abteilung der Internationalen Ausstellung Leipzig 1914 übernommen hat. Das französische Komitee hat inzwischen unter dem Vorsitz des Président du Cercle de la librairie et du Syndicat des éditeurs M. Lucien Lahus seine Arbeit aufgenommen. Dem Komitee gehören weiter 26 Mitglieder an, u. a. auch die Präsidenten des Comité Français des Expositions à l'Étranger: MM. Emile Dupont und Alphonse Pinard. Eine großzügige Beteiligung Frankreichs an der Ausstellung Leipzig 1914 steht hiernach in sicherer Aussicht.

Postschek und Fernsprechanruf. — Unter Bezugnahme auf diese Notiz in Nummer 125 des »Börsenblattes«, daß den Fernsprechteilnehmern jetzt von der Postverwaltung nahegelegt wird, die Einrichtungen des Postschekverkehrs nutzbar zu machen, wird uns aus Bayern geschrieben, daß die bayerische Postverwaltung wie in der Frage der Barfrankierung auch hierin der Reichspost längst voraus ist. In München und also wohl auch in den übrigen bayerischen Städten können Fernsprechteilnehmer, die ein Postschekkonto haben, schon seit Jahr und Tag ihre fälligen Fernspreckgebühren von ihrem Konto abschreiben lassen.

Eine Ausstellung von Miniatur-Malereien wurde Ende Mai in Lemberg eröffnet. Die Ausstellung enthält mehr als 1000 Miniaturen, über die ein ausführlicher Katalog mit 85 Autotypen und 20 farbigen Reproduktionen erschien. Die Buchhandlung Karl Jussy in Lemberg hat bei dieser Gelegenheit eine Sammlung von verschiedenen Werken über Miniatur-Malerei ausgestellt.

Eugen Bracht-Ausstellung in Dresden. — Der Sächsische Kunstverein zu Dresden hat beschlossen, zu Ehren Eugen Brachts, der am 3. d. s. seinen siebzigsten Geburtstag feierte, eine große Ausstellung zu veranstalten, die gegen 300 Werke des Meisters aus allen seinen Schaffensperioden enthalten wird. Die Ausstellung soll aus Galerien, fürstlichem und Privatbesitz die besten Schöpfungen Brachts umfassen, und der Künstler wird aus seinem Atelier sie so vervollständigen, daß sie zum erstenmal ein übersichtliches Bild der Entwicklung des gefeierten Dresdner Akademieprofessors gewähren wird. Die Ausstellung wird im Monat November in sämtlichen Räumen des Sächsischen Kunstvereins in Dresden stattfinden. Der Geschäftsführer des Vereins, Hofkunsthändler Herrmann Holtz, ist bereits mit den Vorarbeiten beschäftigt.

Dresdner Hygieneausstellung. — Die Bilanz der Dresdener Hygieneausstellung 1911 entspricht ganz den hohen Erwartungen, die man an den großen Erfolg dieser Ausstellung knüpfte. Sie schließt mit dem 30. April 1912 ab und zeigt ein Plus von 1 066 055 M. Die Eintrittsgelder ergaben 2 365 474 M., die Platzmieten 2 295 672 M. Die Zinsen, die das bare Geld brachte, betragen 38 000 M. Die in die Kalkulation eingestellten Einnahmen wurden um das Doppelte, einige fast um das Dreifache überholt.

Unter den Ausgaben stehen die Löhne mit 963 000 M. zu Buche. Die Baulichkeiten und Inneneinrichtungen kosteten 2 351 747 M., die Gartenanlagen 110 000 M. Die Propagandakosten betragen über eine halbe Million Mark; darunter fallen die Bureaubedürfnisse mit 141 484 M., die Porti mit 68 000 M. usw.

Für Briefmarkensammler. — Eine auffallend strenge Strafe erhielt ein praktischer Arzt in Regensburg, der von einer Postpaketadresse, die bekanntlich die Post zurückbehält, die Marke abgelöst hatte. Im Dezember vorigen Jahres erhielt der Arzt ein Postpaket. Die 50-Pfennigmarke, die auf die Postpaketadresse geklebt war und die er in seiner Sammlung noch nicht besaß, entfernte er von der Adresse in der Absicht, die Marke seiner Sammlung einzuverleiben. Der Postbote warnte ihn, trotzdem entfernte der Arzt die Marke, und der Postbote erstattete nunmehr die Anzeige. Das Amtsgericht Regensburg verurteilte daraufhin den Arzt, wie verschiedene Tageszeitungen berichteten, zu einer Gefängnisstrafe von drei Monaten und einem Tage.

Die echten Briefmarkensammler sammeln auch beim Druck verpfuschte Briefmarken, sogenannte Fehlbrude. Infolge eines Maschinendefekts sind nun, wie die »Inventions Illustrées« berichten, vor kurzem in Frankreich anlässlich eines Neudrucks mehrere Blätter mit blauen 25 Centimes-Marken derartig zerschnitten worden, daß die punktierte Linie, die unter normalen Umständen zwei nebeneinander befindliche Marken trennt, sich in der Mitte der Marke befindet, so daß jedes einzelne Exemplar aus zwei durch kleine Löcher getrennten Markenhälften besteht. Auf die Beschwerde eines großen Finanzinstituts, dem diese Markenblätter geliefert worden sind, erklärte die Postverwaltung, daß sie jene Marken als gültig annehmen werde, und sie sind denn auch benutzt worden. Es gab Blätter mit je 150 Marken, die so perforiert waren, daß jedes Blatt anstatt zwanzig einundzwanzig vertikale Markenreihen enthielt, d. h. fünfzehn Marken zuviel. Die Reihe an der äußersten Linken enthielt allerdings nur den Teil der Bignette, auf dem sich der Wertausdruck, 25 Centimes, befindet, während in der Markenreihe rechts dieser Ausdruck fehlte. Auch diese Marken sind von der Postverwaltung für vollgültig angesehen worden, und Briefe mit solchen Marken wurden selbst im internationalen Verkehr anstandslos befördert.

Ein Bücherschwindler. — Ein Unbekannter, der sich Christian Weingart nannte, gab in Leipziger Buchhandlungen Bestellungen auf wertvolle wissenschaftliche Werke auf und ließ sich diese in seine kurz vorher gemietete Wohnung schicken, wo er dem Überbringer die Bücher unter einem Vorwand abnahm und damit verschwand. Der Betrüger ist etwa 25 Jahre alt, hat schwarzes Haar und Anflug von Schnurrbart und trägt u. a. aschgrauen weichen Filzhut.

Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler:

Kostüme und Uniformen. — Antiqu.-Katalog Nr. 410 von Karl W. Hiersemann in Leipzig, Königstrasse 29. 8°. 66 S. 575 Nrn.

Antiqu.-Kataloge von Ferdinand Schöningh in Osnabrück, Dombhof 5:

Nr. 133: Topographie und Geschichte der Provinz Hannover (mit Ausnahme von Ostfriesland). Sammlung von Büchern, Städteansichten und Grundrissen, Porträts, Karten und Urkunden. 8°. 70 S. 1663 Nrn.

Nr. 134: Deutsche Nordseeküste (Ostfriesland, Oldenburg, Bremen, Hamburg, Schleswig-Holstein), Lübeck, Mecklenburg. 8°. 65 S. 1395 Nrn.

Personalnachrichten.

gestorben:

am 21. Mai, wie wir verspätet erfahren, im Alter von 56 Jahren, Herr Th. Gotthardt, Inhaber der Firma seines Namens, in Wittenberge (Bez. Potsdam).

Der Verstorbene hat das 1838 gegründete Geschäft, das Verlags-, Sortiments- und Papierhandlung, Buchbinderei und Buchdruckerei umfaßt, am 2. Januar 1881 übernommen und mit treuem Fleiß geführt. Seine Frau und sein Sohn setzen das Geschäft fort.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Gelegenheitskäufe.

Die Konkursmasse der in Konkurs gegangenen Firma **R. Drischel** in **Laibach** beabsichtigt die gesamten Lagerbestände samt Geschäftseinrichtung aus freier Hand zu verkaufen.

Der gesamte gerichtliche Schätzungswert beträgt 31 480 K 95 h, und zwar:

Bücher: gebunden und broschiert aus allen Gebieten der Literatur 7326 K 54 h.

Musikalien wie: Editionen Peters, Steingräber, Universal-Edition, Vitolf, Klavierauszüge usw. usw. 3886 K 61 h.

Kunstblätter: Hanfstaengl, Geiger, Braun usw. 1681 K.

— f. Rahmen und Figuren 1289 K 20 h. 4950 Bände wissenschaft. Antiquariat 990 K.

Ca. 3000 Bände Leihbibliothek, gut erhalten, 1122 K 20 h.

Ansichtskarten 466 K.

Eigene Verlagswerke usw.: Sanjska knjiga Valenta učna knjiga za babice, Jenko pesmi, Zirovnik Narodne pesmi, Parma-Jakl-Korunkompositionen etc. 3245 K 20 h.

Gesamte Einrichtung für zwei Geschäfte, bestehend aus massiven Stellanen, Galerie, Wendeltreppen, 2 Registrier-Kassen, Gasofen, Auslagelästen usw.

(Herstellungspreis 30 000 K.) Alles sehr gut erhalten 10 254 K 40 h.

Für Buchhändler, die über etwas Kapital verfügen, ist hier die beste Gelegenheit sich zu etablieren.

Das ganze Lager bildet 2 getrennte Geschäfte: a) Musikalien-, Kunsthandlung und Leihbibliothek, b) Buchhandlung und Antiquariat, und wird zusammen oder getrennt nach den 2 Geschäften, oder auch in Teilen abgegeben, weswegen jeder Art Angebote gestellt werden können. Die Verkäufe geschehen gegen sofortige Barzahlung. Über die Angebote wird der Gläubigerausschuß am 16. Juni 1912 entscheiden.

Laibach, am 31. Mai 1912.

Dr. **Emil Starc**,
Advokat, Laibach, Sodna ulica Nr. 3,
als Rasseverwalter der Firma R. Drischel.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

— Fondée en 1847. —

„Musique et Librairie Internationale et d'Art.“

Maison Vve Lauweryns
Robert Berger, Succ.

— Editeur de Musique — Instruments —
Pianos. —

10, rue St. Jean, Bruxelles, Belgique.

Seit dem 15. Mai 1912 habe ich das älteste und bestbekannte Musikhaus Brüssels käuflich erworben, mit dem internationalen Buchhandel in Verbindung gebracht und die bewährte Firma F. Volckmar, Leipzig, als Kommissionär bestellt.

Herr **Maurice Goffin**, der langjährige treue Mitarbeiter, verbleibt im Hause als Geschäftsführer.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 79. Jahrgang.

Mein Blankenbergher Haus Dietrich & Cie., Rob. Berger, Succ. wird wie bisher im Sommer von mir weiterbetrieben, und bitte ich die Herren Verleger, die mir hierfür Konto eröffneten, auch solches für mein obiges Haus tun zu wollen.

Unverlangte Sendungen verbeten, wähle meinen Bedarf selbst und erbitte Zirkulare über Bücher, Kunstblätter spez. Musik betreffend, Musikalien und Musikinstrumente usw. direkt.

Hochachtungsvoll

Robert Berger,

in Firma Maison Vve Lauweryns.

Wir haben den Alleinvertrieb der bei uns erschienenen Reproduktionen der einzig authentischen Darstellung der **Kaiserhuldigung in Schönbrunn vom 7. Mai 1908** nach dem Gemälde von Professor von Matsch (Reproduktion in Heliogravure K 70. — ord., Reproduktion in Farben s. Passep. K 24. — ord.) der Verlagsanstalt „Pallas“ Ed. Beyer in Wien übertragen.

Wien, im Juni 1912.

Gerlach & Wiedling.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Buch- und Papierhandlung (Musikalien), verbunden mit gutgehender Leihbibliothek, **Charlottenburg**,

in guter Geschäftslage, ist wegen Verzug nach außerhalb sofort für 15 000 M gegen bar zu verkaufen. Die Buchhandlung besteht seit 16 Jahren und bietet eine gute und sichere Lebensexistenz.

Angebote unt. 11986 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich stelle meine seit 28 Jahren bestehende Buch-, Kunst-, Musik- und Papierhandlung mit einem Umsatz von ca. 50 000 M zum Verkauf, um mich anderen Unternehmungen zu widmen. Kaufpreis 27 000 M. Selbstbewerber bitte ich unter „St. Nr. 2111“ bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins anzufragen.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine in bestem Zustande befindliche, sehr angesehene Sortimentsbuchhandlung — alte Firma von gutem Rufe — in schöner und großer norddeutscher Handelsstadt. Der halbe Umsatz — weit über 70 000 M — setzt sich größtenteils aus gutrabattierter Geschenkliteratur zusammen, wodurch ein schöner Reingewinn resultiert. Reelle Werte mehr als 30 000 M. Sehr entgegenkommende Zahlungsbedingungen. Günstige Mietverhältnisse liegen vor.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Wien, den 31. Mai 1912.

P. P.

Wir beehren uns, Mitteilung zu machen, daß sich unser Geschäft seit 14. Mai d. J. nicht mehr I, **Barbaragasse 2**, sondern:

Wien III/2, Gärtnergasse 4

befindet.

Mit der Bitte, hiervon gütigst Kenntnis nehmen zu wollen, zeichnen

hochachtungsvoll

Carl Gerold's Sohn,
Buchhandlung.

Flottgeh. Buchhandlung

mit Nebenzweigen in aufblühender Industriestadt Westfalens wegen Krankheit des Besitzers für den festen Preis von 18 000 M

zu verkaufen.

Das Objekt ist ein sehr gutes, besitzt alte treue Kundschaft und ist keine bedeutende Konkurrenz vorhanden. Gef. Angebote von nur ernstlichen Selbstreflektanten unter K. S. 9864 an Rudolf Mosse, Köln.

Preiswert zu verkaufen

sind die Bestände und die Verlagsrechte einschliesslich des unbeschränkten Urheberrechtes einiger guter Repetitorien der Chemie, Physik, Botanik und Zoologie, sowie einiger guter populärmedizinischer Werke.

Näheres unter Nr. 2117 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Infolge Ablebens des Besitzers ist eine altbekannte, seit über 30 J. bestehende Buchhandlung sofort zu billigem Preise zu verkaufen. Einem jung., tüchtigen Buchhändler mit bescheidenen Ansprüchen dürfte die Übernahme gute Gelegenheit zur Selbstständigkeitsbegründung bieten. Rascher Abschluß ist nötig. Weitgehendes Entgegenkommen wird zugesichert. Angebote unter „Gelegenheit“ Nr. 2056 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Achtung.

Ein erstklassiger Roman-Verlag soll umständehalber billig verkauft werden. Einzelne Romane erlebten Auflagen von 50 000 Exemplaren und mehr. Sehr günstige Zahlungsbedingungen. Matern, Platten sind vorhanden. Nur ernste Reflektanten wollen sich melden. Angeb. unt. Nr. 2115 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Hochrentables Objekt.

Die illustr. Ausgabe eines uns. besten Klassiker soll inkl. Matern, Platten und Klischees billig verkauft werden.

Bisher wurden über 10 000 Exemplare abgesetzt. Objekt passt nicht in die Verlagsrichtung, daher gebe billig ab.

Angebote unt. # 2113 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In großer Handelsstadt Süddeutschlands eine über 100 Jahre alte Firma von bestem Klang — Sortiment, modernes Antiquariat, Kunst und Verlag —. Das in fortgesetzt steigender Entwicklung begriffene Geschäft befindet sich in erster Lage, besitzt eine feste treue Kundschaft sowie ein sehr reges Fremdengeschäft. **Lehtjähri ger Reingewinn über 13 000 M. Kaufpreis bei sehr großen realen Werten 75 000 M.**

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Fachblatt

der Holzindustrie, 14. Jahrgang mit ca. 10 000 A. Rohüberschuss (Druck über 12 000 A) ist für ca. 12—14 Mille je nach Stand der laufenden Inserate (ca. 18—20 Mille) zu verkaufen. Näheres durch die Geschäftsstelle des B.-V. unter A. Z. 2030.

Kaufgesuche.

Solide, nicht an den Ort gebundene

fachzeitschrift

wird von zahlungsfähigem Reflektanten zu kaufen gesucht. Gef. Angebote unter S. L. 133 erbeten durch

Leipzig. f. Volckmar.

Mittlerer wissenschaftlicher Verlag zu kaufen gesucht. Angebote mit genauen Angaben unter C. A. 705 an Haasenstein & Vogler A.-G. in Köln.

Kleiner Verlag

wird von einem meiner Kommittenten zu kaufen gesucht. Gef. Angebote unter C. G. 175 erbeten.

Leipzig. F. A. Brockhaus.

Teilhaberge suche.

Teilhaber

mit grösserem Kapital sucht geograph. Verlag zwecks Gründung oder Erwerb einer Kartendruckerei. Angebote unter Z. 2121 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher.



J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung in Leipzig.

Nach den eingegangenen Bestellungen bzw. zur Fortsetzung versandten wir:

Andrae, Dr. Walter: Hatra. Nach Aufnahmen von Mitgliedern der Assur-Expedition der Deutschen Orient-Gesellschaft. II. Teil: Einzelbeschreibung der Ruinen. Mit 24 Tafeln und 285 Abbildungen im Text und auf 54 Blättern. (VII, 165 S.) 36 × 26 cm. M 75 —; geb. M 81 —; f. Mitgl. der D.O.-G. M 60 —; geb. M 66 — (21. Wissenschaftliche Veröffentlichung der D.O.-G.)

Goodspeed, Prof. Dr. Edgar J.: Index apologeticus sive clavis Iustini martyris operum aliorumque apologetarum pristinorum, composuit. (VIII, 300 S.) 8°. M 7 —; geb. M 8 —

Harnack, Prof. D. Dr. Adolf: Über den privaten Gebrauch der heiligen Schriften in der alten Kirche. (VII, 111 S.) 8°. M 3 —; geb. M 3.80 (Harnack, Beitr. z. Einleitung in das Neue Test., V. Heft.)

Hauck, Prof. D. Dr. Albert: Die Trennung von Kirche und Staat. Ein Vortrag auf der Pastoralkonferenz zu Meissen am 9. Mai 1912. (29 Seiten.) 8°. M —60

D. Wilhelm Hölscher. Ein Lebensbild. Mit einem Porträt. (96 Seiten.) kl. 8°. M 1.25

Levy, Rabbiner Dr. Ludwig: Das Buch Qoheleth, ein Beitrag zur Geschichte des Sadduzäismus, kritisch untersucht, übersetzt und erklärt. (IV, 152 S.) 8°. M 4.50; geb. M 5.50

Reuther, Dr. Oskar: Ocheïdir. Nach Aufnahmen von Mitgliedern der Babylon-Expedition der Deutschen Orient-Gesellschaft dargestellt. Mit 26 Taf. und 52 Abb. im Text und auf 10 Blättern. (IV, 52 S.) 36 × 26 cm. M 30 —; geb. M 35 —; f. Mitgl. der D.O.-G. M 24 —; geb. M 29 — (20. Wissenschaftliche Veröffentlichung der D.O.-G.)

Völker, Lic. theol. Dr. Karl: Toleranz und Intoleranz im Zeitalter der Reformation. (VIII, 279 S.) gr. 8°. M 7.50; geb. M 8.50

Verlag von August Hirschwald in Berlin.

Z Soeben erschien:

Lehrbuch der Militärhygiene.

Unter Mitwirkung der Stabsärzte

Dr. Findel, Dr. Hetsch, Dr. Kutscher, Dr. Martineck, Dr. Möllers

herausgegeben von den Oberstabsärzten

Prof. Dr. Bischoff, Prof. Dr. W. Hoffmann, Prof. Dr. Schwiening.

Band IV: Infektionskrankheiten u. nichtinfektiöse Armeekrankheiten. gr. 8°. 515 S. Mit 2 Tafeln und 39 Abbildungen im Text. 1912. Broschiert M 7.—, gebunden M 8.—. (Bibliothek v. Coler v. Schjerning, 34. Bd.)

Aus dem reichen Inhalt dieses Bandes ergibt sich wiederum, dass das Werk sowohl den gegenwärtigen Stand der hygienischen Wissenschaft erschöpfend zur Darstellung bringt, als auch den besonderen Anforderungen einer modernen Militärhygiene gerecht wird. Das Werk ist auf Veranlassung des Herrn Generalstabsarztes der Armee Exzellenz von Schjerning herausgegeben, und haben die bisher erschienenen Bände grosse Anerkennung und Verbreitung gefunden. Der fünfte (Schluss-)Band ist im Druck und soll im Herbst d. J. erscheinen.

Ich bitte um gef. Verwendung.

Berlin, Anfang Juni 1912.

Ⓩ

Soeben ist erschienen:

Ⓩ

Neapolitanische Blutwunder

Beobachtet, beschrieben und kritisch erörtert von
Prof. Dr. C. Zsenkrabe.

Mit vielen Abbildungen und einer Farbentafel. gr. 8°. (VIII, 236 S.) Preis
brosch. M. 3.40 ord., M. 2.55 netto, M. 2.40 bar. In hochelegantem Original-
Leinenband M. 4.40 ord., M. 3.30 netto, M. 3.15 bar. Frei-Exemplare 13/12.

Diese prächtig ausgestattete Schrift ist ein wertvoller Beitrag zur modernen Apologetik, der ganz be-
stimmt allseits begrüßt wird. Es ist ein Verdienst des Autors, daß er wissenschaftliche Kreise auf
Wunder hinweist, die selbst den ungläubigsten Gelehrten außerordentlich erschienen sind. Er redet
nicht bloß einer gründlichen Prüfung das Wort, sondern weist auch auf die Wege hin, wie dies in
einer allen Forderungen der exakten Wissenschaft genügenden Weise geschehen kann.

Der Interessentenkreis ist ein geradezu unbegrenzter!

Wir bitten umgehend zu verlangen. Bestellzettel liegt bei.

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg

Ⓩ In neuen durchgesehenen Auflagen
sind soeben erschienen:

Neues Lehrbuch der Französischen Sprache

von
A. Baumgartner u. A. Zuberbühler
Professor a. Lehrer
an der Kantonsschule an der Sekundarschule
Zürich Wädenswil.

22. verbesserte Auflage
VIII, 250 Seiten 8°. Geb. in Lwd.
M 2.— (M 1.50 netto).
Auch in 2 Teilen in Halblwd. geb.
erhältlich zu M 1.20 (M —.90 netto).

Englisch für Franzosen:

Baumgartner's Reading-Book

Choix de
Lectures Anglaises

par
Andreas Baumgartner

professeur d'Anglais à l'École Cantonale
de Zurich.

Deuxième édition.
VII, 176 Seiten 8°. Mit zahlreichen
Abbildungen und 2 farbigen Karten.
Geb. in Halblwd.
M 2.20 (M 1.55 netto).

Vorrätig auf unsern Auslieferungslagern
in Leipzig und Stuttgart, sowie bei allen
Barsortimenten.

Einzelne Exemplare stehen à cond. gern
zu Diensten.

Zürich, Juni 1912.

Art. Institut Orell Füssli.
Abteilung Verlag.

Ⓩ Für badische Handlungen

erschien soeben und wird nur fest bzw. bar abgegeben:

Das Viehversicherungsgesetz nebst Vollzugsvorschriften

— amtliche Ausgabe —

mit Erläuterungen versehen von Reg.-Rat **A. Fehsenmeier.**

Preis gebunden M. 1.20 ord., M. 1.— no. bar.

Abnehmer sind alle prakt. Tierärzte, Schlachthöfe etc.

Ferner erschien:

Die gesamten Quartier- und Naturalleistungs-Vor- schriften für die bewaffnete Macht im Frieden

nebst sämtl. badischen Vollzugsverordnungen und Ausführungs-
:: Erlassen der Oberbehörden ::

in vierter Auflage bearbeitet von **C. Mathos**, Ober-Verw.-Sekretär.

Preis gebunden M 3.50 ord., M 2.60 no. bar u. 11/10 Expl. bei Partiebezug.

Enthält die Reichsgesetze über Quartier- und Naturalleistungen mit allen Vollzugs-
vorschriften in neuester Fassung, alle Liquidationsformulare, eine Anleitung zur
Aufstellung der verschiedenen Liquidationen nebst neuer Servisberechnungstabelle
mit Chargeneinteilung von 1911.

Das Buch ist bereits in seiner früheren Auflage amtlich empfohlen worden und
kommen als Abnehmer hierfür speziell alle Staats- und Gemeindeverwaltungs-
behörden, sowie die Militärintendanturen in Betracht.

Karlsruhe-Baden.

**Macklot'sche Buchhdlg. u. Buchdruckerei.
Verlag.**

Ferdinand Enke in Stuttgart.

Z Soeben erschienen und wurden zur Fortsetzung bzw. als Neuigkeit versandt:

Buttersack, Oberstabsarzt Dr. F., **Latente Erkrankungen des Grundgewebes insbesondere der serösen Häute.** Wissenschaftliche Winke für Diagnostik und Therapie. Lex. 8°. geh. M. 5.— ord.

Fröhner, Geheimrat Prof. Dr. E., **Kompendium der speziellen Pathologie und Therapie für Tierärzte.** II. Teil: Infektionskrankheiten. Lex. 8°. geh. M. 3.—. Komplet. Lex. 8°. geh. M. 7.— ord.; in Leinw. geb. M. 8.— ord.

Jahresbericht über die Ergebnisse der Immunitätsforschung und deren Grenzwissenschaften, der Chemotherapie Zoonosologie, Hygiene usf. Unter Mitwirkung der bedeutendsten Immunitätsforscher. Herausgegeben von Prof. Dr. W. Weichardt. VII. Band: 1911. Abteilung I: Ergebnisse der Immunitätsforschung. Lex. 8°. geh. M. 10.— ord.

Kirste, Rektor E., **Geologisches Wanderbuch für Ostthüringen und Westsachsen.** Umfassend die Gebiete der Mittleren Zwickauer Mulde, der Pleisse, der Weissen Elster und der Saale. Mit 120 Textabbildungen und 1 Karte. 8°. geh. M. 5.40 ord., in Leinwand geb. M. 6.— ord.

Wundt, Wirkl. Geh. Rat Prof. Dr. W., **Ethik.** Eine Untersuchung der Tatsachen und Gesetze des sittlichen Lebens. Vierte umgearbeitete Auflage. Drei Bände. II. Band: Die Entwicklung der sittlichen Weltanschauungen. Lex. 8°. geh. M. 10.— ord., in Halbfranz geb. 12.— ord.

○○ Süddeutsche Volksbuchhandlung G. m. b. H., München, Sendlingerstr. 20. ○○

Z

Soeben erschienen:

Führer

durch die

deutsche Arbeiterversicherung

(Reichsversicherungsordnung)

Kranken-, Unfall- und Invaliden-Versicherungsgesetz

mit Erläuterungen

Bearbeitet von **Erhard Amann**, Schiedsgerichtsassistent in Landshut.

Preis ord. 35 ♂, bar 24 ♂ und 11/10.

Die vorliegende kleine, 88 Seiten umfassende Broschüre dürfte wohl alles das zusammenfassen und erläutern, was auf dem umfangreichen Gebiete der deutschen Arbeiterversicherung von Wichtigkeit ist.

Zentrums-

Regierung

vor Gericht!

Der Prozess des Landtagsabgeordneten Auer in den Tagen vom 8. bis 19. Februar 1912 nach stenographischen Aufzeichnungen.

2. Auflage!

Das Verhalten des Oberregierungsrates und Vizepräsidenten der bayrischen Abgeordnetenkammer

Alois Frank

als Wahlfahrtsreferent bei der k. Eisenbahndirektion München und zwei weiterer Staatsbeamten, sowie das ganze System der Zentrums Regierung in Bayern wird in dieser Anklageschrift in wuchtigem Beweismaterial der grossen Öffentlichkeit unterbreitet.

Preis ord. 30 ♂, bar 21 ♂ und 11/10.

Wir bitten zu verlangen

Unverlangt versenden wir nicht!

Verlag Julius Bard Berlin

Das dritte Heft der Handzeichnungen Hans Holbeins des Jüngeren

Im Auftrage des Deutschen Vereins für Kunstwissenschaft herausgegeben von
Professor Dr. Paul Ganz, Direktor der Öffentlichen Kunstsammlung in Basel

ist soeben ausgegeben worden.

Es enthält an Bildnissen: den jungen Mann mit dem breitkrämpigen Hut in Basel, das Brustbild eines jungen Weibes (Urbild der Solothurner Madonna) im Louvre; an Glasbildern: den Scheibenriß für Erasmus von Rotterdam in Basel, das Wappen mit den beiden Landsknechten in Berlin; an großen Kompositionen: die Landsknechtsschlacht in Basel, das Baseler Rathausbild Samuel verflucht den siegreichen Saul; an Fassadenmalereien: einen zweiten Entwurf für das Haus zum Tanz in Basel; an gewerblichen Entwürfen: den Deckelbecher mit der Figur der Justitia in Basel und schließlich den Erzengel Michael als Seelenwäger (Entwurf für eine Holzfigur) in Basel.

Ich bitte erneut um Ihre Verwendung für das groß angelegte Werk (fünfzig Lieferungen zu je 24 Mark)

Buchhändler-Konten

Buchhändler-Strazze, Auslieferungsbuch, Ansichts-Versandbuch, Kunden-Strazze, Journal-Kontinuationsliste, Bücher-Kontinuationsliste, Bestellbuch, Kassabuch, Barpaketbuch, Speditionsbuch, Portobuch, Remittenden- und Disponendenbuch, Lagerbuch, Buchbinderbuch, Journal, Memorial, Herstellungsbuch, Hauptbuch, Kontokorrent, Verlags-Skontro- oder Kalkulations- und Absatzbuch usw. usw.

Einbände in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{1}$ Leinen,
in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{1}$ Moleskin.

Abschlußbücher, gebunden mit Löschpapier durchschossen, für 300—1500 Konten, Börsenzahlungs- u. Quittungsbogen, sowie sämtliche Buchhändler-Formulare.

Preisliste und Probebogen kostenlos.

Avise, Adressen, Listen

Avise für Verleger:

Sortimenterfirmen enthaltend (für Rechnungspakete), — desgl. (für Barpakete), — desgl. (für Rechnungs- und Barpakete).

Avise für Sortimenten:

Verlegerfirmen enthaltend.

Avis nach Städten geordnet

(für Rechnungs- und Barpakete).

Adressen:

*sämtl. Buchhdlr.-Adr. (ca. 9750) —
sämtl. Sort.-Adr. (ca. 7000) — Aus-
gew. Sort.-Adr. (ca. 2800) — Sort.-
Adr. v. Firmen, die mit den meisten
Verleg. i. Rechnung stehen (ca. 2200)
— Verleger-Adr. (ca. 2750) — sämtl.
Musikalienhdlr.-Adr. (ca. 2850) —
reine Musikalienhdlr.-Adr. (ca. 900)
— Antiquariats-Adr. (ca. 1800) —
Bibliotheks-Adr. (ca. 3150) — Adr.
katholischer Firmen (ca. 1150).*

Versendungs-Listen:

*Städte-Liste (m. Querl. u. 12 senkr.
Linien) — Firmenliste A (m. Querl.)
B (m. Querl. u. 12 senkr. Linien),
C (m. Querl. u. 4 Betragsrubr.) —
Länderliste (m. Querl. u. 12 senkr. L.)
Preisliste und Probebogen kostenlos.*

Oskar **Leiner** Leipzig

P. Müller's Verlagsbuchhandlung, Metz.

Ⓛ Soeben erschien:

Das Militär-Kirchenwesen im kurbrandenburgischen u. kgl. preussischen Heer.

Seine Entwicklung und derzeitige Gestalt.

Von

Dr. jur. utr. **Julius Langhaeuser.**

Divisionspfarrer.

XVII. 288 Seiten. Brosch. M 3.50 ord.

In Rechnung mit 25%, gegen bar mit 33 1/3 %.

Unverlangt versende ich nicht, bitte um frdl. Verwendung; Bestellzettel anbei.

Es fehlte bislang in der wissenschaftlichen Literatur an einer zusammenfassenden Darstellung der Entwicklung des gesamten evangelischen und katholischen Militärkirchenwesens. Das obige Werk füllt diese Lücke aus und behandelt nach einer Einleitung über die Heeresseelsorge im Altertum und im Mittelalter im I. Hauptteil den Verdegang des evangelischen Militärkirchenwesens im preuß. Heer von seinen Anfängen bis zum Ausgang des XIX. Jahrhunderts, im II. den der katholischen Militärseelsorge bis ebendahin und im III. die jetzige Verfassung beider im preussischen Heer und in der kaiserl. Marine.

Ⓛ Soeben erschien:

Heimatflänge.

Aus vergangenen Tagen der Kirchfahrt Niederstrieigis

von

J. Czerwenta,

weiland Schuldirektor in Döbeln.

Mit einem Vorwort und Nachwort
von Studienrat Professor Dr. D. Dost.

Carl Schmidt's Buchhandlung (Karl Krebs), Döbeln.

Nicht zu verwechseln mit Carl Schmidt's Verlag!

Ⓛ In fünfter Auflage erschienen soeben:

Prof. Dr. W. Jordans Hilfstafeln für Tachymetrie.

Preis M 8.—. Gebd. in Lwd M 8.60.

Rabatt 25% u. 11/10 mit Berechnung sämtlicher Einbände.

Bei Ingenieuren, Feld- und Landmessern finden Sie ständige Abnehmer für das beliebte Tabellenwerk.

Broschierte Exemplare stehen in Kommission zu Diensten.

Stuttgart, 5. Juni 1912.

J. B. Metzlersche Buchhandlung, G. m. b. H.

Soeben erschien:

Z

Der Deutsche Gewerbeschulverband 1887/1912

Festschrift, bearbeitet im Auftrage des Verbands von
Architekt Großherzogl. Rektor a. D. Dr. J. Th. Cathiau

369 Quartseiten mit 9 Porträts

Kartonierte M. 4.— ord., M. 3.20 no., M. 3.— bar

Das reichhaltige, gediegen ausgestattete Werk interessiert in erster Linie Direktoren, Leiter und Lehrer an gewerbl. Fortbildungs- und Fachschulen, des weiteren aber auch Behörden, Handwerkskammern, Innungen etc., denn es bietet einen anziehend geschriebenen Rück- und Ausblick auf ein Gebiet, das heute mit im Vordergrund des allgemeinen Interesses steht.

Verlag von Seemann & Co. in Leipzig

Hesses Neue Leipziger Klassiker-Ausgaben

Professor Dr. Eugen Kilian schreibt in den Münchner Neuesten Nachrichten vom 28. Mai 1912 über unsere Molière-Ausgabe:

„Es ist die vollständigste aller bisherigen deutschen Molière-Ausgaben, mit den bekannten Vorzügen, die den Klassiker-Ausgaben dieses Verlages eigen sind. Zu grunde gelegt ist die klassische Übersetzung des Grafen Baudissin, des bekannten Mitarbeiters an dem Schlegel-Tieckschen Shakespeare, dessen Übertragung Molières trotz Fulda und aller neueren Versuche noch heute ihre erste Stelle behauptet in der Geschichte der deutschen Molière-Übersetzung. . . . Baudissins ausgezeichnete Übersetzung ist als Gesamtleistung noch heute unübertroffen. Den 25 Lustspielen, die Baudissin von den 31 hinterlassenen Stücken des Dichters übertragen hat, sind die fehlenden Komödien in neuen Übersetzungen aus der Feder Max Mosers und des Herausgebers beigelegt. Baudissins Arbeiten wurden revidiert, aber nur in Kleinigkeiten abgeändert. Da auch die beiden Stegreispoffen aus Molières Jugendzeit „Die Eifersucht des Gros-René“ und „Der fliegende Arzt“, ferner die Vorreden und Widmungen des Dichters und die zahlreichen literarhistorischen interessanten Vor-, Zwischen- und Nachspiele der Ballet-Komödien nicht fehlen, wird Molières dichterisches Lebenswerk hier in seltener Vollständigkeit dem deutschen Leser geboten. Weitere Kreise werden die neue gut ausgestattete Ausgabe mit großem Danke begrüßen.“

Wir bitten um weitere Verwendung für diese von vielen Seiten glänzend beurteilte Molière-Ausgabe. Der mäßige Preis (M. 4.—, 6.— und 8.—) wird den Verkauf wesentlich erleichtern.

Leipzig.

Hesse & Becker Verlag.

Soeben erschienen:

Ⓜ

Eine Weihegabe.

Das Buch der Frau

Aus dem Nachlaß von

Dagobert von Gerhardt-Amyntor

Herausgegeben und mit einer Vorbemerkung versehen von Helene von Gerhardt

Mit dem Bilde Gerhardt-Amyntors in Autotypiedruck ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ ♦

In seinem Moiré-Einband mit Goldprägung; Druck auf holzfreiem Papier M. **3.-**

„Das Buch der Frau“ wird tausendfachen Wiederhall finden und sich in den weitesten Kreisen Eingang zu verschaffen wissen. Die unzähligen Freunde Gerhardt'scher Poesie werden dem Buch ein herzliches Willkommen bieten, und jede echte deutsche Frau wird es als ein Schatzkästlein betrachten. Wir bitten deshalb die Herren Sortimenter, sich reichlich mit Exemplaren versehen zu wollen und das Buch im Schaufenster und auf dem Ladentisch ausstellen zu lassen.

Aus dem Vorwort: Wenn der Gärtner das Werk vollendet hat in seinem Garten, dann dürfen wir nur mit ruhigen, vorsichtigen Schritten die Wege gehen, die er uns freigegeben: - Rings um sein kunstvolles Werk, mitten hinein, kreuz und quer. - Und wenn ein starker Mann nach sturmvollem und sonnigen Tagen das Werk seines Lebens vollendet hat, wenn der Gärtner seine müden Augen geschlossen hat, daß er selber die Sonne nicht mehr schauen kann, die er licht und warm und reich über seinen Pflanzungen ausgegossen, dann müssen wir mit doppelter Vorsicht seinen Garten betreten, daß wir den weihevollen Wert seines Wirkens ihm nicht zerstören, daß wir ihm nicht zuschanden machen, was er mühselig und ehrlich gepflanzt hat. — Nun hat **Dagobert von Gerhardt-Amyntor** hier und dort auf seinem Lebenswege noch eine Gabe seines Geistes oder seines Herzens verteilt, die in seinen bekannten Werken nicht enthalten ist, die aber ebenso wie diese wohl wert ist, uns erhalten zu bleiben. Die einzige Tochter des Dichters, die seine letzten Lebensjahre in innigster Geistesgemeinschaft, treubeforgt um ihn bemüht sein durfte, hat es sich zur Aufgabe gemacht, die hinterlassenen Schriften zu sichten und sie nach und nach „Das Buch der Frau“ hiermit der Öffentlichkeit übergeben, damit tausend Hände sich danach ausstrecken, damit tausend Herzen dem klugen, gütigen Manne dafür danken mögen. ::

Bezugs-Bedingungen:

Bar mit 40% und 13/12

Bedingungsweise (aber nur bei gleich-

:: zeitiger Barbestellung) mit 25 ::

1 Probeexemplar, wenn bis 1. 7. d. J. bestellt, bar mit 50%

Verlangzettel anbei.

Halle a. S., Juni 1912

Otto Hendel Verlag

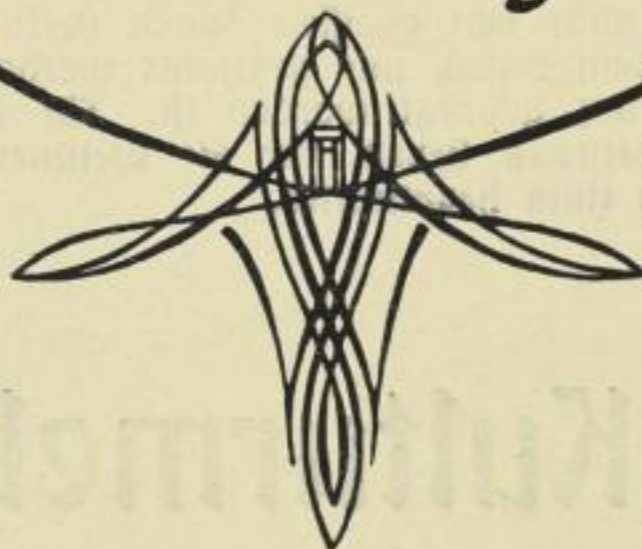
Achtung! Ein Weltbuch vom Tripoliskriege!

Am Donnerstag, den 13. Juni erscheint:

Ⓛ

Gustaf Janson Lügen

Geschichten
vom Kriege

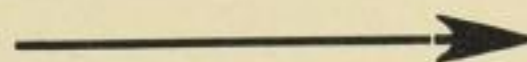


Preis:
III. 3.50 br.
III. 4.50 geb.

Leipzig bei Georg Meiseburger

Zur Probe
mit 40%
und 7/6.

Inhalt: Der Anarchist — Hamza und Hanifa — Der Lohn des Siegers —
Die Phantasia — Fieber — Lügen — Zukunftstraum.



Dier Nobelpreisträger über Gustaf Jansons Lügen

Bertha von Suttner

Trägerin des Nobelpreises (Friedensklasse) 1905

Schreibt mir soeben:

„Eine Meisterleistung wahrlich! Weil das Buch etwas will, wird eine gewisse Gattung von Kritikern sagen: „Das ist Tendenz, das ist nicht Kunst.“ Als ob der Kunstgehalt eines Werkes nicht ganz unabhängig wäre von dessen Richtung. Wer durch ein Gemälde etwas wirken will, muß Maler, wer durch ein Lied, muß Sänger, wer durch ein Buch, muß Schriftsteller sein. Und in allen drei Fällen soll der Kritiker nur fragen, ob der Künstler ein Könnler ist oder nicht. Und in diesem Novellenband zeigt sich der Autor als ein Erzähler ersten Ranges. Glatte Sprache, verhaltenes Feuer, Gedankenreife, spannende Handlung, lebensvolle Schilderungen: nichts fehlt von den Eigenschaften, die einer Profabichtung den Stempel der Doreffektivität verleihen. Weil das schöne Buch zugleich ein Kampfbuch gegen meinen Erbfeind „Krieg“ darstellt (die sieben Novellen reißen dem heuchlerischen Götzen mehr als sieben Schleier vom Leibe), wird man mein Urteil vielleicht für besangenen halten. Ich könnte dies selber glauben, wenn ich nicht eine Anzahl von handschriftlichen pazifistischen Tendenzromanen und Novellen in Händen gehabt hätte, über deren künstlerische Mangelhaftigkeiten und Fehler ich mich aufrichtig ärgern mußte, ohne von den Absichten des Autors bestochen worden zu sein. Schund bleibt Schund, ob er auch den edelsten Zweck verfolgt, und mit seiner Verbreitung kann dem Zweck nur geschadet werden; und Gold bleibt Gold, was immer darauf geprägt worden ist. Für den Leser bedeutet Jansons Lügen einen ästhetischen Genuß, für die Weltliteratur eine Zierde, für die Friedensbewegung einen Haupttreffer.“

„Deutsche Kulturmehrer werden es sich nicht nehmen lassen, ihr Bestes für die Verbreitung von Gustaf Jansons Buch zu tun.“ Diese Worte Arnoldsons unterbreite ich vertrauensvoll dem deutschen Sortimente.

Verlag der Nordischen Bücherei in Georg Meiseburger, Leipzig.

Alfred H. Fried

Träger des Nobelpreises (Friedensklasse) 1911

... Der große Dichter, als welcher sich Janzon in seinen „Lügen“ darstellt, wird die pazifistischen Theoretiker auf das ausgezeichnete ergänzen. Ich wünsche der deutschen Ausgabe seines Buches jenen Erfolg, den sie verdient.“

K. P. Arnoldson

Träger des Nobelpreises (Friedensklasse) 1910

... Deutsche Kulturmehrer werden es sich nicht nehmen lassen, ihr Bestes für die Verbreitung von Gustaf Jansons Buch zu tun, diese Perlenkornur von Erzählungen, zwischen denen beispielsweise der Herzensgriff „Hamza und Hanfa“ einen Eindruck fürs Leben macht.“

Fredrik Bajer

Träger des Nobelpreises (Friedensklasse) 1909

... In meinem Nobelvortrag in Kristiania am 18. Mai 1909 wies ich darauf hin, daß wir Friedensfreunde viel zu viel für „die Bekehrten“ predigen. Wir sollten weit mehr als bisher alles aufbieten, damit die Lügen des Kriegs auch dem großen Publikum deutlich werden. Ein Mittel hierfür ist, wenn derartige Bücher wie das von Gustaf Janzon gedruckt werden ... das ist die beste und billigste Weise, Propaganda zu machen.



Meistergravuren

1-ord. - 60 f. no. und 13/12

Schönste und billigste Schwarz-Weiss-Kollektion.
Beste Reproduktionen alter und moderner Meister.

Berlin W. 9.

Berliner Verlag G. m. b. H.

Ⓜ

In keiner Schule sollte fehlen

die bei uns soeben in neuer Auflage erschienene

**Wandtablette zur Invaliden-, Alters- und Hinterbliebenenversicherung
von einem Schulmanne.**

Preis nur M 5.— ord. aufgezogen mit Stäben, 25% Rabatt und 7/6.

Verwenden Sie sich recht tätig für diese gute Tafel, ein grösseres Geschäft ist Ihnen dann sicher!

Fr. Lintzsche Buchhandlung, Abt. Verlag, Trier.

Ⓜ

In unserem Verlage erschien soeben:

DAS KAPITAL

Wirtschafts-theoretische Skizzen von **Dr. Ernst Bundsmann.**

1912. 53 Seiten gr. 8°. Preis M. 2.—

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Verlagsabteilung der **Wagner'schen k. k. Univ.-Buchhandlung**
Innsbruck, Karlstrasse 4.

Ⓜ

M. de Morvins

Napoléon I.

Nach dem von **Fourne & Cie.** in Paris herausgegebenen Originaltexte überfetzt von **Dr. Friedr. Netto.**
Mit ca. 375 Zeichnungen von **Raffet.**

Das allgemeine Interesse, das zurzeit für die ein Jahrhundert zurückliegende Franzosenherrschaft gehegt wird, dürfte die deutsche Ausgabe dieses

Quellenwerkes über das Leben Napoléons I.

gerechtfertigt erscheinen lassen.

Die ausgezeichneten Illustrationen nach den Raffetschen Originalzeichnungen geben dem Werke einen ganz besonderen Wert; denn Raffet ist als Illustrator für Napoléon I. so hervorragend, wie Menzel für Friedrich den Großen.

3 Bände, holzfreies Papier, gute Ausstattung. Jeder Band in sich abgeschlossen.

Preis pro Band brosch. ord. M 6.—, à cond. M 3.—, netto M 2.50, bar M 2.— und 11/10.

Gebunden ord. M 8.—, netto M 4.—, bar M 3.— und 11/10.

Gebundene Exemplare können nicht à cond. versendet werden. — Bitte zu verlangen.

Verlag E. Bartels, Berlin-Weißensee, Generalstr. 8—10.

Zur Pilzzeit
 bitten wir auf Lager zu halten:
Pilzkochbuch
 Eine Anleitung zur vielseitigen
 Verwendung der Pilze im Haus-
 halte für die bürgerliche Küche
 mit 150 Rezepten
 von Lehrer Emil Herrmann
 brosch. 50 Pf. ord., 35 Pf. no. bar und 11/10.
 Verlag von E. Heinrich, Dresden-Pl.

Demnächst erscheint:

Das Schachspiel

Verständliche und leicht faßliche
 Anleitung zur schnellen und siche-
 ren Erlernung des Schachspiels
 von

Jacques Mieses

Mit vielen Diagrammen

— 3., verbesserte Auflage —

Nr 1.— ord.

Für das elegant ausgestattete Buch
 ist ein großes Interesse vorhanden.
 Die notwendig gewordene 3., ver-
 besserte Auflage beweist am besten
 die Gangbarkeit desselben und kann
 jeder Sortimenter spielend Partien
 davon verkaufen. Auf beifolgendem
 Verlangzetteln bestellt, liefern wir
 bar mit 50% Rabatt u. 7/6, in Kom-
 mission nur auf Verlangen.

Wollen Sie, bitte, bestellen.

Berlin SW. 68.

Hugo Steinitz Verlag.

MEYERS REISEBÜCHER

Heute erschien in **einundzwanzigster Auflage:**

Der Harz

Grosse Ausgabe:

Mit 26 Karten und Plänen und 1 Brockenpanorama
 Gebunden 2.50 M. ord., 1.50 M. netto, fest bzw. bar 13 für 12

Kleine Ausgabe:

Mit 5 Karten und 1 Routenskizze
 Kartoniert 1 M. ord., 60 Pf. netto, fest bzw. bar 13 für 12

Leipzig, Berlin u. Wien, 6. Juni 1912

Bibliographisches Institut
 Abteilung Meyers Reisebücher

Soeben erschien in meinem Verlage:

Festgabe des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht
 für den XVIII. Deutschen Geographentag in Innsbruck 1912.

**DIE WELTKARTE DES
 ALBERTIN DE VIRGA**

aus dem Anfange des XV. Jahrhunderts

in der Sammlung Figdor in Wien

Herausgegeben von

Franz R. v. Wieser.

Preis M. 7.50 ord., in Kommission M. 5.63, und bar M. 5.25

Ich liefere einfach in Kommission und bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Heinrich Schwick,

kais. und kön. Hofbuchhändler.

Innsbruck, Anfang Juni 1912.

Zur Frage der Sicherung der Bauforderungen.

In unserem Verlage erscheint in einigen Tagen:

Evolution nicht Revolution, § 94 B.G.B., von Gustav Baumgärtel, Architekt.

Mit einer Übersichtstafel. 5 Bogen 8^o-Format. Ladenpreis M. 1.20.

Der durch seine schriftstellerische Tätigkeit auf dem Gebiete der Sicherungen der Bauforderung wohlbekannte Verfasser bietet in vorliegender Arbeit einen neuen und eigenartigen Vorschlag zur Lösung dieser Frage, die einen ganz wesentlichen Bestandteil der Mittelstandsfrage überhaupt bildet.

Der Inhalt der vorliegenden Abhandlung ist nicht nur für Angehörige des Baugewerbes und Grundbesitzes, sondern für die breiteste Öffentlichkeit, insbesondere für Juristen, Volkswirtschaftler, Staatsmänner von grösstem Interesse. Bei der streng logischen Behandlung des heiss umstrittenen Problems der Sicherung der Bauforderungen durch den Verfasser kann seine Meinung an den massgebenden Stellen um deswillen nicht unbeachtet bleiben, als er nachweist, dass die Frage auf dem Wege geschichtlich-gesetzmassiger Entwicklung zu lösen ist.

Wir bitten um gef. Verwendung für das Buch, für das sich in den oben gekennzeichneten Kreisen ein weites Absatzfeld ergibt.

Wir liefern mit 30% Rabatt in Kommission, mit 40% bar. Probeexemplare bis 30. Juni mit 50% Rabatt, wenn auf dem beigefügten Verlangzetteln bestellt. Auslieferung bei unserem Kommissionär Herrn Th. Thomas in Leipzig.

Dresden-A. 14.

Verlag „Der Baumarkt“ Hugo Dammüller.

Künftig erscheinende Bücher.

Ⓩ Demnächst erscheint:

**Material
zu deutschen Aufsätzen**
in Musterstücken, Schulaufsätzen
und Entwürfen
für die mittleren Klassen
höherer Lehranstalten.

Erstes Bändchen.

Von

G. Tschache.

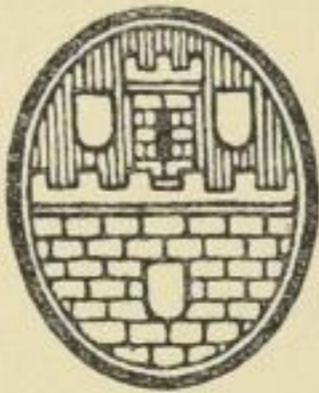
Sechste Auflage, neu bearbeitet von
Bruno Anders.

2 M 40 Ⓢ ord. — 1 M 60 Ⓢ netto.

Das in der neuen Auflage den Anforderungen der Pädagogik gemäß umgearbeitete Bändchen mit der bekannten Sammlung von Aufsatzübungen von G. Tschache erfreut sich großer Beliebtheit. Ich bitte es dauernd auf Lager zu halten und bei Vorkommen zu empfehlen.

Breslau II.

**J. U. Kern's Verlag
(Max Müller).**



Ⓩ Demnächst erscheint:

**Grabkapellen, Gräfte,
Krematorien, Leichenhallen,
Friedhofkapellen, Mausoleen
und Grabdenkmale aller Art.**

Entwürfe und Neuaufnahmen.

Zweite Serie.

62 Blätter. Folio.

Gebunden K 80.— oder M 25.—.

Steht à cond. zu Diensten.

Wien, Juni 1912.

Anton Schroll & Co.

Verlag von Helbing & Lichtenhahn in Basel.

Ⓩ Soeben erscheint:

Einführung in die darstellende Geometrie

von

Marcel Grossmann

Professor an der eidg. techn. Hochschule in Zürich.

Zweite, neubearbeitete Auflage.

92 Seiten mit 118 Figuren auf 11 Tafeln und einer Sammlung
von 80 Übungstafeln.

Preis M 2.80 ord., M 2.10 netto.

Wir bitten das gut ausgestattete Buch den Mathematiklehrern und Direktoren der Oberrealschulen vorzulegen.

Ⓩ Demnächst gelangt zur Ausgabe:

**Dr. Kurt Floericke:
Papageien-Büchlein.**

Mit einem farbigen Titelbilde

:: und 6 Farbendrucktafeln ::

Elegant kartoniert 2 M.

Für dieses hübsch ausgestattete Büchlein aus der Feder des ersten lebenden Fachmannes auf dem Gebiete der Vogelzucht und -pflege wird jedes Sortiment im Kreise seiner ständigen Kundschaft und aus dem Schaufenster Absatz finden. Das Buch ist ebenso interessant geschrieben, wie es dem Papageienfreunde praktische Winke in Hülle und Fülle bietet.

J. E. G. Wegner, Verlag, Stuttgart.

J. J. Lentner'sche Buchhandlung (E. Stahl) in München.

In unserm Verlag gelangt demnächst zur Ausgabe:

Stoff und Stoffquellen

zu den

Katechesen der 8. Knabenklasse.

1. Teil:

Das Werk der Schöpfung.

(Von Schulanfang bis Weihnachten.)

Von Ludwig Heilmaier, Kaplan bei St. Paul.

9 Bogen geheftet ord. M. 1.40, netto M. 1.—,

gebunden ord. M. 1.80, netto M. 1.30, auf 12 ein Freier.

Ⓩ Diese Katechesen sind für die 8. Volksschulklasse bestimmt, deren Lehrplan hauptsächlich die Apologetik umfaßt. Die behandelten Thematika sind daher den großen religiösen und naturwissenschaftlichen Fragen der Gegenwart entnommen und geben ein reiches Material zur Bekämpfung der modernen Irrlehren. Auch die Katecheten an Fortbildungsschulen und Unterklassen von Mittelschulen kommen als Käufer in Betracht. Ferner bietet das Buch vorzüglichen Stoff für Predigten beim Schulgottesdienst und für freie Vorträge. Bei einiger Verwendung sind leicht Partien abzusetzen, und sind wir, wo wir eine tatkräftige Verwendung zugesichert erhalten, gern zu weiteren Zugeständnissen bereit. Wir bitten umgehend zu verlangen, damit die Zeit vor Beginn der Ferien noch gut ausgenützt werden kann. Der billige Preis wird den Absatz erleichtern. Ferner bitten wir genaue Kontinuationslisten anzulegen, da noch zwei Teile erscheinen werden.

Ⓜ In 2. Auflage erscheint demnächst:

2. Auflage

Berthold Otto

Der Lehrgang der Zukunftsschule

Nach psychologischen Experimenten dargestellt für Eltern, Erzieher und Lehrer

Zur Einführung 50% bar mit R.-R. bis 1. 2. 1913.	ord.	netto	bar	Zur Probe bis zu 3 Stück bar mit R.-R. zu 50%
	br. M.4.- geb.M.5.-	M. 3.— M. 3.75	M. 2.70 M. 3.50	

Das Buch enthält die **Grundlegung eines exakten Unterrichts**. Und ist damit auch die Grundlage für die Kenntnis der Ottoschen Pädagogik, deren reformatorischer Einfluss sich **allenthalben** bemerkbar macht.

Berlin - Lichterfelde

K. G. Th. Scheffer

— Statt jeder besonderen Mitteilung! —

Frankreichs Ende

Ⓜ Im Jahre 19??

Ein Zukunftsbild von Adolf Sommerfeld

ord. M. 1.— 5. Auflage war sofort vergriffen!

6.—7. Auflage erscheint in den nächsten Tagen.

Die Expedition erfolgt in der Reihenfolge der eingegangenen Bestellungen

Nur bar mit **40%**. Bei Barbestellungen auch
gleiches Quantum bedw.
mit 25% und Remissionsrecht innerhalb 30 Tage.

Wirkungsvolle Plakate gratis!

~ Verlag Continent G. m. b. H. ~

Ⓜ

In den nächsten Tagen erscheint:

Bücher zum Todlachen, Heft 1.**Original-Humoristen-Schlager**

von

Paul Henning, Berlin

Mitglied des Kgl. Schauspielhauses.

(24 S.) Preis 20 ₤ ord., 14 ₤ no., 12 ₤ bar.

— à cond. nicht unter 10 Expl. eines jeden Heftes! —

Um tätige Verwendung bittet

Leipzig, den 7. Juni 1912.

Bücher zum Todlachen, Heft 2.**Humoristisches Ragout**

Original-Vorträge, Scherzfragen, Aufblumser etc.

von

Richard Merker, Dresden,

Bekannter Humorist in sächsischer Mundart.

(24 S.) Preis 20 ₤ ord., 14 ₤ no., 12 ₤ bar

Franz Winter.

MORAWE & SCHEFFELT VERLAG
BERLIN




In etwa 8 Tagen gelangt zur Ausgabe:

Ⓜ

Gottfried August Bürger**Roman seines Lebens in Briefen und Gedichten**

Zusammengestellt und herausgegeben von

Paul Wolfgang MederowBroschiert 5 Mark  Ganzpergament 6.50 Mark

Gottfried August Bürger ist ein echtes Dichtergenie wie Goethe und Schiller. Aber über seinem Leben, das in so sehnsüchtigem Troß immer wieder nach Licht und Freude verlangt, liegt es von Anfang an wie niederdrückender Nebel. Dumpf lasten auf diesem schwerblütigen Niedersachsen die Bande einer ausgeprägten Sinnlichkeit. Die geistige Trägheit des Vaters und die jäh aufbrausende Gemütsart der begabten, aber ungebildeten Mutter vereinigen sich in seinem Charakter zu unheilvollem Erbteil. In den Jahren höchster künstlerischer Kraft fesseln ihn die Qualen einer unglücklichen Ehe und ein verhaßtes Amt, zerwühlt ihn die im Versagen und Erfüllen unselige Leidenschaft zu seiner Schwägerin.

Erschütternde Rufe aus der Gefangenschaft von Geist und Seele nach Freiheit sind die herrschenden Töne in den Bekenntnissen dieses Modernen.

Wir liefern die broschiierte Ausgabe zu M. 5.— ord., M. 3.75 netto, M. 3.35 bar,
die Ganzpergament-Ausgabe zu M. 6.50 ord., M. 4.90 netto, M. 4.35 bar.

Die Partie zu 9/8 Exemplaren.

Dor Erscheinen beide Ausgaben mit 40% und Partie 7/6

Berlin, den 3. Juni 1912.

Morawe & Scheffelt Verlag.

BRUNO CASSIRER
BERLIN

Ⓜ SOEBEN ERSCHEINT:

BRIEFE
VON
VINCENT VAN GOGH

FÜNFTE AUFLAGE

MIT 16 ABBILDUNGEN IN JAPAN GEBUNDEN
PREIS M. 3.60

VAN GOGH ist, seit die erste Auflage dieses erfolgreichen Buches erschien (auch eine englische Übersetzung liegt bereits vor) als einer der führenden Meister der modernen Bewegung in Deutschland anerkannt worden. Kaum ein neueres Buch aus dem Gebiet der bildenden Künste hat eine enthusiastischere Aufnahme gefunden. Denn van Goghs Briefe führen nicht nur zur Quelle seiner Kunst, sondern zur Quelle des Kunstempfindens unserer Zeit. — Die Ausstattung blieb die gleiche, ebenso der sehr billige Preis.

U. E. Sebald, Verlagshandlung, Nürnberg und Leipzig.

Z In einigen Tagen erscheint:

Heft 2 = Band 77 Zivilsachen der
Reichsgerichts-Entscheidungen
 in kurzen Auszügen.

Herausgegeben vom Deutschen Richterbund.

Der Zweck dieser neuen Sammlung ist aufs beste erreicht. Zu einem **unerreicht wohlfeilen Preis** wird aus der übergroßen Zahl von veröffentlichten Entscheidungen des Reichsgerichts in Zivil- und Strafsachen **eine Auswahl** geboten, die **vollständig genügt**, um mit den wichtigsten Gebieten der Rechtsentwicklung die Fühlung zu behalten.

Sandger.-Rat M. in München schreibt: „Ich habe das 1. Heft (Bd. 76 Zivilsachen) der ‚Reichsgerichtsentscheidungen in kurzen Auszügen‘ erhalten. **Sie sagen mir sehr zu.**“

Bezugsbedingungen:

Jedes Heft, H. 8^o, 75 s ord. eleg. kart., 60 s no., 55 s bar. Für Mitglieder d. dtshn. Richterbundes bei mind. 50 Expl. zugleich à 70 s ord., 52 s bar; 100 Expl. à 65 s ord., 50 s bar unt. Vorzeig. d. Orig.-Bestellung beim Verlag.

Die Lieferung erfolgt zur Fortsetzung, auf Wunsch auch einzeln.

Ich bitte um baldgefällige Aufgabe Ihres Bedarfs. Prospekte gratis.

!!! Eine aufklärende Schrift, die jeder Gebildete lesen muß und von der die 1. Auflage in 3 Wochen vergriffen ist! !!!

Z Am 11. Juni gelangt zur Ausgabe die 2. Auflage (2. und 3. Tausend) von: **Z**

Über die Wahrscheinlichkeit eines Krieges zwischen Deutschland und England und über die Zukunft der beiden Länder, nebst einer Beschreibung der Engländer von heutzutage
 von **Mariano Herggelet, London**

114 Seiten gr. 8^o M. 1.50, netto M. 1.10, bar M. 1.-. Freixemplare 11/10.

Eine höchst fesselnde und anregende Abhandlung brennender europäischer Fragen, geschrieben von einem seit 15 Jahren in England ansässigen Deutschen, der die Schrift durch eine ausführliche Skizze des englischen Volkes und seiner politischen Einrichtungen einleitet. Der Verfasser kommt zu dem Schluß, daß über kurz oder lang ein Krieg allerdings wahrscheinlich, aber doch — wegen der ewigen englischen Unfertigkeit — keineswegs sicher ist; er versteht in einer so unterhaltenden Weise zu schreiben, daß auch der politisch weniger Interessierte — in Folge der sittlichen Schilderungen — auf seine Kosten kommt. — Die ungeheure Falschheit, Heuchelei und Stumperei und der Unverstand der englischen Politiker werden in ironischer Weise fein, aber glänzend gezeihelt und manche dem Leser bisher dunkle Verhältnisse hell beleuchtet. — Die Zukunft Englands wird schwarz in schwarz gemalt, die Deutschlands als „sonnig“ bezeichnet. — Auf alle Fälle spricht hier ein scharfer Beobachter, ein ungewöhnlicher Politiker und ein warmer Vaterlandsfreund.

Die größten Tageszeitungen bringen spaltenlange Artikel und ausführliche Besprechungen über das Aufsehen erregende Buch!

Aus dem Schaufenster spielend
zu verkaufen!

Rührige Buchhandlungen beziehen fort-
gesetzt Partien!

Bei der großen Nachfrage erhalten feste Bestellungen notgedrungen den Vorzug, reine Kommissions-Bestellungen können erst später zur Ausführung kommen.

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, Hospitalstr. 11a.

Otto Wigand m. b. H.

Der Kleine Graetz. Siebente Auflage

Ⓜ In etwa 14 Tagen erscheint und wird nur auf Verlangen verschickt:

Kurzer Abriß der Elektrizität Von Prof. Dr. L. GRAETZ

Siebente Auflage / Einunddreißigstes
:: bis fünfunddreißigstes Tausend ::
Preis in elegantem Leinenband M. 3.50

Die letzte, die sechste Auflage wurde wieder in knapp zwei Jahren verkauft, so daß wir in der Lage sind, heute schon die siebente Auflage anzukündigen, die vom Verfasser auf den neuesten Stand der Wissenschaft gebracht worden ist. / Wie erwartet, ist

Der Kleine Graetz

zu einem Standard-Artikel des Buchhandels geworden und hat sich der nunmehr bereits in sechzehnter Auflage erschienenen großen »Elektrizität« von Professor GRAETZ ebenbürtig an die Seite gestellt.

Allgemein verständliche fesselnde Darstellung
bei gründlicher Behandlung des ganzen
Gebietes der ELEKTRIZITÄT

sind die großen Vorzüge des Buches, denen es seine weite Verbreitung und die Einführung an vielen Lehranstalten verdankt.

Das Buch wird seinen Weg weiter nehmen, ist doch das Interesse an den Erscheinungen der wunderbarsten aller Naturkräfte, die mehr und mehr zum herrschenden Faktor unseres Zeitalters wird, noch immer im Wachen begriffen.

Der Ladenpreis des Buches, M. 3.50, bleibt der gleiche; die sehr günstigen Bezugsbedingungen

in Rechnung mit 30%, gegen bar mit ca. 35%,
bei Partiebezug über 40%

machen den Vertrieb des Buches für jede Handlung, auch die kleinste, lohnend.

Wir erbitten Ihr freundliches Interesse auch für die neue Auflage und zeichnen

hochachtungsvoll

STUTTGART, Anfang Juni 1912

J. ENGELHORNS NACHF.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite.

Angebotene Bücher.

Grosse Posten Romane

erster Autoren, Ladenpreis 1 M., sollen billig abgegeben werden. Es werden auch 100, 500 und 1000 Bde. sortiert an grössere Versand- od moderne Antiquariatsbuchhandlungen abgegeben. Gebote von Grossantiquaren verboten. Gebote unter # 2114 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

J. Hess in Stuttgart, Büchsenstr. 8:
Blätter f. administr. Praxis. Bd. 1—60.
Archiv f. kathol. Kirchenr. Bd. 1—89.
Zeitschrift f. Kirchenr. u. Kirchengesch.
Gebote direkt erbeten.

Ferber'sche Univ.-Buchh. in Giessen:
Münchn. med. Wochenschr. 1899—1910.
Geb. in Halbj.-Bdn.
Handb. d. Hygiene. (Weyl.) I—X.
Orig.-Hblldr.

Zeitschr. f. Hygiene u. Infektionskrankh.
Bd. 33—69 geb. Bd. 42, H. 3.
Bd. 43—45 ungeb.

Bericht d. intern. Kongresses f. Hyg. u. Dermogr.:

Budapest 1896. I—VII. Kplt. Ungeb.
Berlin 1908. I—IV. Kplt. Ungeb.
Paris 1900. 1 Bd. ungeb.

Centralbl. f. Gesundheitspflege 1905, 1906.
Kplt. Ungeb. 1907, H. 1—8.

Verhandlgn. d. naturhist.-med. Vereins Heidelberg. N. F. VIII, 3—5. IX, 1—3. Kplt. X, 1—2. Ungeb.

Festschr. z. 3. Säkularfeier d. Alma Julia Maxim. Würzbg., gew. v. d. med. Fakultät. 1882. Bd. 1—2. M. vielen Tafeln. Gr. Format. Ungeb.

Chemikerzeitung 1902. Geb. in 3 Bdn.
Stand d. Tuberkulosebekämpfung im Frühjahr 1904 u. 05. 2. Bd. Ungeb.
(v. Centralkomitee z. Errichtung von Heilstätten f. Lungenkranke).

Gottl. Schmidt in Remscheid:
Realencyklop. d. ges. Pharmaz. 1. A. Geb.
1 Therap. Monatshefte. 1.—12. Jahrg.
Gebote direkt.

G. D. Baedeker in Essen:
Elektrotechnische Zeitschrift 1901—1910
geb. u. 1911 ungeb.

Zeitschrift d. Vereins deutscher Ingenieure.
Jeder Jahrg. 2 Bde. 1898—1910
geb., 1911 ungeb.

Soziale Technik 1908. Geb.
Zeitschrift f. d. Dampfkessel- u. Masch.-Betrieb. 1908, 1909. Geb.

Ministerialblatt d. Handels- u. Gewerbe-Verwaltung 1908, 1909. Geb.

Technische Mitteilungen 1908. Geb.
Beck, Beiträge zur Gesch. d. Maschinenbaus. 1899.

Kohlrausch, Leitf. d. prakt. Physik. 1892.
Mach u. Jaumann, Leitf. d. Physik. 1891.

Liebetanz, Calciumcarbidfabrikat. 1909.
Vega, Logarithmen. 1888.

Credner, Geologie. 1878.
Haarmann, d. Kleinbahnen. 1896.

Wittstein, Elementar-Mathematik. 1881.
Jahrbuch f. Eisenhüttenwesen 1902.

Künftig erscheinende Bücher ferners

!! Wichtige Notiz !!**Fred. T. Jane's
All the World's Fighting Ships 1912**

Preis 21 sh. netto ord.

wird infolge wichtiger Änderungen und Zusätze nicht vor Juli d. J. erscheinen.

Eine Bekanntmachung in diesem Sinne wird noch vor dem Erscheinungstage von uns veröffentlicht werden.

London:
St. Dunstan's House, Fetter Lane, E.C.**Wm. Dawson & Sons, Ltd.**
(Low's Export-Geschäft.)
(Etabliert 1809.)

Z Ende dieses Monats erscheint:

Koenig's Kursbuch

Juli—September 1912.

60 M ord., 36 M bar.

Diese Ausgabe enthält die vielen nach dem ersten Mai eingetretenen Änderungen, sowie alle neueröffneten Strecken.

Um Sie rechtzeitig in Besitz der Exemplare bringen zu können, erbitte ich Ihre Bestellung

bis spätestens den 22. Juni.

Guben, im Juni 1912.

Albert Koenig.**L. Schwann-Düsseldorf**

Z In den nächsten Tagen erscheint:

**Die Heimatschutz-Gesetzgebung
der deutschen Bundesstaaten.**Erläuternde und vergleichende Darstellung der einzelnen Fassungen
nach dem Alter ihres Erlasses

von

Prof. Dr. jur. F. W. Bredt.Zum ersten Male tagt demnächst (in Stuttgart) ein **internationaler Kongress für Heimatschutz** auf deutschem Boden. Die angemeldete starke Beteiligung aus Deutschland wie aus dem Auslande zeigt, welche Kraft der Heimatschutz-Bewegung innewohnt, in der die Regierungen mit weiten Kreisen der Gebildeten und des ganzen Volkes gemeinsam vorgehen.Alle **Verwaltungsbehörden, Architekten und Juristen**, die Vereine für **Heimatschutz und Denkmalpflege, Kunst- und Naturfreunde** haben um so lebhafteres Interesse an der Heimatschutz-Gesetzgebung, als es sich hier um eine gewissermaßen neu entstandene Materie handelt, deren Bestimmungen in zahlreichen Fällen von **größter praktischer Bedeutung** sind.

Düsseldorf, 5. Juni 1912.

L. Schwann.

Angebotene Bücher ferners

Ich bin beauftragt zu verkaufen:
die Bibliothek eines verst. Philologen.
Handschriftl. Verzeichnis steht zu Diensten.
Pforzheim.**Volkstümliche Bücherei**
Otto Grimm.**L. Kirschner-Engler** in St. Gallen:
15 Pünjer u. Heine, Lehrbuch d. engl.
Sprache für Handelsschulen. Kleine
Ausgabe (B). M 2.40 ord. 4. u. 5. Aufl.**Ferd. Beyers Buchh.** in Königsberg i. Pr.:
Goethe, Clavigo. Erste Ausgabe vom
J. 1774. (Auf dem Titel ein Name
durchstrichen u. ein anderer geschrieben.)

Angebunden:

Götz von Berlichingen mit d. eisernen
Hand. Zwote Auflage. 1774.

und

Der Deserteur aus Kindesliebe. Ein
Lustspiel in drey Aufzügen von
Stephanie dem Jungen. Zweyte Aufl.
Prag 1774.**Nord-Buchh.** in Leipzig-Gohlis:
Handbuch d. Architektur. III, 4.
Arnold, Konstruktionstabeln. 1902.
Bach, Maschinenelemente. 1. Aufl.
Hirschfeld, Schaltungsschemata.
Haeder, Konstruieren. 3. Aufl.
— Dampfmaschinen. 8. Aufl.
Rebber-Pohlh., Maschinenelem. 6. Aufl.
Weitzel, Masch.-Techniker. 1. u. 3. A.
Holzt, Elektrotechniker. I/IV (I/II. 1. A.)**G. Grube** in Berlin C., Wallstr. 89:
8 Bilz, Naturheilverfahren. 3 Origbde. in K.
Neueste A. Wie neu. à 6 M .**H. Schmidt & C. Günther** in Leipzig:
1 Le Tour du Monde 1860—83. In
Halbleinen geb.
Bitten um Gebote.**Léon Sauniers Buchh.** in Stettin:
Zeitschr. d. Dtschn. u. Österreich. Alpen-
vereins 1887—1902. Geb.
Erschliessung der Ostalpen, von Richter.
1893, 94. 3 Teile.
Goethe-Jahrbuch 1890—1903. Gesamt-
register z. Goethe-Jahrbuch.
Erk u. Böhme, deutscher Liederhort. I. II. III.
Heyne, deutsches Wörterbuch. I. II. III.

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher fernere:

Gebote unter 2122 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins:
 Ramann, Schmetterlinge. 4 Bde. Geb.
 Gubernatis, Diet. internat. 3 Bde. Geb.
 Schmidt, Jul., Literaturgesch. 5 Bde. Geb.

Habe zu verkaufen:

Flieg. Blätter. Bd. 1—23. 25—37. 40—67. 77. 78. 80. 81. 82. 86. Geb. in Schulbd.

Interessenten w. Zahlungsangebot machen.
Georg Niehrenheim in Bayreuth.

Lucas Gräfe in Hamburg:

Luthers Werke. Weimarer Ausg. Bd. 1—9. 10 I—III. 11—20. 23—29. 30 I—III. 32—34 I—II. 36. 37. 40 I. 41. 45. — Deutsche Bibel. 1. 2. Alles geb. Ord. N. 1070.05. Neu. Gebote direkt erbeten.

Fr. Kronbauer in Göttingen:

Das Recht. Jg. V. VI. VII 1. Sem. Deutsche Juristen-Zeitung. IV., V. Jg. Alles in Heften. Gebote direkt.

J. J. Plaschka in Wien I, Wollzeile 29:

Simplicissimus. Jg. 2—14. (2 und 5 Origbd. Rest br.) Ohne Inhaltsverzeichnisse u. Nr. 32 d. Jg. 3. Höchstgebote nur direkt erbeten.

Adolf Graeper in Barmen:

Berichte d. Botan. Gesellschaft. Bd. 10 bis 21 geb. Bd. 22—26 ungeb. Allgem. botan. Zeitung 1890—1901. Geb. (Elwert.)

Rudolf Koepfel in Neustadt a. H.:

160 Mayer, G. W. H., Bemerkungen zu 18 Kirchenliedern u. 15 Psalmen. 3. A. Tadellos neue Explr. Auch in grösseren Posten! Mit 60—65% gegen bar. Gebote direkt.

Carl Gess in Konstanz:

Selbstunterrichtsbriefe Methode Rustin: Abiturientenexamen, Ausg. A. Deutsch 48, Geographie 24, Latein 43, Franz. 33, Geschichte 43, Mathematik 63, Griechisch 41 Briefe. Gut erhalten.

Mitscher & Roestel in Berlin:

1 Hinrichs' Halbjahrskataloge mit Schlagwortregister. 1903—10. Originalbände. Fast wie neu.

Reisnersche Buchh. in Liegnitz:

Thieme-Wessely, Handwörtl. d. engl. u. dtshn. Sprache. 1883.
 Michaelis, vollst. Wörterb. d. italien. u. dtshn. Sprache. 2 Bde. 1889.
 Rosenthal, Meisterschaftssystem. Italienisch. 20 Briefe m. Schlüssel.
 Methode Häusser, Italien. 20 Br. in Mappe.
 Lenström, russ. u. dtsh. Wörterb. 2 Bde. 1891.
 Breymann, Baukonstruktionsl. 4 Bde. 1896.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.
G. Szelinski & Co., Wien I, Schottengasse: 1 Strindberg, die gotischen Zimmer.
 Dernburg, Pandekten. In jeder Anzahl

Hans Birnbacher in Klagenfurt:

*Schroeder, Indiens Literatur u. Kultur.

W. Junk in Berlin W. 15:

*Meyers Konversat.-Lexikon. Letzte oder vorletzte Aufl.

Künftig erscheinende Bücher fernere:

Z In Kürze erscheinen:

Das ortstatutarische Bauverbot.

Studien zu § 12 des Gesetzes betreffend die Anlegung und Veränderung von Straßen und Plätzen in Städten und ländlichen Ortschaften vom 2. Juli 1875

von Dr. jur. **Otto Haase,**

Gerichtsassessor in Bonn.

Geheftet 2 M.

Der Verfasser beleuchtet in seiner hier angezeigten Abhandlung erneut die vielfach noch der letzten Klarstellung bedürftigen Rechtsfragen, die an das ortstatutarische Bauverbot anknüpfen, und liefert unter Berücksichtigung der Erfordernisse der Praxis, auch vom Standpunkte wissenschaftlicher Erörterung, einen beachtenswerten Beitrag zur Festlegung der Grenzen zwischen privatem und öffentlichem Recht.

Interessenten sind die Rechtsanwälte und Notare, die Hypothekenbanken und Baugeschäfte, Handels- und Handwerkskammern, Innungen, sowie Architekten und Studierende der technischen Hochschulen, ganz besonders aber Magistrate, Gemeinde- und Polizeibehörden.

Die Haftung des Verkäufers für die Beschaffenheit der Kaufsache.

Von Dr. **Franz Haymann,**

Landrichter und Privatdozent an der Akademie für Sozial- und Handelswissenschaften in Frankfurt a. M.

Erster Band.

Studien zum klassischen römischen Recht.

Geheftet 4.50 M.

Die hier behandelte zivilrechtliche Frage steht im modernen Prozeß so ungemein häufig zur Erörterung, daß auf diesem umstrittenen und unsicheren Boden nur eine monographische Darstellung, die nicht in der Bearbeitung zufällig auftauchender praktischer Einzelfragen befangen bleibt, zu einigermaßen gesicherten Ergebnissen wird gelangen können. Der Verfasser wird sich daher mit seiner Arbeit den Dank aller verdienen, die sich mit dem wichtigen Problem zu befassen haben, und seine Untersuchung wird den Berufenen Anlaß geben, auf dem angebahnten Wege weiter zu schreiten und die wichtige Frage völliger Klärung und Lösung entgegenzuführen.

Urteile mit rechtschöpferischer Kraft.

Zugleich ein Beitrag zu allgemeinen Lehren des Rechts und zur positiven Kritik der freien Rechtsfindung

von Dr. jur. **Siegfried v. d. Trenck,**

Rechtsanwalt in Potsdam.

Geheftet etwa 4 M.

Der Verfasser hat sich mit anerkanntem Geschick dieses spröden Stoffes angenommen und durch seine sachkundige Behandlung eine durch wissenschaftliche Bedeutung hervorragende Arbeit geschaffen, die allen an der Materie Interessierten willkommen sein wird.

Ich erbitte für diese Novitäten Ihr besonderes Interesse und sehr gefälligen Bestellungen entgegen.

Berlin W. 9, den 4. Juni 1912.

Franz Bahlen.



Künftig erscheinende Bücher ferners

Verlag von Urban & Schwarzenberg in Berlin-Wien

② In nächster Woche gelangen zur Ausgabe:

Syphilis und syphilisähnliche Erkrankungen des Mundes.

Für Ärzte, Zahnärzte und Studierende

von

Prof. Dr. F. Zinsser,

Dozent an der Akademie für praktische Medizin, Köln.

Mit 51 mehrfarbigen und 18 schwarzen Abbildungen auf 44 Tafeln.

Preis 15 *M* = 18 K broschiert, 17 *M* 50 *S* = 21 K gebunden.

Eine glänzende Darstellung nach künstlerischen Moulagen, wie sie bisher nicht existierte. Jeder Praktiker mit wissenschaftlichem Interesse, jeder Zahnarzt und jeder Dermatologe ist Interessent für das Werk, das durch seine bisher unerreichte, muster-gültige technische Ausführung in der naturgetreuen farbigen Wiedergabe des Krankensbildes als **wissenschaftliches Prachtwerk ersten Ranges** anzusprechen ist. Jeder der obengenannten Interessenten kommt bei Vorlage als **sicherer Käufer** in Betracht.

Manisch-depressives und Periodisches Irresein als Erscheinungsform der Katatonie

Eine Monographie

von

Dr. med. M. Urstein,

Warschau

Preis 28 *M* = 33 K 60 h br., 30 *M* = 36 K geb.

Dieses ausgezeichnete, neue, tiefgründige Werk des in Psychiaterkreisen bestens bekannten und anerkannten Verfassers verarbeitet u. a. das in der Welt einzig dastehende, in 60 Jahren mit ungewöhnlichem Fleiß gesammelte Material der weltbekannten **Laehr-schen Heilanstalt Schweizerhof**. Das allein macht das Buch für jeden Psychiater durchaus unentbehrlich. Aber auch jeder praktische Arzt, sowie jeder Psychologe kommt als Käufer für dieses in Betracht.

Die Vertigo, ihre Pathologie und Therapie: Von Prof. Dr. S. Laache-
Christiania.

1 *M* = 1 K 20 h

(Beiheft z. Med. Klinik 1912.)

Die Auswahl für die Volkshelstätten. Von Dr. H. Grau, Chefarzt der
Heilstätte Ronsdorf b. Düsseldorf.

1 *M* = 1 K 20 h

(Beiheft z. Med. Klinik 1912.)

Da wir nur auf Verlangen unsere Novitäten versenden, bitten wir um baldgef. Aufgabe Ihres Bedarfs.

Hochachtungsvoll

Berlin—Wien, 7. Juni 1912.

Urban & Schwarzenberg.

Fortsetzung der fertigen und künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferners

Theodor Krische in Erlangen:
Drugulin, Chronik in Flugblättern.
Holzmann-Bohatta, Anonymenlexikon.
*Luzifer, hrsg. v. Steiner. Nr. 3—4 (ev. auch kplt.).
*Mering-Kreihl, innere Medizin.
*Schenk-G., Physiologie.
Spalteholz, anat. Atlas. (Kplt. u. einz.)
Erlangensien — Franconica. Stets.
Max Beer in Zeitz:
*Braun, L., Memoiren. 1 u. 2.
*Sick, Hochlandspfarrrer.

Carl Marschner in Berlin SW. 68:
*Lock, Tobacco. (Engl.)
*Fuchs, Geschichte d. erot. Kunst.
*Reise-Dolmetscher in 6 Sprachen. (Ca. 1890 erschienen.)
*Porträt Ridgelys. (Odd Fellow.)
Lehmann & Wentzel G. m. b. H. in Wien:
*Oesterr. Zeitschrift f. öffentl. u. private Versicherung. Jg. 1. 2. (1910—11.)
Seyffardt'sche Buchh. in Amsterdam:
Laible, Jesus Christus im Talmud.
A.-B. A. Wennergrens Bokh. in Stockholm:
*Fischer, Vorlesgn. üb. Bakterien. Sauber.

S. Calvary & Co. in Berlin NW. 7:
*Elisabeth Charlotte, Briefe. (Lit.-V.Stuttg.)
Einz. Bde.
*Mommson, röm. Geschichte.
*The Studio. Jg. 1—7.
*Ulk. Jg. 1—32.
*Fliegende Blätter. Kplt od. gröss. Reihe.
*Euphorion. Bd. 2, H. 3 u. 4.
*Heyse, Novellen in Versen.
*Kamerad, Der Gute. Jg. 4—8.
*Steuart. Unters. d. Grds. d. Staatswirtsch.
*Zenker, Dict. turc-arabe-pers. 1864—76.
*Abel, Einl. in e. ägypt.-semit.-indoeurop.
Wurzelwörterbuch.
*Jahrbücher f. Nationalökon. Bd. 4—12,
14—17, u. III. F. Bd. 12, 17, 18,
21—34 — ganze R. Bd. 56, 57, 72,
73, 76—89 u. Suppl. III.

Grill'sche K. u. K. Hofbuchh. J. Benkö,
Budapest V:

*Werke über Wahlrecht in deutscher,
englischer u. französischer Sprache. Anti-
quarisch und neu.
Auch die Herren Verleger bitten wir um
gefällige Titelangabe!

Halm & Goldmann in Wien I:

*Elektrotechnik u. Maschinenbau. Wien.
Jahrg. 26 u. 27. (1908 u. 09.)
*1001 Nacht. Insel-Verlag. Bd. 1—6. Ldrbd.
*Brauer, Zweiflügler d. kais. Museums in
Wien. III od. kplt.
*Denkschriften d. kais. Akad. d. Wissensch.:
Mathem.-naturw. Klasse. Bd. 27. 40.
42. 47.
*Wiener numismat. Zeitschrift. Bd. 2 od.
Serie mit diesem Bde.
*Jahrb. d. k. k. Centralanst. für Meteor-
ologie 1876 u. 1891.
*Lichnowsky, Gesch. d. Hauses Habsburg.
Bd. 1 od. kplt.
*Freiherrl Taschenbuch 1848.
*Fabriczy, Medaillen d. italien. Renaiss.

Nord-Buchhdlg. in Leipzig-Gohlis:

Haeder, Kalkulieren.
Universum. Einz. Jahrg.
Dekorative Kunst.

Rudolf Wegner in Hamburg 30, Gosslerstr. 7:
Langes Sammlg. schlesw.-holst. Münzen etc.

August Schultze's Bh. in Berlin N.:

*Therapie d. Gegenwart 1910, 11.
*Archiv f. Verdauungskrankh. 1910, 11.
*Beilstein, org. Chemie. M. Erg.-Bdn.
*Entscheid. d. R.-G. in Zivilsachen. 1—70
od. 50—70.

*Gervinus, deutsche Dichtung.

*Spamers Handatlas.

Emil Bierbaum in Düsseldorf:

*Liebreich u. L., Comp. d. Arzneimittel-
lehre. Geb.

Hugo Starcke in Uelzen:

*Lommel, Experimentalphysik. Geb.
*Schlitzberger, Gift- u. Heilpflanzen. Geb.
*Dewenter, homöopath. Ratgeber. Geb.
*Konvitzka, der prakt. Chemiker. Geb.

Böhler & Recke in Frankfurt a. M.:

*Das Mädchenmodell von Bertha Rother.
*Huch, Erinngn. v. Ludolf Ursleu d. Jüng. Geb.
*— Vita somnium breve. Geb.

Fertige u. künftig erscheinende Bücher ferners

Das ^(Z) grosse X unserer Zukunft,
die römische Frage,
ihre Entwicklung und Lösung
mit besonderer Berücksichtigung
der Allmacht des Jesuitismus.

X Rom-Not

3. Auflage
Hochaktuelles
Material zum
Jesuitengesetz
u. a. Tagesfragen.

Kulturpolitische Briefe
von Karl Heltau.

Verlag Theodor Lampart, Augsburg.

16 Bogen 8^o-Format (broschiert) ord. M. **2.40**

== à cond. M. **1.80** — bar M. **1.60** — frei 7/6. ==

C. Wieland schreibt im „Neuen Jahrhundert“ von einem „geradezu moralisch vernichtenden Schlag“ gegen die päpstliche Alleinherrschaft, und eine Stelle, die es wissen kann, will das Buch dem „wohlverdienten Feuer“ übergeben.

^(Z) In den nächsten Tagen erscheint:

Mitteilungen zur Geschichte des Heidelberger Schlosses

Hrsg. vom Heidelberger Schloßverein.

Band VI.

Mit 10 Tafeln und 10 Abbildungen.

Preis M. 8.—.

(Für Mitglieder des Schloßvereins M. 4.—.)

Bitte Fortsetzungslisten nachsehen! Ich liefere nur auf Verlangen.

Heidelberg, Juni 1912.

Karl Groos Nachfolger
(Hermann Kiefer).

Gesuchte Bücher ferners

- William Claass in Dessau:
*Cooper, Conanchet. 3 Bde. 1829, od. and. dtsche. Ausg. davon f. Erwachsene.
*Büttner, anhalt. Kunstdenkmäler.
*Engelhorn. Geb. Billig!
*Remittenden. Billig!
- Wilh. Opetz in Leipzig:
*Allg. Bauzeitung, begründet v. Förster. Wien 1896—1911. Auch einz.
F. Morisse in Bremerhaven:
*Meyers grosses Konv.-Lexikon.

- Serig'sche Buchh. in Leipzig:
Plautus, Captivi, ed. Lindsay.
Gerber, Wilh. Raabe.
Schreiber, Lehrb. d. Perspektive. Geb.
Strack u. Siegfried, Lehrb. d. neuhebr. Spr. u. Lit. 1884.

- Max Mohr in Berlin-Wilmersdorf:
*Letarouilly, Rome moderne. Paris.
*Luegers Lexikon. Geb. 2. Aufl. Kplt.
*Schinkel. Alles von ihm u. über ihn.
*Tektonik der Hellenen.
Angebote sofort direkt erbeten!

- Otto Harrassowitz in Leipzig:
Bürger, dtschr. Stil, v. Reinhard.
Gantersweiler, Chronik v. Wesel. 1881.
Heineccius, Topographie v. Magdeburg. 1785.
Ärztl. Jahrbuch. I—VIII.
Hultmann, G. de Dequileville. 1902.
Berichte d. naturf. Ges. Freiburg. Bd. 1—14.
Naeyer, Burgen in Elsass-Lothr. 1886.
Lindenia (Orchideen).
Plutarch, Demosthenes, Cicero, v. Büchsen-schütz. 1857.
Festschr. d. Ver. v. Altertumsfreund. im Rheinld. 1891.
Oesterr. Gerichtszeitg., mit Entscheidgn. Bd. 1—62. Auch einz.
Entscheidgn. d. Obergerverwaltungsgerichts. 1—58. Auch einz.
Frobenius, Masken u. Geheimbünde Afrikas. Ärztl. Praktiker. Bd. 1. 9. 10 u. ff.
Boas, indianische Sagen. 1895.
Gallus, Chor in d. griech. Tragödie.
Kracmar, Chor in d. griech. Tragödie. 1867.
Lübke, Gesch. d. Architektur.
Dilthey, Jugendgeschichte Hegels.
Barth, Philosophie d. Geschichte.
Gopčević, Makedonien u. Altserbien.
Braun, liturg. Gewandung. 1907.
Paul, dtschs. Wörterbuch. 2. Aufl.
Lange, Haus u. Halle.
Allgem. Chemikerzeitung. Bd. 1.
Brissonius, Opera min. 1749.
Castillejo, Obras. 1598.
Socolin, Grundprobl. d. Philosophie.
Euripides. Basel 1541.
Fulgentius. Hagenau 1520.
Herodotus. Köln 1537.
Ruellius, de nat. stirpium. 1536.
Huber, de primit. castil. ap. Hispanos forma.
(Schränk.) Abh. e. Privatges. von Naturforschern.
Föppl, Aufg. f. d. Unterr. in Mechanik.
Bernard Quaritch, 11, Grafton St., New Bond St. in London W.:
Miller (K.), die ältesten Weltkarten. Heft 3. Die kleineren Weltkarten. 1895, und Heft 4. Die Herefordk. 1896.
Freitag (G. W.), Lexicon arabico-latin. 4 vols. 4^o. Halis 1830—37.
Butrus al-Bustani, Muhit al-Muhit. 2 vols. Beirut 1286 (1869).
Ercilla, la Araucana. Madrid 1569.
— do. Lisbon 1582.
— do. Madrid 1585.
Reuchlin, de accentibus. 1518.
Memorie della Accademia di Padova. Tomo III.
Dumichen, fotogr. Resultate d. Archäol. Exped. nach Ägypten. Berlin 1871.
Scriptorum Graecorum Bibliotheca. Vol. 57. 1873.
Pellechet, Jacobus de Voragine.
Reusnerii (Nic.) Symbolor. Imperator Rom. Liber. 1587.
Hammer (J. von), Geschichte d. schönen Redekünste Persiens. Wien 1818.
Drammaturgia di Leone Allaci, Divisa in Sette Indici. Roma 1666.

Ad. Becker's Bh. (Ed. Miksch) in Aussig:

- *Bernheim, Lehrb. d. histor. Methode.
- *Boehme, altdtschs. Liederbuch.
- *Buettner, Meister Ekkehart. 2 Bde.
- *Comte, posit. Philosophie v. Rig.
- *— Soziologie.
- *Espinass, tierische Gesellschaften.
- *Fouillée, Evolutionismus d. Kraftideen.
- *Froning, d. Drama d. Mittelalters. 1—3.
- *Gobineau, Ungleichheit d. Menschenrassen. 4 Bde. mit Reg.
- *Goldscheid, Ethik d. Gesamtwillens. I.
- *Gumplowicz, Grdr. d. Soziologie.
- *Hehn, Kulturpflanzen u. Haustiere.
- *Heusler-Koch, Urväterhort.
- *Heyne, 5 Bücher Hausaltertümer. 3 Bde.
- *Hoops, Kulturpflanzen u. Waldbäume im german. Altertum.
- *Kluge, etymolog. Wörterbuch.
- *Lecky, Sittengesch. Europas.
- *Mannhardt, Wald- u. Feldkulte. 2 Bde.
- *Meinecke, Weltbürgertum u. Nationalstaat.
- *Montesquieu, Geist d. Gesetze.
- *Scherer, Gesch. d. dtsh. Literatur.
- *Himmel, Einleitung in d. Moralwissenschaft. 2 Bde.
- *— Soziologie.
- *Stammler, Wirtschaft u. Recht.
- *Tylor, Anfänge d. Kultur.
- *Vierkandt, Naturvölker u. Kulturvölker.
- *Wackernagel-M., dtsh. Literatur. 2 Bde.
- *Westermarck, Gesch. d. menschl. Ehe.
- *— Entstehung d. Moralbegriffe. 2 Bde.
- *Wuttke, Volksaberglaube.
- *Zeuss, die Deutschen u. Nachbarstämme. Nur neueste Auflagen, tadellos erhalten, eventuell Remittendenexemplare. Alles möglichst gebunden.

Gerold & Co. in Wien, Stefansplatz:

- *Nordau, Morganatisch.
- Lasswitz, Lehre Kants von der Idealität des Raumes.
- Wer ist's? V.
- Mitteilungen, Niederlausitzer. Bd. 1—10.
- Journal of the Asiatic Society of Bengal. Vol. VII(1839). XX(1852). Vol. XXIII u. f.
- Journal of the Asiatic Society: China Branch. Kpl. Serie.
- Bombay Sanskrit Series. No. 1—67.
- Heichen, Handwrttrb. f. Textilkde. 1904.
- *Hofmann, prakt. Instrum.-Lehre. 1—4. 7.

Ferd. Beyers Bh. in Königsberg i/Pr.:

- Regesten z. schles. Gesch., hrsg. v. Grünhagen. 2. Aufl. S. 1—60 nebst Titel u. Vorwort.
- Diogenes Laërtius' Leben u. Meinungen, hrsg. v. Snell. 1806.
- Kummer, Literaturgesch. d. 19. Jahrh. Der 7jähr. Krieg, hrsg. v. Generalstab. Bd. 8. 10.
- Conradt, altdtschs. Lesebuch.
- Ziethé, Sylve.
- Boetticher, Kunstdenkmale d. Prov. Ost- u. Westpreussen.
- Damm, Klavierschule.

Peter Naacher in Frankfurt a/M.-Sachsenh.:

- *Über Land u. Meer 1870/71.
- *Ganghofer. Alles.

J. J. Plaschka in Wien, Wollzeile 29:

- *Curtis, Murillo u. Velasquez.
- Heinrich Kerler** in Ulm a. D.:
- Kowalewski, Gramm. d. mongol. Bücherspr. — mongol. Chrestomathie.
- Dict. mongol.-russ.-franç. 3 Bde.

Ernst Ohle in Düsseldorf:

- *Clemen, Kunstdenkmäler v. Düsseldorf.
- *Goethe, Faust. II. Doves-Press.
- *Haeder, Kalkulieren d. Maschinenteile.

Schmitz & Olbertz in Düsseldorf:

- *Entscheidgn. d. Reichsger. i. Civils. Kplt. — d. Oberverwaltungsgerichts. Kplt.
- *Ranke, deutsche Gesch. im Zeitalter d. Reformation.

A. Reichmann in Wien IV/1:

- *Feuchtersleben, sämtl. Werke. Orig.-Ausg.
- *Luegers Lexikon. Bd. 4/8.
- *Kreissle, Franz Schubert. (Grosse Ausg.)
- *Ott, Baumechanik.
- *Czuber, Differ.- u. Integral-Rechnung.
- *Grashof, Maschinenlehre. Bd. 1.
- *Zeuner, Thermodynamik. I u. II. A. einz.

G. Pilmeyers Buchh. in Osnabrück: Neumanns Orts- u. Verkehrslexikon. Geb.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:

- *Koestlin, histor. Faust.
- *Alles üb. d. vorgotischen histor. Faust.
- *Scheible, Kloster: Faust-Bde.
- *Bierbaum, Annemargreth.
- *Winkelmann, Beschrbg. v. Hessen u. Hersfeld. 1697.
- *Punch. Engl. Witzblatt bis 1860.
- *Buckeley, Juristenbrevier.
- *Halbe, Dietrich Stobbaeus.
- *Archiv f. Böhmen. 1792 u. f.
- *Blech, fotogr. Staudenentwicklung.
- *König, Farbenphotographie.
- *Koser, Friedr. d. Grosse. 1840. Liefg. 19. 20.
- *Heiss, Médailleurs. Alle Bde.
- *Brehms Tierleben. 1. u. 2. A.
- *Boerne, nachgel. Schriften. 1844—50.

Fr. Brendel's Leseinstitut in Gera:

- Binswanger u. Cramer, Lehrb. d. Psychiatrie.
- Doederlein, geburtshilf. Operationskurs.
- Schmaus, Grundr. d. pathol. Anatomie.
- Geigenmüller, Leitf. z. höh. Mathem. Bd. 2.
- Engel, Gesch. d. dtsh. Literatur.

Franz Richter in Leipzig:

- Sitzungsberichte d. Wiener Akad. d. Wiss. Philol.-hist. Kl. Bd. 1. 3. 5. 7. 30—40. 72. 73.
- Archäolog. Zeitung. Bd. 2. 10. 25.
- Zeitschr. d. Dt. morgenl. Ges. Bd. 1—8.
- Vahlen, Beiträge z. Aristoteles' Poetik.
- Madvig, Adversaria critica. Vol. III.
- Archiv f. latein. Lexikogr. Bd. 8 u. f.
- Ztschr. f. österr. Gymnasien. Bd. 1—23. 27. 35 u. folg.
- Carnot, Métaphys. du calcul infinit.
- Hartmann, E. v., Kategorienlehre.
- Hankel, zur Gesch. d. Mathematik.
- Weber, H., Lehrbuch d. Algebra.

E. Bartels in Berlin-Weissensee:

- *Schäfer Thomas, Tierarzneibuch. Verlag Hugo Voigt (Niemeyer), Leipzig.

Cruses Buchh. in Hannover:

- *Meyers kl. Konv.-Lexikon.
- *Ullsteins Weltgeschichte. 1—6.
- *Lübke-S., Kunstgeschichte.
- *In Luft und Sonne.
- *Nohl, Mozart nach Schilderungen seiner Zeitgenossen.
- *Wolf, Jul., Geschichte des Eichsfeldes.
- *Hartmann, Tagebuch Languedoc und Provence.

Trewendt & Granier in Breslau I:

- Chamberlain, Kant. Grosse Ausg.
- Halberstädt. gemeinnützige Unterhaltung. 1801—10.
- Halberstädt. dtsh. Monatsschrift d. liter. Gesellschaft. Ca. 1800.
- Rimpau, Kreuzungsprodukte landwirtsch. Kulturpflanzen.
- Becker, B., Enthüllungen über d. trag. Lebensende. Nürnberg, nur 1892.
- Centralblatt f. Laryngologie. Bd. 5.
- Zeitschrift f. Ohrenheilkunde. I. II. III.
- Archives of otology. Bd. 35 u. f., herausgeg. v. Knapp, Koerner, Hartmann.
- Naumanns Naturgesch. d. Vögel. Kplt.
- Götte, Zeitalter d. dtsh. Erhebung 1807—1815.

P. Schweitzer Nachf. in Breslau:

- Adams, Gesetz der Zivilisation.
- Remsen, anorgan. Chemie.
- Keller, Gottfr., Werke.
- Hans Lommer** in Gotha:
- *Dieffenbach, d. Grossherzogt. Hessen.
- Gerhard, Joh. Ernst. } Bücher von u. über,
— Paul. } Porträts usw.
- *Lohmeyer, d. Fahrt z. Christkind, illustr. v. Mohn.

Paul Fölsche in Aachen:

- *1 Fuchs, Geschichte d. erotischen Kunst.
- *Busch, Einzelausgaben. Alle brosch. u. geb.

Heroldsche Buchh. in Hamburg:

- *Hamburg. Gesetzesammlung 1905, 06, 07.
- *Meyers grosses Konv.-Lex. 6. A. Kplt.
- G. J. Giegler** in Schweinfurt:
- *Georges, klein. Handwörterb. Dtsch.-lat.

Adolf Graeper in Barmen:

- *Klapka, Memoiren.
- Winterfeld, gemeuchelte Dichter.

E. Lange's Bh. in Sonneberg, S.-M.:

- Stoy, Enzyklopädie.
- Menge, lat.-dtshs. Wörterbuch.

Martinus Nijhoff im Haag:

- Congrès pénitentiaire de Washington 1910.
- Urkundenbuch der Stadt Basel. 1890 u. f.
- Pommersches Urkundenbuch. Sow. ersch.
- Urkunden u. Aktenstücke z. Gesch. des Kurfürsten Friedr. Wilh. v. Brandenb. 1864 u. f. Soweit ersch.
- Franciscus, Ost- u. West-Indischer wie auch Sinesischer Lust- und Staatsgarten. 1668.
- Rhodiginus, Lectiones antiquae. 1542 u. 1666.
- Van Loon, Histoire métallique des Pays-Bas. 1732.
- Berghmann, Études sur la bibliographie elzévirienne. 1885.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 The Way of Wealth. (La Science du Bonhomme Richard.)
 Franklin, Briefe v. d. Elektrizität. 1758.
 Nytaansgave for Unge og Gamle, eller den Kunst at bliverüg. Kjöbenhavn 1801.
 Sicherer Weg zu einer festen Moral. Wien 1812.
 Spruchwörter d. alten Heinrich. 1812.
 Tugendübungen, Mittel, reich zu werden. 1819.
 Den gamle Richards Kunst at blive rig og lykkelig. 1820.
 De Weg tot Geluk. 1828.
 Guizieguez ar Pautr-cos Richard. 1832.
 Alte Goldbriefe. Coburg 1833.
 Handschriften, 84 verschied. Carlsr. 1836.
 Poladnice Franklinowa. Tissen 1838.
 Der Weg zum Reichthum. Erfurt 1841.
 Der Weg zum Reichthum. Berlin 1864.
 Des armen Richard Weg z. Reichthum. Bln. 1864 u. 1866.
 Hayka Dodprka Primapa. Petersb. 1869.
 Spruchwörter d. alten Heinrich u. Engels. Berlin 1812.
 Bericht für diej., so sich nach Nordamerika begeben wollen. Hambg. 1786.
 Auszug der Anmerkungen zum Unterr. derj. Europäer, d. sich in Amer. etc. 8 pp. Franklin, et par Ord om Trykkefriheden. Kjöv. 1798.
 Franklins Enskildta Lefwerne. Stockh. 1792.
 Leben des B. Franklin. G. Wigand (1839).
 Leben des B. Franklin. Lpz. 1848.
 Franklin. Sein Leben. 1876 u. 2. A. 1877.
 Kl. Schriften u. Engels-Lebensweisheit. Rottweil 1822.
 Franklin. Sein Leben, Denken u. Wirken. Lpz. 1853.
 Elsner, Befreiungskampf den Nord-Amer. Staaten. 1835.
 Hildebrand, B. Franklin a. Nationalök. 1868.
 Hugesholtz, Franklin. Amsterdam 1871.
 Keil, Lebensbeschreibung Franklins. 1848.
 Mignet, een Man uithet Volk. Deventer (1857).
 Horn, Franklin. Wiesb. 1869.
 Prenscher, Gutenberg u. Franklin. 1840.
 Reddingius, het Lewen von Franklin. 1807.
 Santon, Gespräch zw. Franklin u. Washington. 1815.
 Schmaltz, O., Leben Franklins. 1840.

Max Harrwitz in Nikolassee bei Berlin:
 *Pan (Zeitschrift). Kplt. u. einz.
 Stuttg. liter. Verein. Bd. 24, 26, 32, 39, 43, 46/48, 52, 54, 59, 61, 63, 64, 67, 69, 84, 86 u. 90.
 Zauberkunst, magie naturelle: Alles darüb.
 Picard, Lustspiele nach ihm von Perinet, Wichmann, Blum, Herclots etc. (um 1800).
 Kgl. privil. Berlin. Zeitung 1806 u. andere.
 Brown, 507 Bewegungsmechanismen.

Kurt Arndt in Halle a. S.:
 *Zeitschrift f. d. Privat- u. öff. Recht, v. Grünhut. Mögl. kplt.
 *Entscheidungen d. kgl. preuss. Oberverwaltungsgerichts. Mögl. kplt.
 *Jurist. Ant.-Kataloge direkt.

Buchh. Gustav Fock G.m.b.H. in Leipzig:
 (C) Clasenius, Comment. in constitut. Caroli V.
 (C) Codex juris bavarici criminalis.
 (C) Mathaeu, Tractatus de re criminali — Comment. ad libros XVII et XVIII.
 (C) Biedermanns Chemiker-Kal. 1912.
 (C) Handb. f. Eisenbetonbau, v. Emperger. I. 2. Aufl.
 (C) Preisigke, griech. Papyrus zu Strassb.
 (C) Atti della R. Accad. dei Lincei. Ser. IV: Rendiconti, Classe di scienze fis.
 (C) Atti della R. Accad. di Torino. Classe di sc. fisiche 1-25. 41-46 u. Index 1-20.
 (C) Schultz-Julius, künstl. org. Farbst. 4. A.
 (C) Goldmann, Sekret. d. ges. Organism.
 (C) Ztschr. f. prakt. Geologie 1909—11.
 (C) Fortschr. d. prakt. Geologie. 2. Bd.
 (C) Leuckart, menschl. Parasiten. II.
 (C) Baltzer, Elemente d. Mathematik.
 (C) Hartmann, Hebräerin am Putztisch. III.
 (C) Jensen, Kosmologie d. Babylonier.
 (C) Sintenis, prakt., gem. Civilrecht. 3. A.
 (C) Stobbe, Handb. d. dt. Privatr. 2. A.
 (C) Schilling, Lehrb. d. Institut. Kplt. u. e.
 (L) Lecky, Aufklärg. in Europa. 1873.
 (L) Delbrück, Kriegskunst. 1900 u. f.
 (L) Cramer, Introd. à l'analyse. 1750.
 (L) Notermann, de parochiae dismembr. 1899.
 (L) Roscher, Volkswirtsch. III. 1899.
 (L) Plotin, Enneaden, v. Müller.
 (L) Fragm. Herculanens., ed. Scott. 1885.
 (L) Kraut, Privatrecht. 6. A. 1886.
 (L) Paul, Grundr. d. germ. Phil. 2. A.
 (L) Cusanos Werke, übers. v. Scharpff.
 (L) Mauthner, Kritik d. Sprache. I.
 (L) Erdmann-König, Warenkunde.
 (R) Woker, Katalyse.
 (R) Friedrichs, Chorus Euripideus. 1853.
 (R) Liebig, Suppen für Säuglinge.
 (R) Baltzer, vegetar. Kochbuch.
 (R) Morgenstern, Kochrezepte.
 (R) Düren, merkwürdige Reisegesch.
 (R) Zimpel, 9. Stunde m. d. Antichrist.
 (R) — Volkserklärg. d. Offb Joh. 1860.
 (R) Seuffert, Maler Müller.
 (R) Schanz, rhein. Lit.-Gesch.
 (R) Springer, Kunstgesch. I.
 (R) Plotin, v. Müller.
 (R) Meier-Gräfe, Entw. d. mod. Kunst.
 (R) Meyer, dtsche. Lit. d. 19. Jh.
 (R) Toldt, anatom. Atlas.
 (R) Wittstein, Anl. z. chem. Analyse.
 (R) Minkowski, Raum u. Zeit.
 (R) Osgood, Funktionentheorie.
 (R) Staub, Wechselordnung.
 (W) Förstemann, Personennamen.
 (W) Tieck, sämtl. Schriften. Bd. 21/28.
 (W) Alles v. Angela v. Foligno.
 (W) Daumer, meine Konversion. 1859.
 (W) — schöne Seelen. 1862.

Theodor Schulze in Hannover:
 *ABC-Code. 5. Edition.

Robert Kleinert in Quakenbrück:
 *Baumbach, Gesangverein Brüllaria und sein Stiftungsfest.

Paul Graupe in Berlin W. 35:
 *Ranglisten für 1819, 21, 29, 30, 31.
 *Westermanns Monatshefte. Bd. 82. 87.
 *Goth. freiherrl. Taschenbuch 1848, 60.
 *Prenzlau. Alles in Wort u. Bild.
 *Irgend ein Werk über Sumatra, das etwas über d. Landschaft Silindung enth.
 *Ansichten von Barmen.
 *Zedwitz, — Diemar. Alles üb. d. Familien.
 *Laroche, Sophie, Reise n. England.

W. Düwert Nachf. (Max Taute) in Perleberg:
 *Hittl, d. böhm. Krieg u. d. Mainfeldzug. Angebote direkt!

Siegfr. Seemann in Berlin NW., Karlstr. 18:
 Unna, Histopathologie der Haut.
 Loria, Sociologie.
 Rühlmann, Wechselstromtechnik.
 Schorn, zwei Menschenalter.
 Raupach, Schriften. Ernste und heitere Gattung.
 Grätzer, Therapie d. prakt. Arztes.
 Naumanns med. Bibl. f. Ärzte.

Joh. Schreitmüller in Dresden N. 6:
 *Muther, Kunst. Göschen. I.
 *Illustration 1908.

Haar & Steinert in Paris, 21, rue Jacob:
 Mehring, Geschichte d. dt. Sozialismus.
 Adler, Gesch. d. kommun. Arbeiter-Bewegg.

C. Boysen in Hamburg, Heuberg 9:
 Vilmorin, Blumengärtnerei. 3. A.
 Rehbein-R., Landrecht.
 Entsch. d. R.-G. in Civils. Bd. 1—71.

Brockhaus & Pehrsson in Leipzig:
 Heyberger u. Füsslen, Festzug z. Vollendg. d. Ulmer Münsters.
 Mauch, Bausteine zu Ulms Kunstgesch.
 Oldenberg, Pädagogik Goethes.
 Mayr, Waldungen von Nord-Amerika.
 Botan. Zentralblatt. Bd. 32. (1887.)
 Rintel, C. F. Zelter.
 Wachsmuth, Weimars Musenhof.
 Ostwald, Naturphilosophie.
 Memorabilien. Kpltte. Serie.
 Acta martyrum et sanctorum, ed Bedjan.
 Lagarde, Mitteilungen.
 Wüstenfeld, Leben Mohammeds.
 Schreiber, hellenist. Reliefbilder.
 Morfill, Polish grammar.
 Migne, Patrologia latina. Kplt.
 Baumgarten, Seneca u. Christentum.
 Körting, Petrarca, sein Leb. u. s. Werke.
 Schwebel, Tod i. dtschr. Sage u. Dichtg. 1876.
 Angerstein, Volkstänze i. dtschn. Mittelalt. 1868.
 Todtentanz d. Stadt Basel. 1875.
 Plechanow, Beitr. z. Gesch. d. Materialismus. 2. Aufl. 1903.
 Romansky, Lehnwörter lat. Urspr. v. Bulgar. Lpzg. 1909.
 Eckermann, hrsg. v. Linden. 1895/96.
 Ilse, Gesch. d. pol. Verfolggn. 1860.

Mittler's Sort.-Bh. (A. Bath) in Berlin W., Mohrenstr. 19:
 Staudinger, BGB. Familienrecht.

- Ludwig Rosenthal's Antiqu.** in München:
 Raphael Sanzio, Loggie di Rafaele nel Vaticano. 1772. Nur koloriert.
 Robert-Dumesnil, le peintre-graveur français. Kplt. u. einzeln.
 Maderus, de Bibliothecis. 1666.
 — do. 1702—05.
 Vogel, Literatur d. europ. Biblioth. 1820.
 Schrettinger, Bibliothekswissenschaft. 1808.
 — Versuch eines Lehrbuchs. 1829.
 Leibnitz, Idea bibliothecae publicae secundum classes scientiarum.
 Achard, Cours de Bibliographie. Bibliothekswissenschaft. Alles darüber in allen Sprachen vor 1820.
 Catalogues de la Bibliothèque James de Rothschild. 3 Bde. 1884—93.
 Zend-Avesta, von Kleuker. Bd. I.
-
- Hinstorff'sche Hofbh.** in Wismar:
 *Enzyklopädie d. mathem. Wissenschaften. Bd. I u. f.
-
- Max Mencke** in Erlangen:
 Ladenburg, Entw.-Gesch. der Chemie.
-
- Th. Blaesings Univ.-Bh.** in Erlangen:
 *Thomasius, Christi Person u. Werk.
 *Berühmte Kunststätten: Krakau.
 *Singer, Versuch einer Dürerbibliographie. (Heitz.)
-
- W. Weber**, Berlin W. 8, Charlottenstr. 48:
 *Giżycki, Grundz. d. Moral. 1885.
 *Richter, Irrlehren d. Sozialdemokratie.
 *Planitz, Wahrheit über d. Tod d. Kronprinzen Rudolf v. Österr.
 Brinckmeier, Glossarium diplomaticum. 2 Bde. 1851—63.
 *Morf, Gesch. ält. französ. Literatur.
 *Entscheidungen d. R.-G. in Civilsachen. Vollst. Reihe.
 *Toussaint-Langenscheidt, italien. Unterrichtsbr. (v. Sabersky).
 *Riehl, philos. Kritizismus. 2 Bde. 1876.
 *— do. 2. A. Bd. 1.
 *Woltjer, Lucretii philosophia c. fontibus comparata. 1877.
 *Mortet, la féodalité. 1893.
-
- Ludwig Röhrscheid** in Bonn:
 *Marx, Lehrb. d. Kirchengesch. 4. A.
 *Funk, Lehrb. d. Kirchengesch. 6. A.
 *Erinnerungen e. preuss. Offiziers aus d. Jahren 1812—14.
 *Laband, dtschs. Reichsstaatsrecht. 5. A.
 *Flaubert, Versuchg. d. heil. Antonius.
 *Hesekiel, d. Musterschreiber.
 *Handwörterb. d. Staatswissensch., hrsg. v. Conrad. 8 Bde. 3. A.
 *Schubert, Grundz. d. Kirchengesch. 4. A.
 *Jülicher, Einl. in d. Neue Test. 5.-6. A.
 *Strasburger, kl. botan. Praktikum.
 *Heilfron, dtsche. Rechtsgesch. 7. A.
 *Falkenhorst, Nordpolfahrten.
 *— Stanleys Forschgn. am Nil.
-
- Paul Scholz** in Gablonz a. d. Neisse:
 *Goethes Werke. Illustr. v. Düntzer. 5 Bde. Geb.
 *Werden, der engl. Bulldog.
-
- W. Winklers Buchh.** in Saarlouis:
 Staudinger, Komm. z. BGB. 5.—6. A.
-
- Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:
 (A) Berichte, Chemische, 1907. Bd. 3.
 (A) Zeitschrift f. roman. Phil. 1—33 m. Suppl. u. Beiheften.
 (A) Heinrich v. d. Türkin, Diu Crone, ed. Scholl.
 (A) Jugend 1902, 1903.
 (A) Berichte, Chemische, 1900.
 (A) Verwaltungsblatt, Preuss. Jg. 24. 25.
 (A) Biblia pauperum, ed. Heitz. 1903.
 (A) Zeitung, Leipz. Ill. Bd. 4. 31—33. 41. 42. 44. 46. 122—125.
 (A) Dingers polyt. Journal. Bd. 313. 314. 1899, II. Bd. 315. 316. 1900, 1901. Bd. 323—326. 1908—11.
 (A) Mitteilungen d. Centralkomm. z. Erforschg. d. Kunst- u. hist. Denkmale. N. F. Bd. 28 u. III. F. Bd. 1—6.
 (A) Hohenzollernsche Gemeindeordn. 1900.
 (A) Mahlow, d. langen Vokale A E O.
 (A) Meillet, les dialectes indo-européens.
 (A) Osthoff u. Brugmann, morphol. Unters.
 (A) Saussure, Mém. sur le syst. prim. des voyelles.
 (A) Schmidt, Kritik d. Sonantentheorie.
 (A) Schmidt, Verwandtschaftsverhältn. d. indog. Sprache.
 (A) Kurschat, Gramm. d. littau. Sprache.
 (A) Gomperz, griech. Denker. 3. A. Bd. 1.
 (A) Hellwig, System d. dtschn. Zivilprozessr. Tl. 1.
 (A) Ball, Lehrb. d. sphär. Trigonometrie.
 (A) Breysig, Kulturgesch. d. Neuzeit.
 (A) Riehl, Naturgesch. d. Volkes.
 (A) Münsterberg, chines. Kulturgesch.
 (A) Kahn, d. Frau in d. franz. Karikatur.
 (A) Wagner, Rich., mein Leben.
 (A) Praxis, Soziale. Jahrg. 17 u. 18.
 (A) Geschichte d. Sozialismus. II. 1—2.
 (A) Penzig, Pflanzeneratologie.
 (A) Zoologischer Anzeiger. Vol. 34.
 (A) Archiv f. klin. Medizin. 51. 65. 82. 86. 91. 93—96 100, 1/4.
 (A) Liebig's Annalen. 331—36. 373—76.
 (A) Sammlungen, Anthropol. Dtschlds. XV.
 (A) Boissier, Flora orientalis.
 (A) Ztschr. d. V. f. thür. Gesch. 1. Folge.
 (A) Passarge, Kalahari-Wüste.
 (A) Gross, Spiele d. Menschen.
 (A) Mathesis. 1881—1910.
-
- Franz Ohme** in Leipzig:
 1 Historia naturalis vaporum.
 1 Historia naturalis pissum.
 1 Historia naturalis simium.
-
- Reisnersche Buchh.** in Liegnitz:
 Köppen, d. Hohenzollern. 4 Bde. Geb. Billig.
 Wagner, Tristan u. Isolde. Klav.-Ausz. m. Text (Bülow II).
 Meyers kl. Konv.-Lex. 7. Aufl.
 Dumas, Alex., Königin Margot. Deutsch.
-
- Carl Schmidtke** in Saarbrücken:
 Bellermann, Schillers Dramen. I—III.
-
- Max Schildberger** in Berlin W. 62:
 *Goethes Werke. Ausg. d. Grossherzogin v. Sachsen. (Böhlau, W.) Abt. I u. IV. Mögl. gut erhalten. (Kleinere Ausg.)
-
- Fussingers Buchh.** in Berlin W. 35:
 *Bruns, literar. Portr. d. Griechen. 1896.
 *Burckhardt, griech. Kulturgesch. 1-4. 3. A.
 *Bury, anc. Greek history. 1909.
 *Daremborg-Saglio, Dictionn. antiquit. grecques et romaines.
 *Orientis graeci inscript select. 1—2.
 *v. Domaszewski, d. röm. Heer.
 *Francotte, l'industrie d. l. Grèce anc. 1-2.
 *— la polis grecque.
 *Goyau, Chronolog. d. l'empire romain.
 *Hehn, Kulturpflanzen u. Haustiere.
 *Herzog, Gesch. u. System d. röm. Staatsverfassung.
 *Hoeck, röm. Geschichte. I. 1.
 *Karst, Gesch. d. hellen. Zeitalters.
 *Koepp, Römer in Deutschland.
 *Leo, griech.-röm. Biographie n. lit. Form.
 *Liebenam, Städteverwalt. im röm. Kaiserr.
 *Meyer, Forschgn. z. alten Geschichte.
 *Misch, Gesch. d. Autobiographie. I. Altert.
 *Pauly-Wissowa, Realencyklopädie d. klass. Altertumswissenschaft.
 *Prosopographia imper. Roman. 1—3.
 *Wendland, hellen.-röm. Kultur.
 *Holm-Deckert-Soltau, Kulturgeschichte d. klass. Altertums.
 Angebote direkt erbeten. Nur neueste Aufl. Fester Auftrag liegt vor. Annehmbare Gebote werden sofort akzeptiert.
-
- Carl Ernst Poeschel** in Leipzig:
 Lindwurm, A., Handelsbetriebslehre und Entwicklung des Welthandels. Stuttgart 1869.
 Courcelle-Seneuil, Theorie u. Praxis des Geschäftsbetriebs in Ackerbau, Handel u. Gewerbe. (Deutsch von Eberbach.) Stuttgart 1868.
 Emminghaus, A., allgemeine Gewerkslehre. Berlin 1868.
-
- Alfred Lorentz** in Leipzig:
 Förstemann, Namenbuch. Bd. 1. Heft 10.
 Muther, engl. Malerei.
 Hirschberger Bibel.
 Arena 1911.
 Hoffmann, E. T. A., Kater Murr. 1. od. 2. A.
 Bernstein, Klosterhexe. 1. A.
 Binding, Verfassungsurkunde Sachsens. 4. A.
 Brockelmann, syrische Gramm.
 Bresler, Heilanst. f. Psychisch-Kranke.
 Brecht, Lehrg. f. höh. Lebensbildg.
 Brauns, japan. Märchen u. Sagen.
 Brant, Narrenschiff, v. Goedeke.
 Bonnier, Oelmalerei f. Künstler. 8. A.
 Brunner, deutsche Rechtsgesch. 4. A.
 Buchheister, Vorschriftenbuch f. Drog. 6. A.
-
- Marquardt & Co.**, Verlag in Berlin NW. 87:
 Vivien de S.-Martin, Histoire de la géogr.
 Humboldt, A. v., kritische Untersuchungen.
 Peschel, Gesch. d. Zeitalters d. Entdeckgn.
 Ruge, Gesch. d. Zeitalters d. Entdeckgn.
 Forster, Gesch. d. Entdeck. u. Schiffahrt im Norden.
-
- Kemink & Zoon's Boekh.** (C. H. E. Breijer) in Utrecht:
 *Urkundenbuch d. Hochstifts Hildesheim u. seiner Bischöfe. Bearb. v. H. Hoogemeg. Bd. 2—5.

- Carl Singhol** in Schwerin:
 *Bulwer, d. Verstossene. Deutsch.
- Paul Lehmann** in Berlin W. 56:
 *Warneyers Jahrbuch. Ergänzungsbd.
 *Staudinger, Komm. z. B. G. B.
 *Entscheidgn. in Zivilsachen.
 Tuysegur, Regeln d. Kriegskunst.
 Süßmilch, göttliche Ordnung.
 Beckmann, Mark Brandenburg.
 Internat. statist. Kongresse.
 Internat. demograph. Kongresse.
 *Meyer, Ornamentik.
 *Hübner, die Banken.
 *Wagner, Zettelbankpolitik.
- W. Müller**, Export Bookseller in London:
 *Penzler, Fürst Bismarck nach seiner Entlassung. 7 Bde.
 *Schirmer, le Sahara.
 *Cauwes, Cours d'économie politiques.
 *Galen, Perle von der Oie. III. IV.
- E. Kantorowicz** in Berlin W. 9:
 *Hehn, Hermann u. Dorothea. 1893.
 *Oldenberg, Buddha.
 *Hagenbeck, v. Tieren u. Menschen.
 *Sievers, Erdteile. Alle Bände.
 *Basedow-Chodowiecki, Elementarwerk. Kplt. u. einz. Bde.
 *Meyers Konvers.-Lexikon. 6. Aufl.
 *Aus dtschn. Lesebüchern. Kplt. u. e. Bde.
- Adolf Weigel**, Leipzig, Wintergartenstr. 4:
 Zeitschr. f. roman. Philologie. Kplt. u. e.
 Der Lotse. Hamb. Wochenschr. Jg. 1—2.
 Schmidt, Beitr. z. indischen Erotik.
 Rarikaranjana, Ramacandra. 1896.
 Anangaranja. In engl. Übersetzung.
 Mahan, Einfluss d. Seemacht a. d. Gesch.
 Schlaf, Joh., Grashalmen.
 Chrobak-Rosthorn, Erkrank. d. weibl. Geschlechtsorgane.
 Karwath, Erotik in d. Kunst.
 Hagenbeck, von Tieren u. Menschen.
 Wulffen, Sexualverbrecher.
 Kapp, Soldatenhandel dtschr. Fürsten.
- Kössling'sche Bh.** (H. Graf) in Leipzig:
 *Volker, siderische Geburt.
 *Hauptmann, G., Hannele; — Glocke; — der Narr.
 *Velhagen & Klasings Monatshefte für 8. April 1911.
 *Maeterlinck, M., d. Schatz d. Armen.
 *Eeden, Evan, die Nachtbraut, — Isebrand.
 *Schuré, die grossen Eingeweihten.
 *Novalis, Hymnen an d. Nacht.
- Gebr. Alsberg** in Gelsenkirchen:
 1 Sohm, Institutionen. Geb.
 1 Eschstruth, Bären von Hohen-Esp. I—II. Geb.
 1 Gartenlaubekalender 1902, 05, 06.
- C. Schmidt's Buchh.** (K. Krebs) in Döbeln:
 *Andrees Handtlas. 1. Aufl.
 *Detmer, klein. pflanzenphysiol. Praktikum.
 *Steinmeyer, Homiletik.
- Karl Robert Langewiesche** in Düsseldorf:
 *Beloch, griechische Geschichte. Erster Bd. Angebote nur direkt.
- Karl Tschertner** in Leitmeritz:
 1 Weiss, Weltgesch. Kplt. Neueste Aufl.
- Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:
 *Friderich, Naturgesch. d. dtschn. Vögel.
 *Dahn, ein Kampf um Rom.
 *Rodbertus. Alles.
 *Kükenthal, zool. Praktikum.
 *Epistulae obscurorum virorum.
 *Erdmann, Grundr. d. Gesch. d. Philos.
 *Husserl, logische Untersuch.
 *Weismann, Lehrb. d. dtschn. Zivilprozessr.
 *Heilfron, Bürgerl. Recht. N. A.
 *Lo Sperimentale. Kplt.
 *Czyhlarz, Institutionen. 4. Aufl.
 *Burckhardt, d. histor. Hans Kohlhaas.
 *Wagner, Ad., theor. Sozialökonomik; — Finanzwissenschaft; — Industriestaat; — Lehre von d. Banken; — Geld- u. Kredittheorie d. Peel'schen Bankakte; — russ. Papierwährung; — Zettelbankpolitik; — Gesetzmässigkeit i. d. menschl. Handlungen.
 *Sombart, mod. Kapitalismus.
 *Weber-B., Weltgeschichte. Kl. Ausg.
 *Keller, G., Werke.
- Mirko Breyer** in Agram:
 Mühlbach, Luise, sämtl. Werke.
- Dieterich'sches Antiqu.** (Becker & Eidner) in Göttingen:
 Euler, Introductio in analys. infinit. 1748 od. 1797.
 Brockhaus' kl. Konv.-Lexik. 1906. Origbd. Billigst.
 Dziobek, analyt. Geometrie. 2 Bde.
 Nernst, theoret. Chemie. 6. Aufl. 1909.
 Schriften d. N. Test., hrsg. v. Weiss. 2 Bde. Geb.
 Salge, Kinderheilkunde. 2. Aufl. 1910. Geb.
 Brief a. d. Hebräer. (Komm. z. N. Test., v. W. Meyer. Bd. 13.) 6. Aufl.
 Scharschmidt, Anweis. z. d. Studio med.-chir., hrsg. v. Nikolai. 1760.
- K. Groos Nf.** in Heidelberg:
 *Guttmann, Terminologie.
 *Musters, unter den Patagoniern. 1877.
 *Bähr, eine deutsche Stadt vor 60 Jahren.
 *Bibliogr. d. Sexualwissenschaft. Hrsg. v. Schindler.
 *Der gute Kamerad. Kplt. geb. Jahrgänge. Nur billig.
- W. Fröhlich** in Bielitz:
 Antiquarisch:
 Busch, Wilhelm, sämtl. Werke.
- Creutzer'sche Sort.-Bh.** in Aachen:
 *Zeitschrift f. Bergrecht. Bd. 40. 41.
 *Meyers Konvers.-Lex. 6. Aufl.
 *Moderne Bauformen. 1907—11.
 *Ost, chemische Technologie.
 *Mitteilgn. aus d. Grenzgeb. der Medizin. 2—5. 21/22.
 *Zeitschr. f. dtsche. Chirurgie. 103—05.
 *Kunstdenkmäler d. Rheinprovinz.
 *Ullsteins Weltgeschichte.
 *Schorn, Eiflia sacra.
 *Süs, Tierbüchlein. (Bilderbuch.)
 *Stölzel, Schulung. Bd. 1.
 *Annegarns Weltgeschichte.
 *Lauenstein, Mechanik.
 *Philippovich, polit. Ökonomie. Bd. 1.
 *Entsch. d. Reichsger. in Zivilsachen.
- J. Waitz** in Darmstadt:
 Innendekoration 1910.
- Rud. Dreist** in Dortmund:
 *Kraemer, Weltall u. Menschheit. Kplt. geb.
- Moritz Plaeschke** in Krefeld:
 Archiv f. latein. Lexikographie. Bd. 11.
- Gerhard Schetelig** in Ratzeburg:
 *Dahn, e. Kampf um Rom.
- E. Schneider's Bh.** in Kirchberg i. Sa.:
 Angebote direkt.
 *1 Löwe, Strafprozessordng. (Komment.)
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
 Wiener Bauhütte. Bd. 1.
 Barralis Salerno, Chronologiasanctor. 1613.
 Walch, Monumenta m. aevi. 1757—59.
 Pez, Bibliotheca ascetica. 1723.
 Freytag, Historia belgica. 1583.
 Harenberg, Monumenta histor. 1758.
 Tischler, ostpreuss. Altertümer.
 La galerie des modes et des costumes.
 Poë, Werke, hrsg. v. Möller-Bruck.
 Musäus, Volksmärchen d. Deutschen. Pracht-Ausg. in 1 Bd., hrsg. v. Klee. 1845.
 Oppenheim, vom Mittelmeer z. Pers. Golf.
 Hatschek, dtschs. Binnenschiffrechts.
 Tzigara-Samarcas, rumän. Volkskunst.
 Dunlop, Hist. of prose fiction, ed. Wilson.
 Shakespeare, Works. 16 vols. 1794.
 — Plays. Cpl. verbal index.
 Wainio, Monogr. Cladoniar. 3 Bde.
 Chaucer, Works.
 Shakespeare, Comedies etc. 1807.
 Ongania Facsim.-Drucke. Vol. II—XV. Kplt. u. einz. Bde.
 v. Valois, Margarethe, Memoiren, dtsch. v. Schlegel. 1803.
 Globen (auf schönem künstl. Gestell) des 16. od. 17. Jahrh.
 Blätter von Hegi.
 Dilichius, Bremer Chronik. Latein. 1604.
 Streffleurs österr. milit. Zeitschr. 1865, 1879, 96—1900, 02.
 Humboldt et Bonpland, rec. d'observ. de Zoologie etc. IIe ptie. Vol. 2.
 Arnold, Wechselstromtechnik. Bd. 4.
 Larisch, über Zierschriften.
 — Beisp. künstl. Schrift.
 Guevara, Araucania. Bd. 1 u. 2.
 Bremer, Haartracht d. Mannes.
 Fick, Eigennamen, welche usw.
 Brückner, att. Grabstelen.
 Wiener Vorlegeblätter v. A. Conze. Serie I—III. Kplt. u. einz. Tafeln.
 Libanios (Apollinaris), Opera.
 Histor.-geograph. Werke mit Bildern d. alten Welt.
- Friedr. Ebbecke** in Posen:
 *1 Craigh, Swift.
 *1 Busch-Album.
 *1 Lexer, mittelhochdtschs. Taschenwrtrb.
 *1 Bitter, Handwörterbuch. 2 Bde.
 *1 Demokritos. (Spamer.)
 *1 Weber, Reise e. Dtschn. in Dtschl.
- S. Hirzel** in Leipzig:
 Steub, das bayrische Hochland. Stgt. 1860.
- Fr. Wagner'sche Univ.-Bh.** in Freiburg i. B.:
 *Blücher, chem. Auskunftsbuch 1911.

- Schrinner's Buchh.** (C. Mahler) in Pola:
Tetmajer, angew. Elastizität u. Festigkeitslehre.
- H. Kräuter'sche Buchh.** in Worms:
*Mellin, encyclop. Wörterbuch d. krit. Philosoph.
Keim, Gesch. d. 4. hess. Regim. Nr. 118.
- Süddeutsches Antiquariat** in München:
*Kaegi, griech. Schulgramm.
*Regnier, Oeuvres nouv., ed. 1777. Bd. 1 od. e. vollst. Ausg. Billig.
*Moland et d'Héricault, Nouvelles Françaises. En prose. Paris 1856.
*Kondakoff, Hist. de l'art Byzant.
*Judeich, Topographie v. Athen.
*Blümner, röm. Privataltertümer.
*Hänel, Spätgotik u. Renaissance.
*Schweiger-Lerchenfeld, von Ozean zu Ozean.
*Märchen, Finnische. Übers. v. Schreck.
*Conscience, ausgew. Schriften. 1877-82.
*Mentor-Sprachkurse, Altgriech., v. Koch-Roese.
*May, Phil. de, la Chiromancie médecin.
*— la Chirom. curieuse. In dtschr. Spr.
*Bomhard, Lusus aliquot dialect. 1830.
*Dahn, ein Kampf um Rom.
*Lang, Ritter v., Adelsb. d. Kgr. Bayern.
*Gaheis, Handb. e. prakt. Methodik d. ersten Unterr. in dtschn. Schulen. 1809.
*Pfleiderer, d. Philos. d. Heraklit. Billig.
*Dost, Gedanken u. Ratschl. f. Jünglinge.
*Hammerstein, Begründg. d. Glaubens. 2/3.
*Petri, Fremdwörterbuch.
*Holl, Sturm u. Steuer.
*Zahn, Kommentar z. Neuen Test. Bd. 1 —6. 9. 11 u. 13.
*Hesse, Segensgang d. Bibel; — Frühlingswehen in d. Völkerwelt.
*Grützmaker, Nietzsche.
*König, Babylonien's Kultur; — Glaubwürdigkeitsspuren; — Babel-Bibel-Fr.; — altorient. Weltanschauung.
- Fr. Semminger** in Bern:
1 Handwörterb. d. Staatswissenschaften. Bd. 1. 3. Geb. 3. Aufl.
- Ottosche Buchh.** in Leipzig:
1 Fuchs, Sittengeschichte. Alle Bde., auch die Ergänzungsbd.
1 Zitelmann, Begriff u. Wesen d. jurist. Person.
- L. Fernau** in Leipzig:
1 Cooper, Conanchet. 3 Bde. 1829. Dtsch.
- Gsellius** in Berlin W. 8:
*Goethes Werke, Ausg. letzter H. 16^o. Bd. 40.
*Sanders, deutsches Wörterbuch. 3 Bde.
*Passeck, Denkwürdigkeiten.
*Gedelte jüdische Familien. 1890.
*Skowronnek, die Fischwaid.
*Frédéric le Grand, Oeuvres. Ed. de l'Ac. Vol. 2. 3.
*Hesekiel, zwischen Sumpf u. Sand.
*Toepfer, Orgelbau.
*Stier-Theile, Polyglottenb. I II, 1.
*Florist and Pomologist 1867—86.
*Zeitschrift f. Bergrecht. Bd. 1 u. f.
*Lehnert, Gesch. d. Kunstgewerbes. 2 Bde.
- W. H. Kühl** in Berlin SW. 11:
Heims, Seespuk. 2. A. 1888.
Zachariae, Tageszeiten. (Ged.) 1766.
Goth. Taschenbuch d. adeligen H. 1912.
Lembcke, Maschinen z. mechan. Weberei. L. 1877.
Reiter-Spennrath, Hdb. d. Weberei. 2. A. Einz. Bde.
- Max Weg** in Leipzig, Königstr. 3:
Lamarck, Hist. nat. animaux sans vertèbres. Jahreshfte d. Ver. f. Naturkde. Württemberg 1903, 04.
Meyer, Publikat. d. Ethnograph. Mus. Dresden 1882 u. f.
Geographen-Kalender 1911.
Löhns, Hdb. d. landwirtsch. Bakteriologie. 1910.
Hann, Lehrbuch d. Meteorologie. 2. A.
Gümbel, geognost. Beschreibg. d. Fichtelgebirges. 1879.
— geognost. Beschreibg. des Ostbayer. Grenzgebirges. 1868.
- Ernst Fuhrmann** in Berlin NW. 7:
Graesse, Sagenbuch.
Reich, der Mimus.
Agrippa v. Nettesheim, magische Werke.
Jensen, d. Wunder auf Gottorp.
Zentralblatt f. Unterrichtsverwaltg. 1900, Nr. 9 u. 10.
Oppenheimer, Theorie d. reinen u. polit. Oekonomie.
Warnstorf, Laubmoose.
Engler-Prantl, Kryptogamen.
Angle, Treatment of the mal occlusion of the teeth.
Travers, Gase.
Koch-Roese, griech. Unterrichtsbr.
Blass, Grammatik.
- Akadem. Bh. v. G. Calvör**, Göttingen:
*Meyers Komm. z. Hebräerbr., v. Weiss. 6. A.
*Wülcker, engl. Lit.-Gesch. 2 Bde. 2. A.
*Georges, klein. Handwörterb. 2 Bde.
*Strasburger, Botanik. 11. Aufl.
*Jahrb. d. Photographie. 1.—20. Jg. Br.
*Spalteholtz, Anatomie. I. 6. Aufl.
*Villiger, Gehirn u. Rückenmark.
*Hammer, Trigonometrie. 3. Aufl.
*Scherer, dtsche. Literaturgesch. 12. Aufl.
*Treitschke, dt. Gesch. Bd. 3—5. Origbd.
*Wilmanns, Leb. u. Dichten Walther v. d. Vogelw. 1883.
*— Walther v. d. Vogelw. 2. Aufl. 1882.
*Träger, Weltgeschichte. Neueste Aufl. Origbd. Nur gut erhalt. Expl.
*Lübber, mittelniederdeutsches Wörterb.
*Suchier, altfranzösische Grammatik.
*Voretzsch, Einführung in d. franz. Lit.
*Lexner, mittelhochdt. Handwörterb. 3 Bde. Angebote gef. direkt.
- Conrad Kloss** in Hamburg:
*Chemiker-Kalender 1912. (Springer.)
- Ferber'sche Univ.-Bh.** in Giessen:
*Die Dichtung. Bd. 10: Mörike.
Drude, Physik d. Äthers.
Vilmorin, Blumengärtnerei.
Brook, Schloss in den Ardennen.
*Kobert, Intoxikationen. Letzte Aufl. Angebote direkt.
- Hermann Mayer** in Stuttgart, Calwerstr. 13:
*Chamberlain, Grundlagen. Gr. A. Bd. 2.
*Dryander, I. Johannesbrief.
*Sanders, dtsche. Sprachbr. Neueste A.
*Zeller, H., biblisches Wörterbuch.
- M. Kuppitsch Wwe.** in Wien 1/6:
Kritische Vierteljahrsschr. f. Gesetzgeb. u. Rechtswissensch. Bd. 2.
Brinz, krit. Überschau. Bd. 5.
Kisch, Unmöglichkeit.
Brecht, Unmöglichkeit.
Clay, Alternative.
Goltz, Taxationslehre.
Rückert, Napoléon; — Hamasa; — hebr. Propheten; — Hadmot.
Firdusi, Schanase, v. Rückert.
Sadis Bostan — polit. Ged. v. Rückert.
Kries, Begriff d. objekt. Möglichk. 1888.
- Sperling & Kupfer** in Mailand:
*Schubert, Handb. d. Schlichterei.
- E. Rehfeld'sche Buchh.** Curt Boettger, Posen:
Heiberg, Merkur und Amor.
Hopfen, arge Sitten.
Jensen, Namenlosen.
Tanera, aus dem friedl. Kriege.
Wichert, Rauschen.
Mögl. brosch. saubere Exemplare.
- Baedeker'sche Buchh.** in Eiberfeld:
*Lacmann, Ritte u. Rasttage in Brasilien.
*Schulze-Smidt, Jugendparadies.
*Polenz, Luginsland.
*Wilbrandt, Dornenweg.
*Freitag, verlorene Handschrift. 1/2.
*Dahns Werke. 21 Bde.
*Ebner-E., ges. Werke. 10 Bde.
*Anzengrübbers Werke. 10 Bde.
*Auerbachs Werke. 22 Bde.
*Tyndall, der Schall.
- O. Kleinschmidt** in Limbach 1/Sa.:
*Fischers Zeitschrift f. Praxis u. Gesetzgebung d. Verwaltg. Bd. 1—40.
- Stahel'sche Kgl. Hof- u. Univ.-Buchh.** in Würzburg:
*Schmidt, Geschichte d. Erziehung von Anfang bis auf unsere Zeit. 5 Bde.
- C. Haacke** in Nordhausen:
*Muther, Geschichte d. Malerei. Bd. 1—5. (Gösch.)
- C. Schrader** in Stolp 1/P.:
*Schmoller, Volkswirtschaftslehre. Geb. M. 31.80.
- Schneider & Amelang** in Berlin W. 10:
Thümmels Werke. Gebunden.
- Kluge & Ströhm** in Reval:
1 Kunst. 12. Jahrg.
- Hermann Wulle** in Münster i. W.:
*Stimm, westfäl. Geschichte. Kplt.
*Schell, Dogmatik.
- Karl Hess** in Darmstadt:
*1 Krämer, d. Mensch u. d. Erde. Kplt. geb. Tadellos erhalten. Angebote direkt.
- Carl Schoithauer** in Dux:
Esmarch, chirurg. Technik. Bd. 1 u. 3.
- F. Pīša** in Königgrätz:
Praktische Ergebnisse d. Geburtshilfe u. Gynäkologie. I.—III. Jahrg. (Verlag Bergmann, Wiesbaden.)

Grosso- u. Kommissionshaus dt. Buch- u. Zeitschriftenhändler o. G. m. b. H. in Leipzig:
Auerbach, nach 31 Jahren. 3 Bde. Brosch. (Cotta.)

Otto Maier G. m. b. H. in Leipzig:
König, Verunreinigung d. Abwässer. I/II. Geb.

F. Volokmar Ausl.-Abt. in Leipzig:
Zelle, d. Philosophie d. Griechen. 8. Aufl.

Ferd. Wyss in Bern:
Brockhaus' Konv.-Lex. Neueste Aufl. Kplt. Miethe, d. künstler. Landschaftsphotograph. Horsley-Hinton, d. künstler. Landschaftsphotographie.

Osiander'sche Buchh. in Tübingen:
Alte Ansichten aus Württemberg, spez. Tübingen, Reutlingen.

Kataloge.

Wichtige Bücherauktion in Amsterdam

10.—19. Juni 1912.

Bibliotheken der verstorbenen Herren:

Jur. Dr. Lod. S. Boas,
Rechtsanwalt in Amsterdam:

Jurisprudenz, Oekonomie, Geschichte.

A. Bourquin,

Lehrer der Französischen Sprache am
Amsterdamer Gymnasium:

Französische Literatur und Literatur- und Sprachwissenschaft, Geschichte.

Prof. Dr. J. Förster,

Professor der Hygiene und Bakteriologie
an der Strassburger Universität:

Medizinische Wissenschaften.

Prof. Dr. T. Place,

Professor der Physiologie an der Amsterdamer
Universität:

Medizinische Wissenschaften, enthaltend wichtige Serien von physiologischen Zeitschriften.

H. J. D. Kellevink,

Amsterdam:

Allgemeine Literatur in allen Sprachen,
Geschichte, Theologie etc.

Versteigerung: 10.—19. Juni 1912 in
Amsterdam durch **R. W. P. De Vries,**
Singel 146.

Der Katalog ist versandt und weiter gratis
zu beziehen von **R. W. P. De VRIES.**

Zurückverlangte Neuigkeiten

Erbitte umgehend zurück alle disponi-
erten Exemplare von

Kneebusch, Sauerland. 10. Auflage.

№ 2.— ord., № 1.50 no.

unter Bezugnahme auf die Verkehrsordnung.

Hans Hornung, Verlagsbuchhandlung,
Dortmund.

Umgehend zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exem-
plare von:

Egelhaaf,

Geschichte der neuesten Zeit.

3. Aufl.

Geb. № 10.— ord., № 7.50 no.

Alle Firmen, die das Werk zur Ostermesse
1912 disponierten, erhielten bereits direkte
Mitteilung.

Letzter Annahmetermin

31. August 1912.

Stuttgart, 28. Mai 1912.

Carl Krabbe Verlag

Erich Gufmann.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Infolge plötzl. Erkrankung suche für so-
fort jg. tücht. Gehilfen oder Gehilfin m.
Kenntn. d. Nebenbr. Nur wirkl. solide u.
tücht. Kräfte wollen sich m. Zeugnisabschr.,
Bild u. Gehaltsanspr. melden.

Hans Hofmann, Buchhandlung
Norderney.

Sortiment in süddtsch. Univ.-Stadt
sucht zum Außendienst einen reprä-
sentablen jüngeren Gehilfen mit ge-
wandtem, sicherem Auftreten in erster
Linie zum Besuch aller gebildeten
Kreise. Herren, die ähnl. Posten schon
hatten, bevorzugt. Festes Gehalt und
Provision.

Angeb. unter Angabe der Gehalts-
anspr. u. G. K. № 2107 an die Ge-
schäftsstelle des B.-V. erbeten.

Geschäftsführer od. Teilhaber.

Tüchtigen, unverheirateten, **kathol.** Buch-
händler aus guter Familie suche ich für
mein gut eingeführtes altes

**Sortiment mit Papier- u. Schreib-
materialienhandlung**

(Umsatz ca. 60 000 M) als **Geschäftsführer;**
demselben ist Gelegenheit geboten, später
als **Teilhaber** einzutreten oder das Sorti-
ment für alleinige Rechnung zu übernehmen.
Geschäftseifrige Herren mit vornehmer Ge-
sinnung wollen sich unter Beifügung ihrer
Zeugnisse und Photographie, sowie Angabe
ihrer persönlichen Verhältnisse melden.

Zeitpunkt des Eintritts nach Übereinkunft.
Gef. Angebote unter X. Y. Z. № 2026
an die Geschäftsstelle des B.-V.

Für lebh. Sortim. Mitteld Deutschlands wird
zum 1. Juli oder später

I. Sortiment

gesucht. Derselbe muss mit allen Arb. d.
Buch- u. Kunsthandels vertraut u. gew. Ver-
käufer sein, gute Kenntn. in Liter. u. Kunst
besitzen, so dass er imstande ist, den Chef
zu vertreten. Die Stellung ist dauernd und
gut bezahlt. Alter zw. 23—27 Jahren. Gef.
Angebote mit Bild u. Zeugnisabschriften u.
Gehaltsansprüchen erbet. Thüringen. Angeb.
u. № 2118 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Zum 1. Juli suche ich einen jüngeren,
tüchtigen Gehilfen. Es wollen sich nur
Herren melden, die von ihren früheren
Chefs gut empfohlen werden können.
Herren, die bereits in Universitäts-
städten gearbeitet haben, erhalten den
Vorzug; ich mache dies aber nicht zur
Bedingung.

Max Mencke, Erlangen,
Universitätsbuchhandlung u. Antiquariat.

Zum 1. Juli suchen wir für die
Buchführungsarbeiten ein. zuverlässig
und schnell arbeitenden Gehilfen, der
tüchtige Sortiments- wie Verlags-
kenntnisse besitzt. Nur Herren, die
mit der amerikanischen Buchführung
durchaus vertraut sind und obigen
Ansprüchen wirklich genügen, wollen
sich melden.
München. Theodor Nidel's Buchh.

Kath. Sortiments- und Verlagsbuchhand-
lung Süddeutschlands sucht zum 1. Juli
oder später einen tüchtigen kath. Reisenden
mit guten Kenntnissen des Buchhandels zum
Besuche der Privatkundschaft gegen festes
Gehalt und Provision.

Angebote mit Photographie unter № 1998
an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Ich suche für meine Buchhandlung mit
Nebenbranchen Ende September einen
tüchtigen Gehilfen.

Keddinghausen.

J. Alby.

Für die Abteilung

Bücher und Musikalien

eines großen Geschäftes im Rheinland
suche ich einen tüchtigen, jüngeren

Verkäufer,

der in obigen Branchen gute Kenntnisse
besitzt. Anfangsgehalt M 100.— bis M 110.—
monatlich. Gef. Angeb. mit Zeugn.-Abschr.,
Phot. u. Geh.-Anspr. erbeten.

Otto Weber, Leipzig, Salomonstr. 6.

Zum 1. Juli suchen wir für

Buchführungsarbeiten

einen tüchtigen Gehilfen.

Verlangt werden gute Handschrift, Ver-
trautheit mit dem Mah- und Klagewesen,
sicheres und schnelles Arbeiten, Pünktlich-
keit und Ordnungsliebe. Bei zufrieden-
stellenden Leistungen dauernde Stellung.
Angebote mit Gehaltsansprüchen und Photo-
graphie erbeten.

Bruncken & Co. in Greifswald.

Wir suchen zum 1. Juli für unser Sorti-
ment mit Nebenbranchen einen tüchtigen,
jüngeren Gehilfen. Gef. Angeboten bitten
Zeugnisabschriften u. Bild beizufügen.

Neusalz (Ober). J. Pröbster & Co.

Zu sofortigem Antritt suche ev. junges
Mädchen mit Stenographie- und Schreib-
maschinenpraxis, das den Buchhandel er-
lernen oder sich weiterbilden will. Auf
Wunsch volle Pension im Hause.

Heppenheim (Bergstrasse).

Carl Malcomes.

Offene Stellen weist den Herren
Gehilfen unter
Berücksichtigung

besonderer Wünsche nach die
Stellenvermittlung des Allgemeinen
Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-
Verbandes,

Leipzig, Sternwartenstr. 38.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigenpreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 M für die Zeile.

Verlagsgehilfe, 33 Jahre alt, verh., z. Zt. in grossem Buch- u. Musikverlag in selbständiger Stellung, sucht umständehalb. z. 1. Okt. cr. oder später anderw. selbständ., wenn mögl. leitenden Posten. Suchender beherrscht auss. den direkten buchhändl. Kenntnissen, wie Auslieferung, Kontenführung, Abrechnung usw., die Herstellung u. den Vertrieb vollständig, ist flott. Korrespondent u. Maschinenschreiber, Klavierspieler u. arbeitet nur nach eigenen Ideen. Prima Zeugnisse. Gehaltsanspruch: 225 M p. Monat. Gesch. Firmen, die Lebensstellung bieten können, wollen frdl. Angebote unter M. Ch. N° 2126 durch die Geschäftsstelle des B.-V. weiterbefördern lassen.

Berlin!

Strebsamer, intelligenter Gehilfe, 24 Jahre alt, mit allen Arbeiten des Buch- und Zeitschriftenverlages vertraut, sucht zum 1. Juli 1912, event. früher, geeigneten Wirkungskreis. Gef. Angebote unter X. Y. N° 2064 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Verlag.

25jähr. evang. Gehilfe sucht Stellung für

Expedition
Buch- und Kontenführung
Statistik usw.

Gef. Angebote unter Postlagerkarte Nr. 191, Stuttgart I, erbeten.

Gelernter Sortimentler, 23 Jahre alt, Gymnasialbildung, bewandert in allen Verlagsarbeiten u. vertraut mit den Leipz. Verhältnissen, sucht z. 1. Juli Stellung in einem

Verlag,

in dem er sich durch Fleiss u. eigene Tatkraft emporarbeiten kann. Kleinere Stadt Mitteldeutschlands bevorzugt. Angebote erbeten unter N° 2112 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Arbeitsfr. militärf. Gehilfe, 22 Jahre alt, durchaus vertraut mit sämtl. Arbeiten des Sortiments, schneller und sicherer Arbeiter, sucht Stellung im Verlag od. Sortiment. Berlin od. Bremen bevorzugt.

Gef. Angebote unt. H. R. 1632, Oldenburg i. Gr.

Für jüngeren Gehilfen, welcher am 1. April d. J. seine 3jährige Lehrzeit in unserem Geschäfte beendete und den wir als fleißigen und ehrlichen Mitarbeiter empfehlen können, suchen wir zum 1. Juli ev. später Stellung im Sortiment bei bescheidenen Gehaltsansprüchen.

Schmidt & Eudert, Hameln.

Junger Redakteur, der gelernter Buchhändler ist, in allen Zweigen des Buchhandels sogar sehr gründlichen Einblick hat und dabei auf seinem Sondergebiete auch fachlich bestens bewandert ist, erbietet sich zur Leitung (event. Begründung) eines grösseren Verlages naturwissenschaftlich-techn., photographischer und allgemein-populärwissenschaftlicher Richtung. Er ist zurzeit Redakteur bei sehr grossem technischen Verlage und hat eine erfolgreiche Praxis hinter sich.

Verleger, die den Wert ihrer Mitarbeiter nicht nach der Zahl der Jahresringe, sondern nach Erfolgen und Leistungen beurteilen, und die sich nicht vor der Ausführung grosszügiger, ausichtsreicher Unternehmungen scheuen, werden gebeten, unter N° 2087 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu schreiben.

NB. Alle Vorbedingungen für erfolgreiche Tätigkeit auch in bezug auf Allgemeinbildung, Sprachkenntnisse (Franz., Engl., Ital.) usw. gegeben. Die zwiefache Vorbildung in buchhändlerischer wie auch fachlicher Beziehung ermöglicht es, bei redaktioneller Leitung grösseren Unternehmens auch die geschäftliche Seite gebührend zu berücksichtigen.

Welche grössere Verlagsbuchhandlung würde **cand. phil.**, der durch seine Vermögensverhältnisse gezwungen ist, das Stud. aufzugeben, vom 1. August ab in Stellung nehmen? Angeb. unter W. F. N° 2125 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Suche für meinen Sohn, der soeben die Lehre verlassen hat, Stellung im Sortiment.

München bevorzugt.

Gef. Angebote unter R. S. N° 2124 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Sortiments-Gehilfe,

Mitte der Dreissiger, bisher in leitender Stellung in grosser Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Papierhdlg. in lebhafter Fremdenstadt Österreichs, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse, erste Stellung. Gewandt im Verkehr mit feinem Publikum, ist Suchender mit allen Arbeiten eines vielseitigen Geschäfts vertraut, wie auch im Einkauf und im Umgang mit Reisenden.

Gef. Angebote unter L. M. N° 2077 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger, intellig. Sortimentler,

18 Jahre alt, lath., von seinen bisherigen Chefs best. empf., sucht zwecks weiterer Ausbildung für sofort Posten im Sort. ev. Verlag. Auch im Auslande. Bescheid. Ansprüche. Gef. Angebote an C. Coschka, Sonneberg S.-R., Hint. Bernhartstr.

Reisender,

vorzüglich eingeführt, garantiert für grosse Umsätze gegen mässige Provision. Ich bitte Verleger von Geschenkliteratur, die einen grösseren Verlag besitzen, sich vertrauensvoll an mich zu wenden.

Angebote unter N° 2116 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gross-Berlin.

Tüchtiger Verlagsgehilfe, 25 Jahre alt, bestens vertraut mit Expedition, Kontenführung, Korrespondenz, Lagerverwaltung und Statistik usw., sucht für sofort oder später Stellung im Verlage. Beste Zeugnisse und Referenzen stehen zur Verfügung. Gef. Angebote unter Nr. 2089 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Ehemal. Verlagsgehilfe, 30 J., led., hervorr. Kraft in all. Zweig. d. Buchh. einschl. Reise, zuletzt i. Lernmittelfach selbständ., sucht Verh. halber für sof. od. spät. geeignet. Wirkungskreis.

Gef. Angebote unter „Vielseitig“ N° 2108 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger, tüchtiger Gehilfe, mit allen Sortiment- u. Kontorarbeiten u. Nebenbranchen vertraut, sucht z. 1. Juli ev. eher Stellg., ev. auch im Verlag. Angeb. u. N° 2110 an d. Gesch.-St. d. B.-V.

Suche zum 1. Juli für einen 25jährigen Gehilfen Stelle in Sort. oder Verlag. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Bonn a. Rh.

M. Plass.

Stellung in Wien!

Junger 24 Jahre alter Gehilfe mit engl. u. französischen Sprachkenntnissen, äusserst gewandter Verkäufer, der lange Jahre in Karlsbad als Sortimentgehilfe tätig ist und auch dort gelernt hat, sucht Stellung in einem Wiener Hause. Angebote unter W. S. N° 2100 an die Geschäftsstelle des B.-V.

In Verlagsredaktion

sucht **akad. geb. Süddeutscher** (cand. phil. et hist.) z. 1. Juli oder später Stellung. Suchender ist 34 J. alt, militärfrei u. unverheir., 8 Jahre bei ersten Firmen (auch in Leipzig) in Verlag u. Redaktion mit Erfolg tätig, verfügt über **sehr gute Zeugnisse**, umfass. Allgemeinbildg., gewandt. Stil, gute Kenntn. im Engl., Italien. u. besond. Franz. u. deutliche Handschrift, ist im Redigieren, Korrigieren, Korrespondieren mit d. Autoren und im Verkehr mit der Druckerei durchaus bewandert u. legt, da nicht ohne Vermögen, weniger Wert auf hoh. Gehalt als auf angenehme, dauernde Stellung. Kleinere Stadt bevorzugt, doch nicht Bedingung. Gef. Angebote unter \ddagger 2105 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Versand — Reise
 Verlag
 Grosso.

Tücht., militärf. Kraft sucht zum 1. Juli, eventl. früher, instrukt. Stelle. Ausgezeichnete Liter.-Kenntn., dopp. Buchhaltung, flott. Korresp., Stenogr., Maschinenschreiber. Mit Einzugsvertr., Sprachkenntn. u. gute Allgem.-Bildung. Gehalt nach Übereinkunft. Angebote unter Nr. 2127 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junge Dame, seit über 2 Jahr. im Verlag tätig, sucht ähnl. Posten. Kaufmänn. Ausbildung. Angebote u. W. 104 an Rudolf Wegner, Hamburg 30, Gosslerstr. 7.

Suche zu sofort in Berliner Sortiment, möglichst mit Nebenbranchen, Volontärstellung. Gef. Angebote unter E. D. 32, Berlin, Postamt 113.

Suche für m. Tochter, 18 Jahre alt, abgeschl. Töcherschulbildg., im kaufm. Berufe nicht unerfahren, für sofort od. später Stellung in Sortiment, wo sie ohne gegens. Verg. den Buchhandel erlernen kann. Familienanschluss erw. Gef. Angeb. u. A. L. \ddagger 2103 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Junge gebildete Dame,

in ersten grossstädtischen Buchhandlungs- und Bibliotheksbetrieben tätig gewesen, sucht passenden Wirkungskreis im Verlag oder dergl. Berlin bevorzugt. Gef. Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter \ddagger 2055.

Für eine junge, fleissige und treue

Gehilfin

suche ich Stellung bei bescheidenen Ansprüchen, und zwar möglichst in Bayern oder Österreich.

Traunstein (Oberbayern), 4. Juni 1912.

Magnus Endter's Buchhandlung.

Dame, musikalisch, seit Jahren in Musiksortiment tätig, mit allen erforderl. Arbeiten, auch in Kunst, vertraut, gewandt im Verkehr mit erstklassigem Publikum, engl. Sprachkenntnisse, sucht wegen Geschäftsauflösung Engagement zum 1. Juli 1912 in Musikalienhandlung od. Verlag, mögl. selbständ. Position. Gute Zeugnisse und Empfehlungen.

Gef. Angebote unter \ddagger 2123 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Vermischte Anzeigen.

Verlag gesucht.

Zur Übernahme einer von mir geplanten **Monatsschrift für asiatische Völkerpsychologie** suche ich einen Verlag. Der Plan hat bei allen in Asien interessierten privaten, wissenschaftlichen und amtlichen Kreisen Beifall gefunden, und eine Menge von Mitarbeitern sind bereits gewonnen, darunter Namen ersten Ranges. Die Monatsschrift wird populär gehalten und illustriert sein.

Dr. Hermann von Staden,
 München 23.

Adressbücher

aller Art liefern prompt und billig

Schulze & Co.,

Zentralstelle für Adressbücher
 und Adresswesen

Leipzig.

Auf Veranlassung des Verfassers sollen die Restbestände eines von der Kritik sehr günstig aufgenommenen „**Esperanto-Zeitfaden**“ (etwa 300 Expte.) en bloc billig abgegeben werden.

Interessenten erfahren Näheres auf Anfrage unter K. \ddagger 2119 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Remittenden guter Bücher kauft

A. Spiro, Posen.

Plattendrucke und Massenaufgaben sowie Musiknoten- und andere Werke, Akzidenzarbeiten etc. übernimmt zu denkbar günstigsten Preisen bei garantiert prompter, tadelloser sauberer und einwandfreier Ausführung eine der grössten Provinzdruckereien. 8 Schnellpressen grössten Formates stehen ständig zur Verfügung. Gef. Angeb. erbeten u. V. R. \ddagger 2047 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Weltausstellung Brüssel 1910: Goldene Medaille

F. A. Lattmann-Goslar a. H.

Buchdruckerei mit mechan. Buchbinderei
 speziell für den Bedarf des modernen Verlages eingerichtet.
 Leistungsfähigste moderne Maschinen grossen Formats, ausgewählte Schriften, sowie alle modernen Hilfsmaschinen
 Kostenanschläge und Probeseiten bereitwilligst

Wirksam für Verleger-Annoncen

ist die im Verlag der Druckereigesellschaft Peters & Stolze, Swakopmund, dreimal wöchentlich erscheinende

„Swakopmunder Zeitung“.

Annoncen-Annahme und Anzeigenpreise durch F. Volckmar Ausland-Abteilung in Leipzig.

Verlagsrestelbar G. Bartels, Weissenhof 5/D.

Wm. Dawson & Sons, Ltd. Low's Exportgeschäft.

ETABLIERT 1809

* LONDON *

ETABLIERT 1809

ST. DUNSTAN'S HOUSE, FETTER LANE, FLEET STREET E. C.

Telegramm-Adresse: DAWLEX London.

**liefert englisches und amerikanisches Sortiment,
Antiquariat und Zeitschriften**

zu niedrigen Preisen in mehrmaligen wöchentlichen Eilsendungen und täglichen Postpaketen nach
LEIPZIG, BERLIN, STUTTGART, AMSTERDAM, WIEN und PARIS
sowie in täglichen direkten Sendungen nach allen Teilen des Festlandes.

Kommissionäre:

Leipzig: Herr Bernh. Hermann. — Berlin: Herr F. Volckmar. — Wien: Herren R. Lechner & Sohn.
Amsterdam: Herr Allert de Lange. — Stuttgart: Herren Koch & Oelinger. — Paris: A. Schlachter.

Filialen in Exeter, Leicester, Plymouth, Devonport, Brighton, Cape Town u. Toronto.

Wer für Hochzeits-
teilnehmer Neuigkeiten braucht, verlange
Katalog. Otto Weber, Verlag, Leipzig.

Geld. Schränke, Geldzahl-Kassetten und
Kontrollkassen. Viele Empfehlungen.
Zusätzl. Prospekte kostenlos.
Paul Böttger, Eisenach, Röschstr. 5.

Reste, Posten u. Remittend.
kauft bar und erbitte direkte Angebote die
Goldstein'sche Buchh. in Frankfurt a/M.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Bekanntmachung des Vorstandes des Börsenvereins. S. 6945. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 6945. — Verzeichnis von
Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 6949. — Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels. S. 6950. — Zur Durch-
führung des Versicherungsgesetzes für Angehörige. S. 6951. — Tua res agitur! S. 6954. — Kleine Mitteilungen. S. 6955. — Personalnachrichten. S. 6956. —
Anzeigeblatt. S. 6957—6988.

- | | | | | | |
|---|--|--|---|---|--|
| Adad. Buchh. in Göttingen. 6984.
Alby 6985.
Alberg, Gebr., 6983.
Arndt in Halle 6981.
Art. Inst. D. Fühl 6950.
Baedeker in Essen 6975.
Baedeker'sche Bb. in Elbf. 6984.
Bard 6961.
Bartels in Weiz. 6968.
6980, 6987.
Becker in Auffig 6980.
Beer 6978.
Berger in Brüssel 6957.
Berliner Verl. 6968.
Meyer in Königsb. 6976.
6980.
Biblio. Inst. in Le. 6969.
Bierbaum 6978.
Biernbacher 6977.
Blaesing's U.-B. 6982.
Böhler & H. 6978.
Böttger in Erf. 6988.
Bogen in Ha. 6981.
Brendel's Verlagsst. 6980.
Freyer 6983.
Brodhans, F. A., in Le. 6958.
Brodhans & P. 6981.
Brunden & Co. 6985.
Calmann-Lödy U 2.
Calvary & Co. 6978.
Cassirer, B., 6973.
Claas 6979.
Creuzer'sche Sortbh. 6983
Gruse's Bb. 6980.
Dawson & S. 6976, 6988.
Dieterich'sches Ant. in
Göttingen. 6983.
Dreist 6983.
Drischel 6957.
Düwert Rchf. 6981.
Ebbede in Pof. 6983.
Ender's Bb. 6987.
Engelhorn's Rchf. 6975.
Enke 6960. | Ferber'sche U.-B. in Wiesb. 6975, 6984.
Fernau 6984.
Flinsch U 4.
Fock G. m. b. H. 6981.
6982.
Fölische 6980.
Fröhlich in Bielitz 6983.
Fuhrmann 6984.
Fuhjingers Bb. 6982.
Gerlach & B. 6957.
Gerold's Sohn 6957.
Gerold & Co. 6980.
Geh 6977.
Giegler in Schweinf. 6980
Goldstein in Frankfurt a. M. 6988.
Gräfe in Ha. 6977.
Graepel 6977, 6980.
Graupe 6981.
Grill'sche Hofbh. 6978.
Groos, R., Rchf. in
Hdlbg. 6979, 6983.
Grosse u. K.-S. Dtschr.
Buch- u. Ztschftdr.
6985.
Grube in Brln. 6976.
Gsellius 6984.
Haacke in Nordh. 6984.
Haar & St. 6981.
Haafenstein & B. A.-G.
in Köln 6958.
Palm & G. 6978.
Herzaffowitz 6979.
Harwitz, M., 6981.
Heinrich in Dr. 6969.
Helbing & P. 6970.
Hendl Berl. in Halle
6964.
Herold'sche Bb. in Ha.
6980.
Hess in Darmst. 6984.
Hess in Stn. 6975.
Hesse & B. 6963.
Hessel in Le. U 3.
Hiersemann 6981, 6983. | Hinrich'sche Bb. in Le. 6958.
Hinstorff'sche Hofbh. in
Wism. 6982.
Hirschwald, A., in Brln. 6958.
Hirtel 6983.
Hofmann in Nordern. 6985.
Hornung 6985.
Junk in Brln. 6977.
Kantorowicz 6983.
Kemink & J. 6982.
Kerler 6980.
Kern's Verl. in Brsl. 6970.
Kirchner-Engler 6976.
Kleinert 6981.
Kleinshmidt in Limb. 6984.
Klob in Ha. 6984.
Kluge & Str. 6984.
Koenig in Gub. 6976.
Koepfel in Neust. 6977.
Köppling'sche Bb. in Le. 6983.
Krabbe Berl. 6985.
Kräuter'sche Buchh. in
Worms 6984.
Kriehle 6978.
Kronbauer 6977.
Kuhl, B. H., in Brln. 6984.
Kuppitsch Bwe. 6984.
Lampart in Augsburg. 6979.
Lange in Sonneb. 6980.
Langewiesche in Düff. 6983.
Lattmann 6987.
Lehmann, P., in Brln. 6983.
Lehmann's Verl. in Brln. U 1.
Lehmann & Wenzel 6978.
Leiner in Le. 6962.
Leipziger Buchbinderlei
A.-G. U 4. | Lentner'sche Bb. 6970.
Liny'sche Bb. 6968.
Lommer 6980.
Loreng in Le. 6982.
Radol'sche Bb. 6959.
Maier G. m. b. H. 6985.
Malcomes 6985.
Marquardt & Co. 6982.
Marquardt 6978.
Mayer, H., in Stn. 6984.
Mendel in Erl. 6982, 6985.
Merseburger, G., in Le. 6965, 6966, 6967.
Meßler'sche Bb. in Stn. 6962.
Mitscher & H. 6977.
Mittler's Sortbuchh. in
Brln. 6981.
Mohr in Brln.-B. 6970.
Morawe & Sch. 6972.
Morisse 6979.
Mosse in Köln 6957.
Müller in London 6983.
Müller in Reg. 6962.
Naacher 6980.
Niechenheim 6977.
Nijhoff in Haag 6980.
Nord-Buchh. in Le.-G. 6976, 6978.
Ohle in Düff. 6980.
Ohme in Le. 6982.
Opeß, W., 6979.
Olander'sche Bb. 6985.
Ottosche Bb. in Le. 6984.
Peters & St. 6987.
Pilmener's Bb. 6980.
Pija 6984.
Plaf 6986.
Plachka 6977, 6980.
Plachka 6983.
Poeschel 6982.
Probstler & Co. 6985.
Quaritz 6979.
Rehfeld'sche Bb. 6984.
Reichmann 6980.
Reischer'sche Buchh. in
Ptegn. 6977, 6982. | Richter, Franz, in Le. 6980.
Riedel's Bb. in Brln. 6985
Röhrl'sche Hofbh. 6984.
Rosenthal, L., in Brln. 6982.
Saunter in Stettin 6976.
Scheffer in Brln.-Vicht. 6971.
Scheithauer 6984.
Scheitlig 6983.
Schidberger, M., 6982.
Schmidt's Bb. in Döb. 6962, 6983.
Schmidt in Remsch. 6975.
Schmidt & Günther 6976.
Schmidt & Sudert 6986.
Schmidke in Saarbr. 6982.
Schmitz & D. 6980.
Schneider in Kirchb. 6983
Schneider & Amelang 6984.
Scholz in Gobl. 6982.
Schrader in Stolp 6984.
Schreitmüller 6981.
Schrinner'sche Bb. 6984.
Schroll & Co. 6970.
Schulze, A., in Brln. 6978.
Schulze in Hannover. 6981.
Schulze & Co. in Le. 6987
Schwann 6978.
Schweitzer Rchf. in Brsl. 6980.
Schwid 6969.
Sebold in Nü. 6974.
Seemann, S., in Brln. 6981.
Seemann & Co. 6963.
Semminger 6984.
Serig'sche Bb. 6979.
Seyffardt'sche Buchh. in
Amst. 6978.
Singhol 6983.
Sischka 6986.
Sperling & R. 6984. | Speyer & P. 6983.
Spiro 6987.
Staden, G. v., 6987.
Stadel'sche Hofbh. 6984.
Starck in Weiz. 6978.
Starck, Advok., 6957.
Steinig Berl. 6969.
Stellenvermittlg. d. A.
D. V. Geh.-Verb. 6985.
Streifand 6980.
Süddtsche. Volksbuchh.
6960.
Süddtsch. Ant. 6984.
Szekelski & Co. 6977.
Tremend & Gr. 6980.
Tschertner 6983.
Urban & Sch. 6978.
Vahlen 6977.
Verl. D. Baumärkte 6969
Verl. Continent 6971.
Verlagsanst. vorm. J.
G. Manz 6959.
Vogt, Gebr., in Papierm.
U 3.
Volkmar 6958, 6985, 6987.
Volkstüml. Bucherei 6976
de Vries 6985.
Wagner'sche U.-B. in
Freib. 6983.
Wagner'sche U.-B. in
Jnnabr. 6968.
Watz 6983.
Weber, W., in Brln. 6982
Weber, D., in Le. 6985.
6988.
Weg in Le. 6984.
Wegner in Ha. 6978, 6987
Wegner in Stn. 6970.
Weigel, A., in Le. 6983.
Wennergrens Hofh. 6978.
Wigand, D., in Le. 6974.
Wildt, G., in Stn. 6957.
6958.
Winkler in Saarl. 6982.
Winter in Le. 6972.
Wulle 6984.
Wuy 6985. |
|---|--|--|---|---|--|

Verantwortlicher Redakteur i. S.: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.
 Druck: Ramm & Seemann. — Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion: Leipzig-R., Gerichtsweg 11 I.



✿ Klischeemarkt ✿

Klischees fertigt billigst und gut
Kunstanstalt **C. O. Hessel**, Leipzig 29.



In Kürze erscheint in unserem Verlag:

Ⓜ

Erich Weissenborn

Quellen und Hilfsmittel der Familiengeschichte

Leitsaden für Freunde der Familienforschung.

Zweite, vermehrte Auflage.

„Bekrönte Preisschrift“.

☛ Für jeden Familiengeschichtsforscher ist dieses Werk als eine reiche Fundgrube unentbehrlich. ☚

Preis gebunden M. 5.- ord., M. 3.30 bar,
broschiert M. 4.- ord., M. 2.80 no., M. 2.60 bar.

In Kommission nur broschiert.

Wir bitten zu verlangen.

Papiermühle, Sachs.-Altbg.

4. Juni 1912.

Gebr. Vogt,
Verlag und Kunstanstalt.

Ferd. Glönsch

G. m. b. H. ♦ Leipzig

Sämtliche Papiere für den Verlagsbuchhandel

Werkdruck - Alfadruck - Sammetmatt Feindruck - Leichtdruck
Buntdruck - Naturkustdruck - Gestrichen Kunstdruck - Noten-
druck - Landkartenpapiere usw. - Moderne Umschlagpapiere

Schulbuchpapiere mittelfein u. holzfrei

